

FOR CAR USE ONLY/NUR FÜR AUTOMOBIL GEBRAUCH/POUR APPLICATION AUTOMOBILE UNIQUEMENT/PARA USO EN AUTOMÓVILES/SOLO PER L'UTILIZZO IN AUTOMOBILE/ENDAST FÖR BILBRUK/ALLEEN VOOR GEBRUIK IN DE AUTO/ ТОЛЬКО ДЛЯ ИСПОЛЬЗОВАНИЯ В АВТОМОБИЛЯХ/DO UŻYCIA TYLKO W SAMOCHODZIE/ΓΙΑ ΧΡΗΣΗ ΜΟΝΟ ΣΕ ΑΥΤΟΚΙΝΗΤΟ

ALPINE®

MP3/WMA/AAC CD Receiver

CDA-117Ri



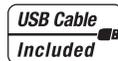
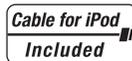
iPhone 3GS
16GB 32GB



iPhone 3G
8GB 16GB



iPhone
4GB 8GB 16GB



• OWNER'S MANUAL

Please read before using this equipment.

• BEDIENUNGSANLEITUNG

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte vor Gebrauch des Gerätes.

• MODE D'EMPLOI

Veillez lire avant d'utiliser cet appareil.

• MANUAL DE OPERACIÓN

Léalo antes de utilizar este equipo.

• ISTRUZIONI PER L'USO

Si prega di leggere prima di utilizzare il attrezzatura.

• ANVÄNDARHANDLEDNING

Innan du använder utrustningen bör du läsa igenom denna användarhandledning.

• GEBRUIKERSHANDLEIDING

Lees deze aanwijzingen aandachtig alvorens dit toestel te gebruiken.

• РУКОВОДСТВО ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ

Прочтите настоящее руководство перед началом использования оборудования.

• INSTRUKCJA OBSŁUGI

Prosimy zapoznać się z tą instrukcją przed przystąpieniem do użytkowania urządzenia.

• ΕΓΧΕΙΡΙΔΙΟ ΧΡΗΣΗΣ

Παρακαλούμε διαβάστε το πριν χρησιμοποιήσετε τη συσκευή.

ALPINE ELECTRONICS MARKETING, INC.

1-1-8 Nishi Gotanda,
Shinagawa-ku,
Tokyo 141-0031, Japan
Phone 03-5496-8231

ALPINE ELECTRONICS OF AMERICA, INC.

19145 Gramercy Place, Torrance,
California 90501, U.S.A.
Phone 1-800-ALPINE-1 (1-800-257-4631)

ALPINE ELECTRONICS OF CANADA, INC.

777 Supertest Road, Toronto,
Ontario M3J 2M9, Canada
Phone 1-800-ALPINE-1 (1-800-257-4631)

ALPINE ELECTRONICS OF AUSTRALIA PTY. LTD.

161-165 Princes Highway, Hallam
Victoria 3803, Australia
Phone 03-8787-1200

ALPINE ELECTRONICS GmbH

Wilhelm-Wagenfeld-Str. 1-3, 80807 München, Germany
Phone 089-32 42 640

ALPINE ELECTRONICS OF U.K. LTD.

Alpine House
Fletchamstead Highway, Coventry CV4 9TW, U.K.
Phone 089-32 42 640

ALPINE ELECTRONICS FRANCE S.A.R.L.

(RCS PONTOISE B 338 101 280)
98, Rue de la Belle Etoile, Z.I. Paris Nord II,
B.P. 50016, 95945 Roissy Charles de Gaulle
Cedex, France
Phone 01-48638989

ALPINE ITALIA S.p.A.

Viale C. Colombo 8, 20090 Trezzano
Sul Naviglio (MI), Italy
Phone 02-484781

ALPINE ELECTRONICS DE ESPAÑA, S.A.

Portal de Gamarra 36, Pabellón, 32
01013 Vitoria (Alava)-APDO 133, Spain
Phone 945-283588

ALPINE ELECTRONICS (BENELUX) GmbH

Leuvensesteenweg 510-B6,
1930 Zaventem, Belgium
Phone 02-725-13 15

EN

DE

FR

ES

IT

SE

NL

RU

PL

GR

Bedienungsanleitung

WARNUNG

WARNUNG	4
VORSICHT	4
VORSICHTSMASSNAHMEN.....	4

Erste Schritte

Lieferumfang	7
Ein- und Ausschalten	7
Auswahl der Audioquelle.....	7
Anbringen und Abnehmen des Bedienteils.....	8
Abnehmen	8
Anbringen.....	8
Initialisierung bei der ersten Inbetriebnahme.....	8
Einstellen der Lautstärke	8
Schnelles Vermindern der Lautstärke.....	8
Einstellen von Uhrzeit und Datum.....	8
Einstellen der Dimmer-Regelung.....	9

Radio

Rundfunkempfang	9
Manuelle Senderprogrammierung.....	9
Automatische Senderprogrammierung	10
Abrufen von Festsendern.....	10
Frequenz-Suchfunktion	10

RDS

Einstellen von AF (Alternativfrequenzen) (ON/OFF)	10
Empfang von RDS-Regionalsendern	11
PI SEEK-Einstellung	11
Einstellung von PTY31-Empfang (für Katastrophenalarm)	11
Einstellung der automatischen Zeitanpassung	11
Empfang von Verkehrsnachrichten.....	11
PTY (Programmtyp)-Abstimmung.....	12
Empfangen von Verkehrsnachrichten beim Hören von Musik (CD oder Radio).....	12
Nachrichtenpriorität	12
Verwendung der iTunes-Tagging-Funktion....	13
Anzeigen von Radio-Text-Information	13

CD/MP3/WMA/AAC

Wiedergabe	14
Wiederholbetrieb	14
Zufallswiedergabe (M.I.X.)	14
Suchen nach CD-Text	15
Suche nach Ordner/Dateinamen (für MP3/WMA/AAC-Betrieb).....	15
Ordnernamen-Suchfunktion.....	15
Dateinamen-Suchfunktion.....	15
Schnellsuche	15
Suchpositionsspeicher	15
Erläuterungen zu MP3/WMA/AAC	15
Glossar	17

Klangeinstellung

Einstellen des Subwoofer-Pegels/Balance (zwischen linkem und rechtem Kanal)/Fader (zwischen den vorderen und hinteren Lautsprechern)/Auto Volume/Black Out/ Defeat.....	17
Klangeinstellung	18
Einstellen des Hochpassfilters	18
Ein- und Ausschalten des Subwoofers.....	18
Einstellen des Subwoofer-Systems	18
Einstellen der Subwoofer-Phase	18
Einstellen des Subwoofer-Kanals (SUBW. Channel)	18
Ein- und Ausschalten des Media Xpander... Einstellen des MX Pegels	19
Einstellen der EQ-Betriebsart	19
Einstellen der Laufzeitkorrekturereinheit (TCR Parameter)	19
Einstellen des Klangfeldes.....	19
Einstellen der Kurve für den parametrischen Equalizer	19
Einstellen der Kurve für den grafischen Equalizer	19
Einstellen der Laufzeitkorrektur.....	20
Speichern der Klangfeldeinstellungen.....	20
Abrufen gespeicherter Klangfeldeinstellungen.....	20

Weitere Funktionen

Anzeigen von Text.....	21
Hinweis zur Anzeige im Display	22
Hinweise zu „Text“	22
Anzeigen der Zeit	22

SETUP

Einstellen.....	22
BLUETOOTH-Einstellung.....	23
Einstellen der BLUETOOTH-Verbindung.....	23
Allgemeine Einstellungen.....	23
Einstellen von Geburtstagsnachrichten (Birthday Set).....	23
Einstellen der Uhreanzeige (Clock Mode).....	23
Einstellen der Kalenderanzeigenumschaltung (Calendar).....	23
Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Daten (Play Mode).....	23
Bestätigungstonsfunktion.....	24
Ein-/Ausschalten der Stummschaltfunktion (INT Mute).....	24
Einstellen des AUX+ Setup-Modus.....	24
Einstellen des AUX+ Pegels (AUX IN GAIN).....	24
Einstellen der digitalen externen Eingangsquelle.....	24
Einstellen des AUX-Modus (V-Link).....	24
Anschließen an einen externen Verstärker.....	24
Einstellen des Zeichensatzes.....	25
Demonstration.....	25
Einstellen der adaptiven Lenkrad-Fernbedienung.....	25
Display-Einstellungen.....	25
Ändern der Beleuchtungsfarbe.....	26
Einstellen des Dimmerpegels.....	26
Einstellen des Textdurchlaufs.....	26
Scroll-Einstellung (Text Scroll).....	26
Ändern der Schriftart.....	26
Ändern des Animationsanzeige (BGV Select).....	26
Einstellung Opening Message ON/OFF.....	26
Tuner-Einstellung.....	26
Einstellen der Quellensignalpegel (FM Level).....	26
Einstellen der TUNER-Klangqualität (FM).....	26

USB-Speicher/Tragbarer Audio-Player (optional)

Anschließen des USB-Speichers (optional).....	27
Verwenden der Banking-Funktion des USB-Speichers/tragbaren Audioplayers.....	27
Wiedergabe.....	27
Wiederholbetrieb.....	28
Zufallswiedergabe (M.I.X.).....	28
Suchen eines Songs.....	28
Suche nach Interpretenname.....	28
Auswählen von Playlist/Interpret/Album/ Genre/Komponist/Ordner.....	29
Zeichenabruffunktion.....	29
Schnellsuche.....	29

Suchpositionsspeicher.....	29
----------------------------	----

iPhone/iPod (optional)

Anschluss eines iPhone/iPod.....	30
Wiedergabe.....	30
Suchen eines Songs.....	30
Suche nach Interpretenname.....	31
Schnellsuche.....	31
Direktsuchfunktion.....	31
Auswählen von Playlist/Interpret/Album/ Genre/Komponist/Episode.....	31
Zeichenabruffunktion.....	32
Suchpositionsspeicher.....	32
Zufallswiedergabe mit der Shuffle-Funktion (M.I.X.).....	32
Wiederholbetrieb.....	32
Anzeigen von Text.....	32

IMPRINT-Betrieb (optional)

Umschalten des MultEQ-Modus.....	33
Subwooferpegel-/Basspegel/ Höhenpegel-Einstellung/Überblendregelung (zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern)/Balanceeinstellung (zwischen linkem und rechtem Kanal)/ Abdunklungsmodus-Einstellung im MultEQ-Modus.....	34
Manuelle Einstellung des Klangs.....	34
Ein- und Ausschalten des Subwoofers.....	34
Einstellen des Subwoofer-Systems.....	35
Einstellen der Subwoofer-Phase.....	35
Einstellen des Subwoofer-Kanals (SUBW. Channel).....	35
Equalizer-Voreinstellungen (Factory's EQ).....	35
Einstellung der Frequenzgangsteilheit für die Hochtöner (TW Setup).....	35
Einstellung des Filtertyps.....	35
Ein- und Ausschalten des Media Xpander.....	35
Einstellen des MX Pegels.....	35
Einstellen der EQ-Betriebsart.....	36
Einstellen der Laufzeitkorrekturereinheit (TCR Parameter).....	36
Einstellen des Klangfeldes.....	36
Einstellen der Kurve für den parametrischen Equalizer.....	36
Einstellen der Kurve für den grafischen Equalizer.....	36
Einstellen der Laufzeitkorrektur.....	36
Einstellen der Frequenzweiche.....	37
Speichern der Klangfeldeinstellungen.....	37

Abrufen gespeicherter Klangfeldeinstellungen.....	38
Erläuterungen zur Laufzeitkorrektur.....	38
Beispiel 1: Linker Vordersitz	38
Beispiel 2. Alle Sitze	38
Erläuterungen zum Begriff Crossover (Frequenzweiche)	39
Wechsler (optional)	
Bedienung des CD-Wechslers (optional).....	41
Wiedergeben von MP3-Dateien mit dem CD-Wechsler (optional).....	41
Wahl zwischen mehreren Wechslern (optional).....	41
Fernbedienung	
Bedienelemente der Fernbedienung	42
Audioprozessor-Betrieb.....	43
Wechseln der Batterien.....	43
Bedienung mit Fernsteuerung.....	43
Verbindung mit der Schnittstellenbox für die Lenkradfernbedienung.....	44
Information	
Im Problemfall	44
Allgemeines	44
Radio.....	44
CD	44
MP3/WMA/AAC	45
Audio	45
iPod	45
Fehlermeldungen für CD-Spieler	45
Fehlermeldungen für CD-Wechsler.....	45
Anzeige für den USB-Speicher/tragbaren Audio-Player	46
Anzeigen für den iPhone/iPod -Modus	46
Technische Daten.....	47

Einbau und Anschlüsse

Warnung	48
Vorsicht	48
Vorsichtsmaßnahmen	48
Einbau.....	49
Ausbau.....	50
iPhone/iPod Anschluss (separat erhältlich)	50
iPhone/iPod entfernen	50
Anschluss eines USB-Speichers (separat erhältlich)	50
So schließen Sie den USB-Speicher an	50
Entfernen des USB-Speichers.....	51
Anschlüsse	52

Bedienungsanleitung

WARNUNG

WARNUNG

Dieses Symbol weist auf wichtige Anweisungen hin. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von schweren Verletzungen oder Todesfällen.

KEINE BEDIENUNG AUSFÜHREN, DIE VOM SICHEREN LENKEN DES FAHRZEUGS ABLENKEN KÖNNTE.

Führen Sie Bedienungen, die Ihre Aufmerksamkeit längere Zeit in Anspruch nehmen, erst aus, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist. Halten Sie das Fahrzeug immer an einer sicheren Stelle an, bevor Sie solche Bedienungen ausführen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.

DIE LAUTSTÄRKE NUR SO HOCH STELLEN, DASS SIE WÄHREND DER FAHRT NOCH AUSSENGERÄUSCHE WAHRNEHMEN KÖNNEN.

Übermäßige Lautstärkepegel, die Geräusche wie die Sirenen von Notarztwagen oder Warnsignale (an einem Bahnübergang usw.) übertönen, können gefährlich sein und zu einem Unfall führen. HOHE LAUTSTÄRKEPEGEL IN EINEM AUTO KÖNNEN AUSSERDEM GEHÖRSCHÄDEN VERURSACHEN.

GERÄT NICHT ÖFFNEN.

Andernfalls besteht Unfallgefahr, Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

NUR IN FAHRZEUGEN MIT 12-VOLT-BORDNETZ UND MINUS AN MASSE VERWENDEN.

Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Händler. Andernfalls besteht Feuergefahr usw.

KLEINE GEGENSTÄNDE WIE BATTERIEN VON KINDERN FERNHALTEN.

Werden solche Gegenstände verschluckt, besteht die Gefahr schwerwiegender Verletzungen. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, wenn ein Kind einen solchen Gegenstand verschluckt.

SICHERUNGEN IMMER DURCH SOLCHE MIT DER RICHTIGEN AMPEREZAHL ERSETZEN.

Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

LÜFTUNGSÖFFNUNGEN UND KÜHLKÖRPER NICHT ABDECKEN.

Andernfalls kann es zu einem Wärmestau im Gerät kommen, und es besteht Feuergefahr.

DAS GERÄT NUR AN EIN 12-V-BORDNETZ IN EINEM FAHRZEUG ANSCHLIESSEN.

Andernfalls besteht Feuergefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlages oder anderer Verletzungen.

KEINE FREMDKÖRPER IN EINSCHUBSCHLITZE ODER ÖFFNUNGEN AM GERÄT STECKEN.

Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen.

VORSICHT

Dieses Symbol weist auf wichtige Anweisungen hin. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von Verletzungen bzw. Sachschäden.

DAS GERÄT NICHT WEITERBENUTZEN, WENN EIN PROBLEM AUFTRITT.

Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen. Geben Sie das Gerät zu Reparaturzwecken an einen autorisierten Alpine-Händler oder den nächsten Alpine-Kundendienst.

FRISCHE BATTERIEN NICHT MIT GEBRAUCHTEN MISCHEN. BEIM EINLEGEN AUF KORREKTE AUSRICHTUNG DER BATTERIEPOLE ACHTEN.

Legen Sie die Batterien gemäß den Anweisungen mit korrekt ausgerichteten Polen (+ und –) ein. Ein Bersten oder Auslaufen der Batterie kann Verletzungen und einen Geräteschaden zur Folge haben.

VORSICHTSMASSNAHMEN

Reinigung des Gerätes

Mit einem weichen, trockenen Tuch das Gerät regelmäßig reinigen. Bei hartnäckigeren Flecken das Tuch nur mit Wasser befeuchten. Andere Mittel außer Wasser können die Farbe angreifen und den Kunststoff beschädigen.

Temperatur

Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Gerätes, dass die Temperatur in der Fahrgastzelle zwischen +60°C und –10°C liegt.

Kondensation

Kondensation kann zu einem Schwanken der CD-Wiedergabe führen. Sollte dies vorkommen, nehmen Sie die Disc aus dem Gerät und warten eine Stunde, bis sich die Feuchtigkeit verflüchtigt hat.

Beschädigte Disc

Rissige, verzogene oder beschädigte Discs dürfen keinesfalls abgespielt werden. Denn die Wiedergabe beeinträchtigter Discs führt u. U. zu schwerer Beschädigung des Laufwerks.

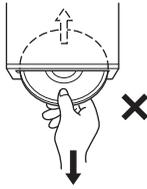
Wartung und Instandsetzung

Versuchen Sie bitte nicht, das Gerät bei auftretenden Problemen eigenmächtig zu reparieren. Überlassen Sie alle größeren Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten Ihrem Alpine-Händler bzw. dem qualifizierten Alpine-Kundendienst.

Unterlassen Sie Folgendes

Fassen Sie niemals eine Disc an bzw. versuchen Sie nicht diese herauszuziehen, während sie von der Wiederladeautomatik in das Laufwerk zurückgezogen wird.

Versuchen Sie nicht, eine Disc in das Gerät einzuschieben, wenn dieses ausgeschaltet ist.



Einschieben von Discs

Sie können jeweils nur eine Disc zur Wiedergabe einsetzen. Versuchen Sie nicht, mehr als eine Disc einzuschieben. Die Etikettenseite muss beim Einlegen der Disc nach oben weisen. Wenn eine Disc falsch eingelegt wurde, zeigt der Player „Error“ an. Sollte „Error“ auch bei korrekt eingelegter Disc wiederholt angezeigt werden, drücken Sie den RESET-Schalter mit einem spitzen Gegenstand wie z.B. einem Kugelschreiber hinein. Abspielen einer Disc beim Fahren auf einer sehr holprigen Straße kann zu Tonaussetzern führen, hierdurch kann die Disc jedoch nicht verkratzt und das Gerät auch nicht beschädigt werden.

Neue Discs

Damit CDs sich nicht im Gerät verklemmen können, wird „Error“ angezeigt, wenn Discs eine unebene Oberfläche aufweisen oder falsch eingelegt werden. Wird eine neue Disc direkt nach dem ersten Einlegen ausgeworfen, so befühlen Sie sie am Innenrand der Mittenöffnung und am äußeren Rand mit dem Finger. Sind kleine Unebenheiten oder Unregelmäßigkeiten spürbar, so ist u. U. das einwandfreie Laden der Disc beeinträchtigt. Um die Unebenheiten zu beseitigen, reiben Sie zunächst mit einem Kugelschreiber o. Ä. am Innenrand der Mittenöffnung und Außenrand der Disc entlang und legen Sie dann die Disc wieder ein.



Discs mit unregelmäßiger Form

Verwenden Sie ausschließlich vollständig runde Disc und niemals Discs mit einer abweichenden oder unregelmäßigen Form. Solche Discs können den Gerätemechanismus beschädigen.



Einbauort

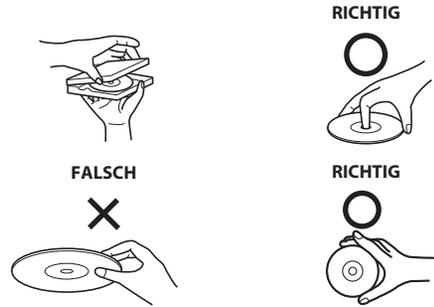
Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät an keinem Ort angebracht wird, an dem es den folgenden Dingen ausgesetzt ist:

- Direkter Sonneneinstrahlung und Wärme
- Feuchtigkeit und Nässe
- Staub
- Starken Erschütterungen

Richtige Handhabung

Achten Sie darauf, die Disc nicht fallen zu lassen. Halten Sie die Disc so fest, dass Sie keine Fingerabdrücke auf der Oberfläche

hinterlassen. Discs dürfen weder beschrieben noch mit irgendeinem Gegenstand beklebt werden.



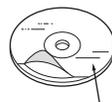
Disc-Reinigung

Fingerabdrücke, Staub und Schmutz auf der Oberfläche der Disc können Tonaussetzer verursachen. Wischen Sie die Spiel-Oberfläche der Disc routinemäßig mit einem sauberen, weichen Tuch von der Mitte zum Rand hin ab. Bei starker Verschmutzung können Sie das Tuch mit einer milden, neutralen Reinigungslösung anfeuchten, bevor Sie die Disc abwischen.

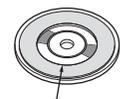


Disc-Zubehör

Zum Schutz der Disc-Oberfläche und zur Verbesserung der Klangqualität sind verschiedene Zubehör-Artikel im Fachhandel erhältlich. Allerdings wirken sich die meisten von ihnen abträglich auf Dicke bzw. Durchmesser der Disc aus. Die Anwendung solcher Zubehör-Artikel kann dazu führen, dass die Disc nicht mehr den Standardspezifikationen genügt und u. U. Probleme bei der Wiedergabe auftreten. Wir raten davon ab, derartige Zubehör-Artikel für Discs zu verwenden, die mit Alpine-CD-Playern abgespielt werden.



Transparentfolie



Disc-Stabilisator

Umgang mit Compact Discs (CD/CD-R/CD-RW)

- Berühren Sie nicht die Oberfläche einer Disc.
- Schützen Sie Discs vor direktem Sonnenlicht.
- Bringen Sie keine Aufkleber auf einer Disc an.
- Reinigen Sie die Disc, wenn sie verstaubt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Disc an ihrem Umfang keine Unebenheiten aufweist.
- Verwenden Sie kein handelsübliches Disc-Zubehör.

Lassen Sie eine Disc nicht längere Zeit in einem Auto oder in diesem Gerät. Setzen Sie Discs auf keinen Fall direktem Sonnenlicht aus. Hitze und Feuchtigkeit können eine CD so beschädigen, dass sie sich nicht mehr abspielen lässt.

Hinweis zu CD-R/CD-RW

- Wenn sich eine CD-R/CD-RW nicht wiedergeben lässt, vergewissern Sie sich, dass die CD-R/CD-RW-Aufnahme abgeschlossen wurde.
- Schließen Sie die CD-R/CD-RW gegebenenfalls ab und versuchen Sie nochmals, sie wiederzugeben.

Abspielbare Discs

Verwenden Sie ausschließlich Discs, die auf der beschrifteten Seite mit einem der folgenden CD-Logos gekennzeichnet sind.



Bei Verwenden anderer CDs als den angegebenen, können Leistungseinbußen auftreten.

Sie können CD-Rs (beispielbare CDs)/CD-RWs (mehrfach beispielbare CDs) wiedergeben, die mit einem Audiogerät bespielt wurden. Außerdem können Sie CD-Rs/CD-RWs mit Audiodateien im MP3/WMA/AAC Format wiedergeben lassen.

- Einige der nachfolgenden CDs lassen sich u. U. mit diesem Gerät nicht abspielen: Defekte CDs, CDs mit Fingerabdrücken, CDs nach Einfluss von extremen Temperaturen oder extremer Sonneneinstrahlung (z. B. durch Zurücklassen im Auto oder Gerät), mangelhaft bespielte CDs, CDs mit fehlerhaften oder abgebrochenen Aufnahmen, kopiergeschützte CDs, die nicht den Normen der CD-Audioindustrie entsprechen.
- Verwenden Sie ausschließlich Discs mit MP3/WMA/AAC-Dateien in einem mit diesem Gerät kompatiblen Format. Einzelheiten finden siehe „Erläuterungen zu MP3/WMA/AAC“ auf Seite 15.
- ROM-Daten werden beim Abspielen nur in Ton umgesetzt, wenn es sich um Audiodateien auf einer Disc handelt.

Schutz der USB-Buchse

- Es kann nur ein USB-Speicher, iPhone/iPod oder tragbarer Audio-Player an den USB-Anschluss dieser Einheit angeschlossen werden. Bei anderen USB-Produkten kann nicht für eine einwandfreie Funktion garantiert werden.
- Verwenden Sie für den Anschluss an die USB-Buchse unbedingt ein USB-Verlängerungskabel (im Lieferumfang). Ein USB-Hub wird nicht unterstützt.
- Abhängig vom angeschlossenen USB-Speichergerät kann es vorkommen, dass dieses Gerät nicht funktioniert oder manche Funktionen nicht ausführbar sind.
- Das Audiodateiformat, das auf diesem Gerät wiedergegeben werden kann, ist MP3/WMA/AAC.
- Künstler/Titelname usw. können angezeigt werden. Einige Sonderzeichen werden möglicherweise nicht korrekt dargestellt.

Anmerkungen zur Handhabung von USB-Speicher

VORSICHT

Alpine kann in keiner Weise für Datenverlust haftbar gemacht werden, auch dann nicht, wenn Daten bei der Nutzung dieses Produkts verloren gehen.

- Beachten Sie die folgenden Punkte, um Fehlfunktionen oder Schäden zu vermeiden.
Lesen Sie die Bedienungsanleitung des USB-Speichers sorgfältig durch.
Die Klemmenkontakte nicht mit der Hand oder mit Metallteilen berühren.
Den USB-Speicher keinen starken Erschütterungen aussetzen. Nicht biegen, fallen lassen, zerlegen, abändern oder in Wasser tauchen.
- Vermeiden Sie den Gebrauch oder die Aufbewahrung an folgenden Orten:
In einem Fahrzeug, das in der prallen Sonne steht und an anderen Orten mit hohen Temperaturen.
An sehr feuchten Orten oder in der Nähe von ätzenden Substanzen.
- Bringen Sie den USB-Speicher an einem Platz an, wo er den Fahrer nicht behindert.

- USB-Speicher arbeiten bei hohen oder tiefen Temperaturen unter Umständen nicht einwandfrei.
- Verwenden Sie ausschließlich geprüften USB-Speicher. Beachten Sie, dass auch geprüfte USB-Speichermedien je nach Typ und Zustand möglicherweise nicht einwandfrei arbeiten.
- Es wird nicht für die Funktion von USB-Speicher garantiert. Die Verwendung von USB-Speichern unterliegt den Bedingungen der Vereinbarung.
- Je nach den Einstellungen des USB-Speicher, dem Speicherstatus oder der Verschlüsselungssoftware arbeiten die Wiedergabe- und Anzeigefunktionen des Geräts unter Umständen nicht einwandfrei.
- Eine kopiergeschützte (urheberrechtlich geschützte) Datei kann nicht wiedergegeben werden.
- Bei USB-Speicher setzt die Wiedergabe u. U. mit Verzögerung ein. Besonders wenn der USB-Speicher neben Audiodateien anderes Material enthält, kann es recht lange dauern, bis eine Datei wiedergegeben bzw. gefunden wird.
- Das Gerät kann Dateien mit den Erweiterungen „mp3“, „wma“ und „m4a“ wiedergeben.
- Versehen Sie Audiodaten nur mit den oben genannten Dateierweiterungen. Keine Audiodaten enthaltende Dateien werden nicht erkannt. Die versuchte Wiedergabe solcher Dateien kann Geräusche verursachen, die Lautsprecher und/oder Verstärker beschädigen.
- Es empfiehlt sich immer, wichtige Daten zusätzlich auf einem PC zu sichern.
- Entfernen Sie USB-Geräte nicht während der Wiedergabe. Wählen Sie zunächst eine andere Einstellung für SOURCE als USB und entfernen Sie dann das USB-Gerät, um mögliche Speicherschäden zu vermeiden.

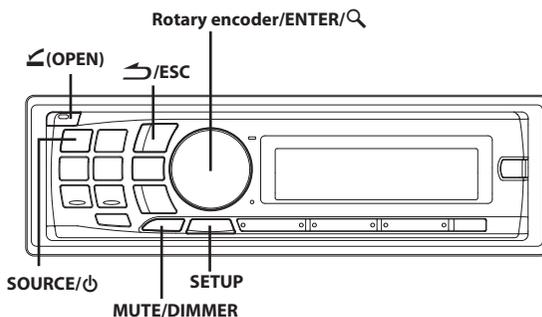
Zur Handhabung tragbarer Audioplayer

- Das Gerät kann einen tragbaren Audioplayer über die USB-Schnittstelle steuern. Die abspielbaren Audiodateiformate sind MP3 und WMA.
- Die Funktionsweise des tragbaren Audioplayer wird nicht garantiert. Die Verwendung von tragbaren Audioplays unterliegt den Bedingungen der Vereinbarung. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des tragbaren Audioplayer sorgfältig durch.
- Vermeiden Sie den Gebrauch oder die Aufbewahrung an folgenden Orten:
In einem Fahrzeug, das in der prallen Sonne steht und an anderen Orten mit hohen Temperaturen.
An sehr feuchten Orten oder in der Nähe von ätzenden Substanzen.
- Bringen Sie den tragbaren Audioplayer an einem Platz an, wo er den Fahrer nicht behindert.
- Bei hohen oder niedrigen Temperaturen wird die ordnungsgemäße Funktionsweise des tragbaren Audioplayer nicht garantiert.
- Je nach den Einstellungen des tragbaren Audioplayer, dem Speicherstatus oder der Verschlüsselungssoftware arbeiten die Wiedergabe- und Anzeigefunktionen des Geräts unter Umständen nicht einwandfrei.
- Wenn der tragbare Audioplayer über eine MSC/MTP-Einstellung verfügt, setzen Sie diese auf MTP.
- Ein tragbarer Audioplayer, auf dem Daten als USB-Massenspeichergerät gespeichert wurden, kann mit dem Gerät möglicherweise nicht abgespielt werden.
- Abhängig von den Einstellungen des tragbaren Audioplayer wird USB-Massenspeichergerät möglicherweise unterstützt. Informationen zu den Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Players.
- Das Gerät kann MP3/WMA-Dateien abspielen, die mit Windows Media Player (Version 7, 8, 9) synchronisiert und dann auf den Player übertragen wurden. Dateien mit der Erweiterung „mp3“ oder „wma“ können abgespielt werden.
- Wenn die Daten nicht mit Windows Media Player synchronisiert und auf eine andere Art übertragen wurden, kann das Gerät die Dateien möglicherweise nicht ordnungsgemäß abspielen.

- Eine kopiergeschützte (urheberrechtlich geschützte) Datei kann nicht wiedergegeben werden.
- Es empfiehlt sich immer, wichtige Daten zusätzlich auf einem PC zu sichern.
- Entfernen Sie USB-Geräte nicht während der Wiedergabe. Wählen Sie zunächst eine andere Einstellung für SOURCE als USB und entfernen Sie dann das USB-Gerät, um mögliche Speicherschäden zu vermeiden.

- *Windows Media und das Windows Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.*
- *iPod und iTunes sind registrierte Markenzeichen von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.*
- *iPhone ist ein Warenzeichen der Apple Inc.*
- *„Made for iPod“ bedeutet, dass ein elektronisches Gerät speziell für den Anschluss eines iPod entwickelt wurde und von Entwicklern speziell auf die Leistungsstandards von Apple geprüft wurde.*
- *„Works with iPhone“ bedeutet, dass ein elektronisches Gerät speziell für den Anschluss eines iPhone entwickelt wurde und von Entwicklern speziell auf die Leistungsstandards von Apple geprüft wurde.*
- *Apple übernimmt keinerlei Haftung für den Betrieb dieses Geräts oder die Erfüllung von Sicherheitsnormen und Betriebsstandards.*
- *Die BLUETOOTH-Wortmarke und die Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und jegliche Verwendung der Marken von Alpine Electronics, Inc. erfolgt in Lizenz.*
- *„MPEG Layer-3 Audio-Codier-Technologie mit Lizenz von Fraunhofer IIS und Thomson.“*
- *„Die Lieferung dieses Produkts schließt lediglich eine Lizenz für private, nicht kommerzielle Nutzung ein und beinhaltet weder eine Lizenz noch ein impliziertes Nutzungsrecht für einen kommerziellen (d.h. Gewinn bringenden) Einsatz für Echtzeit-Rundfunk (terrestrisch, über Satellit, Kabel und/oder beliebige andere Medien), Senden/Streaming über das Internet, Intranets und/oder andere Netzwerke sowie andere elektronische Inhalts-Vertriebssysteme wie Pay-Audio- oder Audio-on-Demand-Anwendungen. Für solche Einsatzzwecke ist eine unabhängige Lizenz erforderlich. Für weitere Einzelheiten besuchen Sie bitte <http://www.mp3licensing.com>“*
- *Audyssey MultiEQ XT ist ein eingetragenes Warenzeichen der Audyssey Laboratories, Inc.*

Erste Schritte



Lieferumfang

- **Hauptgerät** 1
- **Netz-kabel** 1
- **USB-Kabel** 1
- **Schnittstellenkabel für iPod** 1
- **Einbaurahmen**..... 1
- **Etui** 1
- **Gummikappe**..... 1
- **Sechskantbolzen**..... 1
- **Schraube (M5 x 8)** 4
- **Fernbedienung** 1
- **Batterie (Größe AAA)** 2
- **Bedienungsanleitung** 1 Ausgabe

Ein- und Ausschalten

- 1 Drücken Sie **SOURCE / ⏻**, um das Gerät einzuschalten.

Hinweis

- Das Gerät kann durch die Betätigung jeder anderen Taste eingeschaltet werden.

- 1 Zum Ausschalten halten Sie **SOURCE / ⏻** mindesten 2 Sekunden lang gedrückt.

Hinweis

- Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, ist die Lautstärke auf die Stufe 12 eingestellt.

Auswahl der Audioquelle

- 1 Drücken Sie **SOURCE / ⏻**, um die Audioquelle zu wechseln.

TUNER → DISC → USB*¹/USB iPod*² → AUX+*³ → Bluetooth Audio*⁴ → CHANGER*⁵ → TUNER

- *1 Wird nur angezeigt, wenn kein iPhone/iPod angeschlossen ist.
- *2 Wird nur angezeigt, wenn ein iPhone/iPod angeschlossen ist.
- *3 Wird nur angezeigt, wenn AUX+ SETUP auf ON gestellt ist, siehe „Einstellen des AUX+ Setup-Modus“ auf Seite 24.
- *4 Wird nur angezeigt, wenn Bluetooth IN auf ADAPTER gestellt ist, siehe „Einstellen der BLUETOOTH-Verbindung“ auf Seite 23.
- *5 Nur wenn ein CD-Wechsler angeschlossen ist.

Anbringen und Abnehmen des Bedienteils

Abnehmen

- 1 Schalten Sie das Gerät aus.
- 2 Drücken Sie auf **OPEN**, um das Bedienteil zu öffnen (Abb. 1).
Um das Bedienteil zu schließen, drücken Sie, wie in Abbildung 2 gezeigt, auf die linke Seite, bis es einrastet.



Abbildung 1

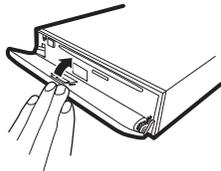
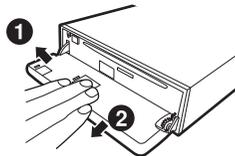


Abbildung 2

- 3 Halten Sie das Bedienteil fest, schieben Sie es nach links **1** und ziehen Sie dann daran **2**, um es zu entfernen.

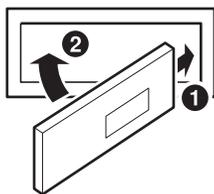


Hinweise

- Bei normalem Betrieb kann sich das Bedienteil (insbesondere die Anschlüsse auf der Rückseite) erhitzen. Es handelt sich nicht um eine Störung.
- Bewahren Sie das Bedienteil immer im Etui auf, wenn Sie es bei sich tragen, damit es geschützt ist.
- Wenn Sie das Bedienteil abnehmen, wenden Sie dabei keine zu große Kraft auf, da dies zu einer Fehlfunktion führen kann.
- Lassen Sie das Bedienteil nicht offen oder bewegen Sie das Fahrzeug nicht, wenn es offen steht, da dies zu einem Unfall oder einer Fehlfunktion führen kann.

Anbringen

- 1 Setzen Sie die rechte Seite des Bedienteils in das Hauptgerät ein. Setzen Sie das Bedienteil anhand der Nut an das entsprechende Teil am Hauptgerät an.
- 2 Drücken Sie auf die linke Seite des Bedienteils, bis es fest am Hauptgerät einrastet.



Hinweise

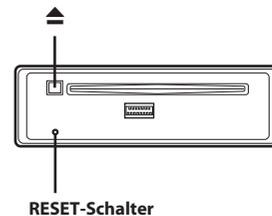
- Vergewissern Sie sich vor dem Anbringen, dass die Anschlüsse nicht verschmutzt oder verstaubt sind und dass sich kein Fremdkörper zwischen dem Bedienteil und dem Hauptgerät befindet.

- Gehen Sie beim Anbringen des Bedienteils vorsichtig vor, fassen Sie das Bedienteil an beiden Seiten an und achten Sie darauf, keine Taste versehentlich zu drücken.

Initialisierung bei der ersten Inbetriebnahme

Drücken Sie unbedingt den RESET-Schalter, wenn Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen, nachdem Sie die Autobatterie o.ä. ausgetauscht haben.

- 1 Schalten Sie das Gerät aus.
- 2 Drücken Sie **OPEN**, um das Bedienteil zu öffnen, und entfernen Sie es dann.
- 3 Drücken Sie den **RESET-Schalter** mit einem Kugelschreiber oder einem anderen spitzen Gegenstand.



Einstellen der Lautstärke

- 1 Drehen Sie den **Rotary encoder**, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Schnelles Vermindern der Lautstärke

Das Aktivieren der Tonstummenschaltungsfunktion (MUTE) dämpft die Lautstärke sofort um 20 dB.

- 1 Drücken Sie **MUTE**, um den MUTE-Modus zu aktivieren/deaktivieren.

Einstellen von Uhrzeit und Datum

- 1 Halten Sie **SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den SETUP-Auswahlmodus zu aktivieren.
- 2 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um den General-Modus auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER/Q**.
Bluetooth* ↔ General ↔ Display ↔ Tuner ↔ Bluetooth
- * Wird nur angezeigt, wenn INT Mute auf OFF gesetzt und eine andere Betriebsart als Bluetooth-Audio eingestellt ist.
- 3 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um Clock Adjust auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER/Q**.
- 4 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um das Jahr einzustellen.
- 5 Drücken Sie **ENTER/Q**.

- 6** Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um Monat, Tag, Stunde und Minute einzustellen.
- 7** Halten Sie **SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

Hinweise

- Drücken Sie **↶/ESC**, um zum vorherigen **SETUP**-Modus zurückzukehren.
- Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, wird der **SETUP**-Modus aufgehoben.
- Um die Uhr mit einer anderen Uhr/Armbanduhr oder der Radiozeitansage zu synchronisieren, halten Sie, nachdem Sie die Stunde eingestellt haben, **ENTER/Q** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt. Die Minuten werden auf 00 zurückgesetzt. Zeigt das Display bei diesem Vorgang einen Wert über „30“ Minuten, wird die Zeit eine Stunde vorgestellt.

Einstellen der Dimmer-Regelung

- 1** Halten Sie **DIMMER** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den **DIMMER**-Modus auszuwählen.

Jedes Mal, wenn Sie die Taste gedrückt halten, ändert sich der Modus.

Dimmer Auto → Dimmer On → Dimmer Off → Dimmer Auto

Dimmer Auto-Modus:

Dämpft die Displaybeleuchtung bei eingeschaltetem Fahrlicht. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn Sie die Tastenbeleuchtung des Geräts nachts als zu hell empfinden.

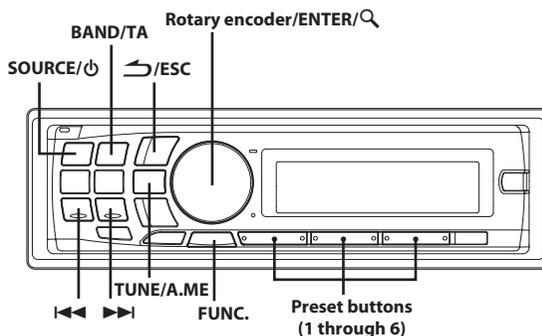
Dimmer On-Modus:

Die Displaybeleuchtung des Geräts bleibt dunkel.

Dimmer Off-Modus:

Die Displaybeleuchtung des Geräts bleibt hell.

Radio



Rundfunkempfang

- 1** Drücken Sie **SOURCE/⏻**, um die **TUNER**-Betriebsart auszuwählen.
- 2** Drücken Sie wiederholt auf **BAND/TA**, bis das gewünschte Frequenzband im Display erscheint.
FM1 → FM2 → FM3 → MW → LW → FM1

- 3** Drücken Sie **TUNE/A.ME**, um die Einstellbetriebsart auszuwählen.

DX (Distanzbetriebsart) → LOCAL (Lokalbetriebsart) → MANUAL (Manuelle Betriebsart) → DX (Distanzbetriebsart)

Hinweis

- Anfangsbetriebsart ist Distanzbetriebsart.

Distanzbetriebsart:

Sender mit starken und schwachen Sendesignalen werden automatisch eingestellt (automatischer Sendersuchlauf).

Lokalbetriebsart:

Nur Sender mit starken Sendesignalen werden automatisch eingestellt (automatischer Sendersuchlauf).

Manuelle Betriebsart:

Die Frequenz wird schrittweise manuell eingestellt (manuelle Sendersuche).

- 4** Stellen Sie mit **↶↶** oder **↷↷** den gewünschten Sender ein.
- Wenn Sie **↶↶** oder **↷↷** gedrückt halten, wird der Frequenzbereich kontinuierlich durchlaufen.

Manuelle Senderprogrammierung

- 1** Stellen Sie den zu speichernden Sender ein. Halten Sie mindestens 2 Sekunden lang eine der preset buttons (1 through 6) gedrückt, unter der Sie den Sender speichern wollen.

Im Display werden der Frequenzbereich, die Speichernummer und die gespeicherte Senderfrequenz angezeigt.

Hinweise

- Sie können insgesamt 30 Festsender speichern (6 Sender pro Wellenbereich: FM1, FM2, FM3, MW und LW).

- Beim Eingeben eines neuen Senders in einen bereits belegten Speicherplatz wird der alte Festsender gelöscht und durch den neuen ersetzt.
- Wenn die Anzeige (F) leuchtet, schalten Sie sie durch Drücken von **FUNC.** aus, woraufhin Sie die Funktion ausführen können.

Automatische Senderprogrammierung

1 Drücken Sie wiederholt auf **BAND/TA**, bis das gewünschte Frequenzband im Display erscheint.

2 Halten Sie **TUNE/A.ME** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

Während der automatischen Senderspeicherung ändert sich die auf dem Display angezeigte Frequenz entsprechend. Der Tuner sucht und speichert automatisch die sechs stärksten Sender im ausgewählten Band. Sie werden in der Reihenfolge der Signalstärke unter den Speichertasten 1 bis 6 gespeichert. Nach der automatischen Senderspeicherung stellt der Tuner den Sender von Speicherplatz Nr. 1 ein.

Hinweis

- Wenn der Suchlauf keinen speicherbaren Sender findet, ruft der Tuner wieder den Sender auf, der vor dem automatischen Senderspeichervorgang eingestellt war.

Abrufen von Festsendern

1 Wählen Sie das gewünschte Band und drücken Sie dann eine der Stationen-**preset buttons (1 through 6)**, unter der der gewünschte Radiosender gespeichert ist.

Das Display zeigt das Frequenzband, die Stationsnummer und die Frequenz des gewählten Festsenders an.

Hinweis

- Wenn die Anzeige (F) leuchtet, schalten Sie sie durch Drücken von **FUNC.** aus, woraufhin Sie die Funktion ausführen können.

Frequenz-Suchfunktion

Sie können über die Frequenz nach einem Radiosender suchen.

1 Halten Sie **ENTER/Q** mindestens 2 Sekunden lang im Rundfunkempfang gedrückt, um die Frequenz-Suchfunktion zu aktivieren.

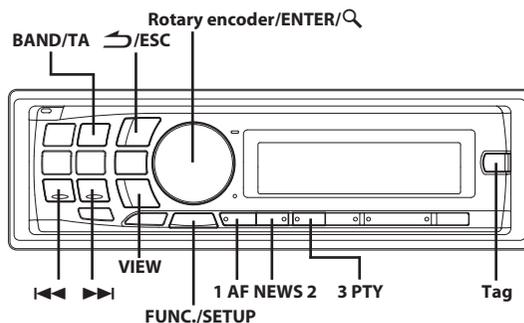
2 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um die gewünschte Frequenz auszuwählen.

3 Drücken Sie **ENTER/Q**, um die gewählte Frequenz zu empfangen.

Hinweis

- Im Suchmodus **↶/ESC** drücken, um abubrechen. Die Suchfunktion wird automatisch beendet, wenn Sie 10 Sekunden lang keine Funktion ausführen.

RDS



Einstellen von AF (Alternativfrequenzen) (ON/OFF)

RDS (Radio Data System) ist ein Rundfunk-Informationssystem, das sich des 57-kHz-Zwischenträgers gewöhnlicher FM-Programme bedient. RDS ermöglicht den Empfang verschiedener Informationen wie Verkehrsfunkdurchsagen und Senderkennungen sowie den automatischen Wechsel zu stärker einfallenden Alternativfrequenzen, die das selbe Programm ausstrahlen.

1 Drücken Sie **FUNC.**, damit die Anzeige (F) leuchtet.

2 Drücken Sie **1 AF**, um die AF (Alternativfrequenz) auf **ON** oder **OFF** zu setzen.

3 Drücken Sie **FUNC.**, um den Voreinstellungsmodus zu aktivieren.

Die Anzeige für (F) erlischt.

Hinweise

- Wenn der AF ON-Modus aktiviert ist, stellt das Gerät automatisch einen stärkeren Sender aus der AF-Liste ein.
- Verwenden Sie den AF OFF-Modus, wenn die automatische erneute Sendersuche nicht benötigt wird.
- Wenn die PTY31-Einstellung (für Katastrophenalarm) (siehe „Einstellung von PTY31-Empfang (für Katastrophenalarm)“ auf Seite 11) aktiviert ist und das Gerät das PTY31-Signal (für Katastrophenalarm) empfängt, erscheint im Display automatisch „ALARM“.
- Bedienen Sie das Gerät, solange die Anzeige (F) leuchtet. Wenn das Gerät 5 Sekunden lang nicht bedient wird, erlischt die Anzeige (F).

Die digitalen RDS-Daten enthalten die folgenden Informationen:

PI	Programmkenung
PS	Programmdienstname
AF	Verzeichnis der Alternativfrequenzen
TP	Verkehrsfunkprogramm
TA	Verkehrsdurchsage
EON	Enhanced Other Networks (Einblendung anderer Sender)

Empfang von RDS-Regionalsendern

- 1 Halten Sie **SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den **SETUP**-Modus zu aktivieren.
- 2 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um den **Tuner-Modus** auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER/Q**.
Bluetooth* ↔ General ↔ Display ↔ Tuner ↔ Bluetooth
** Wird nur angezeigt, wenn INT Mute auf OFF gesetzt und eine andere Betriebsart als Bluetooth-Audio eingestellt ist.*
- 3 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um **RDS Regional** auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER/Q**.
- 4 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um **ON** oder **OFF** auszuwählen.
In der **OFF**-Betriebsart empfängt das Gerät automatisch weiter den entsprechenden RDS-Ortssender.
- 5 Halten Sie **SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum **Normalbetrieb** zurückzukehren.

Hinweise

- Drücken Sie während des Vorgangs **↵/ESC**, um zur vorherigen Betriebsart zurückzukehren.
- Wenn in der **SETUP**-Betriebsart 60 Sekunden lang keine Funktion ausgeführt wird, wird die **Einstellungs-Betriebsart** beendet.

PI SEEK-Einstellung

- 1 Halten Sie **SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den **SETUP**-Modus zu aktivieren.
- 2 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um den **Tuner-Modus** auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER/Q**.
Bluetooth* ↔ General ↔ Display ↔ Tuner ↔ Bluetooth
** Wird nur angezeigt, wenn INT Mute auf OFF gesetzt und eine andere Betriebsart als Bluetooth-Audio eingestellt ist.*
- 3 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um **PI Seek** auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER/Q**.
- 4 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um **ON** oder **OFF** auszuwählen.
- 5 Halten Sie **SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum **Normalbetrieb** zurückzukehren.

Hinweise

- Drücken Sie während des Vorgangs **↵/ESC**, um zur vorherigen Betriebsart zurückzukehren.
- Wenn in der **SETUP**-Betriebsart 60 Sekunden lang keine Funktion ausgeführt wird, wird die **Einstellungs-Betriebsart** beendet.

Einstellung von PTY31-Empfang (für Katastrophenalarm)

Schalten Sie den **PTY31-Empfang** (Katastrophenalarm) auf **ON/OFF**.

- 1 Halten Sie **SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den **SETUP**-Modus zu aktivieren.

- 2 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um den **Tuner-Modus** auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER/Q**.

Bluetooth* ↔ General ↔ Display ↔ Tuner ↔ Bluetooth

- * Wird nur angezeigt, wenn **INT Mute** auf **OFF** gesetzt und eine andere Betriebsart als **Bluetooth-Audio** eingestellt ist.

- 3 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um **Alert PTY31** auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER/Q**.

- 4 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um **ON** oder **OFF** auszuwählen.

Wenn Sie **ON** einstellen, erfolgt der Empfang von **Katastrophenalarmmeldungen** unabhängig von der Quelle. „**ALARM**“ wird während des Empfangs angezeigt.

- 5 Halten Sie **SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum **Normalbetrieb** zurückzukehren.

Wenn eine **Katastrophenalarmmeldung** empfangen wird, wird die **Lautstärke** automatisch auf den gespeicherten Pegel im **Verkehrsinformationsmodus** eingestellt. Einzelheiten finden Sie unter siehe „**Empfang von Verkehrsnachrichten**“ auf Seite 11.

Hinweise

- Drücken Sie während des Vorgangs **↵/ESC**, um zur vorherigen Betriebsart zurückzukehren.
- Wenn in der **SETUP**-Betriebsart 60 Sekunden lang keine Funktion ausgeführt wird, wird die **Einstellungs-Betriebsart** beendet.

Einstellung der automatischen Zeitanpassung

Wenn Sie **ON** einstellen, wird die **Zeit** automatisch durch **RDS-Daten** angepasst.

- 1 Halten Sie **SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den **SETUP**-Modus zu aktivieren.

- 2 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um den **Tuner-Modus** auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER/Q**.

Bluetooth* ↔ General ↔ Display ↔ Tuner ↔ Bluetooth

- * Wird nur angezeigt, wenn **INT Mute** auf **OFF** gesetzt und eine andere Betriebsart als **Bluetooth-Audio** eingestellt ist.

- 3 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um **Auto Clock** auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER/Q**.

- 4 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um **ON** oder **OFF** auszuwählen.

- 5 Halten Sie **SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum **Normalbetrieb** zurückzukehren.

Hinweise

- Drücken Sie während des Vorgangs **↵/ESC**, um zur vorherigen Betriebsart zurückzukehren.
- Wenn in der **SETUP**-Betriebsart 60 Sekunden lang keine Funktion ausgeführt wird, wird die **Einstellungs-Betriebsart** beendet.

Empfang von Verkehrsnachrichten

- 1 Halten Sie **BAND/TA** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, sodass die Anzeige „**TA**“ aufleuchtet.

2 Drücken Sie **◀◀** bzw. **▶▶**, um den gewünschten Verkehrsfunksender einzustellen.

Wenn ein Sender mit Verkehrsinformationen eingestellt wird, leuchtet die Anzeige „TP“ auf.

Ausgestrahlte Verkehrsfunkdurchsagen werden automatisch empfangen und wiedergegeben. Solange keine Verkehrsnachrichten gesendet werden, verbleibt das Gerät im Bereitschaftszustand. Wenn eine Verkehrsmeldung beginnt, empfängt das Gerät sie automatisch, und in der Anzeige erscheint „T.INFO“.

Nach der Durchsage schaltet das Gerät automatisch wieder auf Verkehrsfunk-Empfangsbereitschaft.

Hinweise

- Wenn das Verkehrsfunk-Empfangssignal unter einen bestimmten Wert absinkt, bleibt das Gerät noch 1 Minute lang im Empfangsmodus. Wenn das Signal länger als 1 Minute unter einem bestimmten Pegel bleibt, blinkt die Anzeige „TA“.
- Wenn Sie eine gerade durchgesagte Verkehrsnachricht nicht hören möchten, tippen Sie **BAND/TA** leicht an, um den Empfang abzubrechen. Der Modus TA bleibt dabei aktiviert (ON) und gibt die nächste Durchsage automatisch wieder.
- Wenn die Lautstärke während des Empfangs einer Verkehrsnachricht geändert wird, speichert das Gerät die neue Lautstärkeeinstellung. Die nächste Verkehrsfunk-Durchsage wird danach automatisch mit der gespeicherten Lautstärke wiedergegeben.
- Bei TA-Betrieb stellt der Suchlauf (SEEK) nur TP-Sender ein.

PTY (Programmtyp)-Abstimmung

1 Drücken Sie **FUNC.**, damit die Anzeige (F) leuchtet.

2 Drücken Sie **3 PTY**, um die PTY-Funktion zu aktivieren, während sich das Gerät im Radiomodus (FM-Empfang) befindet.

Der Programmtyp des gegenwärtig eingestellten Senders wird nun 5 Sekunden lang auf dem Display angezeigt.

Falls keine PTY-Sendung empfangen wird, zeigt das Display 5 Sekunden lang „No PTY“ an.

Wenn es sich nicht um einen RDS-Sender handelt, wird „No PTY“ angezeigt.

Hinweis

- Wenn nicht innerhalb von 5 Sekunden nach Drücken der **3 PTY**-Taste ein Vorgang ausgeführt wird, wird die PTY-Funktion automatisch wieder aufgehoben.

3 Drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden nach Aktivieren der PTY-Funktion **◀◀** bzw. **▶▶**, um den gewünschten Programmtyp zu wählen, während der PTY (Programmtyp) auf dem Display angezeigt wird.

Bei jeder Tastenbetätigung wird zum jeweils nächsten Programmtyp gewechselt.

4 Drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden nach Auswählen des Programmtyps **3 PTY**, um den Suchlauf nach einem Sender mit dem ausgewählten Programmtyp zu starten.

Der gewählte Programmtyp blinkt während des Suchlaufs im Display und wird kontinuierlich angezeigt, sobald ein entsprechender Sender gefunden wurde.

Wird kein PTY-Sender gefunden, erscheint „No PTY“ 5 Sekunden lang im Display.

5 Drücken Sie **FUNC.**, um den Normalbetrieb zu aktivieren.

Die Anzeige für (F) erlischt.

Hinweis

- Bedienen Sie das Gerät, solange die Anzeige (F) leuchtet. Wenn das Gerät 5 Sekunden lang nicht bedient wird, erlischt die Anzeige (F).

Empfangen von Verkehrsnachrichten beim Hören von Musik (CD oder Radio)

1 Halten Sie **BAND/TA** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, sodass die Anzeige „TA“ aufleuchtet.

2 Falls noch kein Verkehrsfunksender eingestellt ist, drücken Sie **◀◀** bzw. **▶▶**, um den gewünschten Sender auszuwählen.

Sobald eine Durchsage empfangen wird, schaltet das Gerät den Ton des CD-Spielers bzw. des FM-Programms stumm.

Nach der Durchsage schaltet das Gerät dann wieder auf CD-Wiedergabe bzw. normalen Rundfunkempfang um.

Wenn Verkehrsnachrichten nicht empfangbar sind:

Im Tuner-Modus:

Wenn das TP-Signal länger als 1 Minute nicht mehr empfangen werden kann, blinkt die „TA“-Anzeige.

Bei CD-Wiedergabe:

Wenn das TP-Signal nicht mehr empfangen wird, wechselt das Gerät automatisch zu einem Verkehrsfunksender auf einer anderen Frequenz.

Hinweis

- Der Empfänger ist mit einer EON-Funktion (Enhanced Other Networks) ausgestattet, die das AF-Verzeichnis um zusätzliche Alternativfrequenzen erweitert. Die Anzeige „EON“ leuchtet, während ein RDS EON-Sender empfangen wird. Wenn der empfangene Sender keine Verkehrsdurchsagen ausstrahlt, stellt der Empfänger stattdessen automatisch einen entsprechenden Verkehrsfunksender ein, wenn eine Verkehrsfunkdurchsage einsetzt.

3 Halten Sie **BAND/TA** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den Verkehrsfunkempfang zu deaktivieren.

Die Anzeige für „TA“ erlischt.

Nachrichtenpriorität

Mit dieser Funktion können Sie beim Rundfunkempfang die Priorität auf Nachrichtensendungen legen. Auf diese Weise verpassen Sie ausgestrahlte Nachrichten nicht, da das Gerät Nachrichtenprogrammen bei Sendebeginn automatisch den Vorrang gibt und das gerade gehörte Programm unterbricht. Diese Funktion kann bei LW- und MW-Empfang nicht genutzt werden.

1 Drücken Sie **FUNC.**, um den Funktionsmodus zu aktivieren, während sich das Gerät im Radiomodus (FM-Empfang) befindet.

2 Drücken Sie **NEWS 2**, um den PRIORITY NEWS-Modus zu aktivieren.

Die „NEWS“-Anzeige erscheint auf dem Display.

Zum Abschalten der PRIORITY NEWS-Funktion drücken Sie **NEWS 2**-Taste ein weiteres Mal.

Hinweis

- Bei der PRIORITY NEWS-Funktion wird die Lautstärke im Gegensatz zur TA-Funktion nicht automatisch angehoben.

3 Drücken Sie **FUNC.**, um den Voreinstellungsmodus zu aktivieren, während sich das Gerät im Radiomodus (FM-Empfang) befindet.

Die Anzeige für (F) erlischt.

Hinweis

- Bedienen Sie das Gerät, solange die Anzeige (F) leuchtet. Wenn das Gerät 5 Sekunden lang nicht bedient wird, erlischt die Anzeige (F).

Verwendung der iTunes-Tagging-Funktion

Die iTunes-Tagging-Funktion ermöglicht es Ihnen, Lieder, die Sie mit Ihrem neuen CDA-117Ri auf RDS-Sendern hören, mit einem „Tag“ zu versehen und diese nach der nächsten Synchronisation Ihres iPod von Ihrer iTunes-Tagged Playlist aus anzuhören, zu kaufen und herunterzuladen.

- Weitere Informationen zu den iPhone/iPod-Modellen, die mit diesem Gerät genutzt werden können, siehe siehe „Anschluss eines iPhone/iPod“ auf Seite 30.

1 Stellen Sie den gewünschten RDS-Sender ein.

Wenn Tag-Informationen vorhanden sind, wird „Tag“ angezeigt.

2 Drücken Sie **Tag**, während das Lied gesendet wird.

„Tag“ blinkt, gleichzeitig gibt das Gerät zwei akustische Signale aus und „Tagging ...“ wird angezeigt.

3 Ist der Vorgang abgeschlossen, wird „Tag stored“ angezeigt, und die „Tag“-Anzeige leuchtet auf, während gleichzeitig das Gerät zweimal ein akustisches Signal abgibt*.

* Ist der Vorgang abgeschlossen, wird „Tag count X“ angezeigt (X ist die Gesamtzahl der gespeicherten Tag-Informationen), wenn kein iPhone/iPod angeschlossen ist.

Hinweise

- Wenn der Bestätigungston auf OFF gesetzt ist, ist während der Bedienung kein Bestätigungston zu hören. Einzelheiten finden Sie unter siehe „Bestätigungstonfunktion“ auf Seite 24.
- Während des Tagging-Vorgangs haben iPhone/iPod beim Speichern der Tag-Informationen Vorrang. Wenn kein iPhone/iPod angeschlossen ist, werden die Tag-Informationen auf diesem Gerät gespeichert.
- Ist der iPhone/iPod-Speicher voll, wird „iPod Memory Full“ angezeigt, und das Gerät gibt zweimal ein akustisches Signal ab. Die Tag-Informationen werden im Gerät gespeichert.
- Während des Tagging-Vorgangs wird durch Ändern der Quelle oder des RDS-Senders oder des Empfangs von Verkehrsnachrichten etc. der Tagging-Vorgang abgebrochen; in diesem Fall wird jedoch nicht „Cannot Tag“ angezeigt.
- Dieses Gerät kann bis zu 50 Tag-Informationen speichern. Ist der Speicher des Gerätes voll, wird möglicherweise „Tuner Memory Full Connect iPod“ angezeigt, und das Gerät gibt 2 akustische Signale ab.
- Wird ein iPod angeschlossen, der die Tagging-Funktion nicht unterstützt, wird möglicherweise „Non-Tagging iPod“ angezeigt.
- Werden iPhone/iPod während des Tagging-Vorgangs wieder vom Gerät getrennt, werden die Tag-Informationen im Gerät gespeichert.
- Sind Tag-Informationen auf dem Gerät gespeichert und wird ein iPhone/iPod an das Gerät angeschlossen, das/der die Tag-Funktion unterstützt, so werden die gespeicherten Tag-Informationen automatisch auf das iPhone/iPod-Gerät übertragen. Ist der iPhone/iPod-Speicher voll, wird „iPod Memory Full“ angezeigt, und die verbleibenden Tag-Informationen des Geräts werden nicht mehr auf das iPhone/iPod übertragen.
- Wenn bereits Tag-Informationen vorliegen, wird „Already Tagged“ angezeigt, wenn Sie erneut versuchen, Informations-Tags zu erstellen.
- Die Tagging-Funktion wird eventuell beim Ändern einer Frequenz oder eines Radiosenders abgebrochen, und die Meldung „Cannot Tag“ etc. wird unter Umständen nicht angezeigt.

- Wenn ein Titel mit einem Tag versehen ist und das verbleibende Speichervolumen des angeschlossenen iPhone/iPod zum Erfassen der Tag-Informationen des Titels ausreicht, werden diese im iPhone/iPod gespeichert.

Anzeigen von Radio-Text-Information

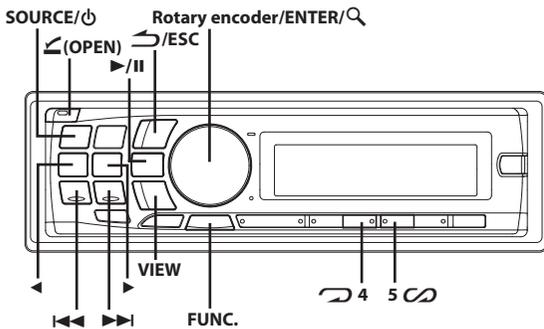
Bei diesem Gerät können Textinformationen von einem Radiosender angezeigt werden.

1 Drücken Sie **VIEW**, während in der Radiobetriebsart ein UKW-Sender (FM) eingestellt ist, um die Anzeige von Radiotext einzustellen.

Die Anzeige wechselt mit jedem Tastendruck.

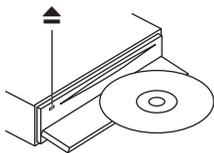
Einzelheiten finden Sie unter siehe „Anzeigen von Text“ auf Seite 21.

CD/MP3/WMA/AAC



Wiedergabe

- 1 Drücken Sie **(OPEN)**.**
Das Bedienteil öffnet sich.
- 2 Legen Sie eine DVD mit nach oben weisender Beschriftung ein.**
Die Disc wird vom Mechanismus erfasst und automatisch eingezogen.



Hinweis

- Wenn bereits eine Disc eingelegt ist, drücken Sie **SOURCE/⏻**, um auf DISC-Betrieb umzuschalten.

- 3 Drücken Sie während der MP3/WMA/AAC-Wiedergabe **◀** oder **▶**, um den gewünschten Ordner auszuwählen.**
Wenn Sie **◀** oder **▶** gedrückt halten, wechseln die Ordner fortlaufend.
- 4 Drücken Sie **⏮** oder **⏭**, um den gewünschten Titel bzw. die gewünschte Datei auszuwählen.**
Halten Sie **⏮** oder **⏭** gedrückt, um den Titel ohne Unterbrechung schnell zurück-/vorzuspulen.

Hinweis

- Wenn ein Schnellrücklauf bis zum Anfang eines Titels im Pausenmodus erfolgt, wird der Titel automatisch wiedergegeben.

- 5 Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie **⏸**.**
Wenn Sie **⏸** nochmals drücken, wird die Wiedergabe fortgesetzt.
- 6 Nachdem Sie **(OPEN)** gedrückt haben, um das Bedienteil zu öffnen, drücken Sie **▲**, um die Disc auszuwerfen.**

Hinweise

- Nehmen Sie eine CD nicht heraus, während sie noch ausgeworfen wird. Legen Sie nicht mehrere Discs gleichzeitig ein. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.

- 8-cm-CDs können nicht abgespielt werden.
- WMA-Dateien, die durch DRM (Digital Rights Management) geschützt sind, AAC-Dateien, die im iTunes Store gekauft wurden, und Dateien mit einem Kopierschutz (Urheberrechtsschutz) können auf diesem Gerät nicht abgespielt werden.
- Bei der Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Daten werden als Titel die auf der Disc aufgezeichneten Dateinummern angezeigt.
- Die Wiedergabezeit wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn eine Datei mit VBR-Aufzeichnung (variable Bitrate) wiedergegeben wird.
- Drücken Sie **VIEW**, um die Anzeige zu wechseln. Einzelheiten finden Sie unter siehe „Anzeigen von Text“ auf Seite 21.

Wiederholbetrieb

- 1 Drücken Sie **4**.**
Der Titel wird wiederholt gespielt.
RPT*¹ → RPT **☐***² → RPT **⊙***³ → (off) → RPT

- *1 Nur ein Titel/eine Datei wird nochmals wiedergegeben.
- *2 Nur Dateien in einem Ordner werden nochmals wiedergegeben (nur MP3/WMA/AAC-Modus).
- *3 Eine Disc wird nochmals wiedergegeben (wenn ein CD-Wechsler angeschlossen ist).

Hinweise

- Wenn RPT während der M.I.X.-Wiedergabe in der CD-Wechslerbetriebsart auf ON gesetzt wird, gilt M.I.X. nur für die aktuelle Disc.
- Wenn ein CD-Wechsler oder ein mit MP3 kompatibler CD-Wechsler angeschlossen ist: Drücken Sie **FUNC.**, um die gewünschte Funktion auszuwählen (RPT/M.I.X.). Führen Sie diesen Vorgang innerhalb von 5 Sekunden durch.

- 2 Zum Beenden der Wiederholungsfunktion wiederholen Sie den Bedienvorgang (off).**

Zufallswiedergabe (M.I.X.)

- 1 Drücken Sie **5**.**
Die Titel werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.
MIX*¹ → MIX **☐***² → MIX **⊙***³ → (off) → MIX

- *1 Die Titel werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben (nur im CD-Modus).
- *2 Nur die Dateien in einem Ordner werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben (nur im MP3/WMA/AAC-Modus).
- *3 Bei CDs werden die Titel auf allen CDs im aktuellen Magazin in die Wiedergabe in zufälliger Reihenfolge mit eingeschlossen. (Wenn ein CD-Wechsler mit ALL M.I.X.-Funktion angeschlossen ist.) Für MP3/WMA/AAC werden die Dateien in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. Wenn ein MP3-kompatibler CD-Wechsler angeschlossen ist, werden alle Dateien einer Disc einmal in zufälliger Reihenfolge gespielt, wonach die nächste Disc wiedergegeben wird.

Hinweis

- Wenn M.I.X. während der RPT **⊙**-Wiedergabe (REPEAT ALL) in der CD-Wechslerbetriebsart auf ON gesetzt wird, gilt M.I.X. nur für die aktuelle Disc.

- 2 Zum Beenden der M.I.X.-Wiedergabe wählen Sie mit dem obigen Bedienvorgang (off).**

Hinweis

- Wenn ein CD-Wechsler oder ein mit MP3 kompatibler CD-Wechsler angeschlossen ist: Drücken Sie **FUNC.**, um die gewünschte Funktion auszuwählen (RPT/M.I.X.). Führen Sie diesen Vorgang innerhalb von 5 Sekunden durch.

Suchen nach CD-Text

Bei Discs mit CD-Text können Stücke anhand Ihres aufgezeichneten Titels gesucht werden. Auf Discs ohne CD-Text erfolgt die Suche nach Titeln anhand ihrer Nummer.

- 1 Drücken Sie **ENTER/↵** während der Wiedergabe.
Die Suchfunktion wird aktiviert.
- 2 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um den gewünschten Titel auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER/↵**.
Der ausgewählte Titel wird wiedergegeben.

Hinweise

- Drücken Sie im Suchmodus **↵/ESC**, um abzubrechen. Die Suchfunktion wird automatisch beendet, wenn Sie 60 Sekunden lang keine Funktion ausführen.
- Wenn die CD-Textsuche während der M.I.X.-Wiedergabe erfolgt, wird die M.I.X.-Wiedergabebetriebsart aufgehoben.
- Im CD-Wechslermodus können nur Suchvorgänge unter Verwendung der zu den jeweiligen Songs zugehörigen Titelnummern erfolgen, auch wenn die Discs CD-Text verwenden.

Suche nach Ordner/Dateinamen (für MP3/WMA/AAC-Betrieb)

Ordner- und Dateinamen können während der Wiedergabe durchsucht und angezeigt werden.

Ordernamen-Suchfunktion

- 1 Drücken Sie während der MP3/WMA/AAC-Wiedergabe **ENTER/↵**, um den Suchmodus zu aktivieren.
- 2 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um die Ordernamen-Suchfunktion auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER/↵**.
- 3 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um den gewünschten Ordner auszuwählen.
- 4 Halten Sie **ENTER/↵** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die erste Datei in dem ausgewählten Ordner wiederzugeben.

Hinweise

- Halten Sie **↵/ESC** während der Suchfunktion mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die Suchfunktion zu beenden. Die Suchfunktion wird automatisch beendet, wenn Sie 60 Sekunden lang keine Funktion ausführen.
- Um in der Ordner-Suchfunktion nach Dateien zu suchen, drücken Sie **ENTER/↵**. So können Dateien im Ordner gesucht werden.
- Drücken Sie **◀** oder **▶**, um die Ordner auszuwählen, in denen Sie nach einer Datei suchen möchten.
- Drücken Sie **↵/ESC**, um die Ordner-Suchfunktion in Schritt 3 zu beenden und die Dateinamen-Suchfunktion auszuwählen.
- Wenn die Ordnersuche während der M.I.X.-Wiedergabe erfolgt, wird die M.I.X.-Wiedergabebetriebsart aufgehoben.
- Der Stammordner einer Disc wird als „\ROOT“ angezeigt.

Dateinamen-Suchfunktion

- 1 Drücken Sie während der MP3/WMA/AAC-Wiedergabe **ENTER/↵**, um den Suchmodus zu aktivieren.

- 2 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um die Dateinamen-Suchfunktion auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER/↵**.
- 3 Wählen Sie die gewünschte Datei aus, indem Sie den **Rotary encoder** drehen.
- 4 Drücken Sie **ENTER/↵**, um die gewählte Datei wiederzugeben.

Hinweise

- Halten Sie **↵/ESC** während der Suchfunktion mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die Suchfunktion zu beenden. Die Suchfunktion wird automatisch beendet, wenn Sie 60 Sekunden lang keine Funktion ausführen.
- Drücken Sie **↵/ESC** im Suchmodus, um zum vorherigen Modus zurückzukehren.
- Wenn die Dateinamen-Suche während der M.I.X.-Wiedergabe erfolgt, wird die M.I.X.-Wiedergabebetriebsart aufgehoben.

Schnellsuche

Sie können nach Titeln bzw. Dateien suchen.

- 1 Halten Sie **ENTER/↵** im CD/MP3/WMA/AAC-Modus mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den Schnellsuch-Modus zu aktivieren.
- 2 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um einen gewünschten Titel (Datei) auszuwählen.
Der ausgewählte Titel wird sofort wiedergegeben.

Hinweise

- Im Suchmodus **↵/ESC** drücken, um abzubrechen. Die Suchfunktion wird automatisch beendet, wenn Sie 10 Sekunden lang keine Funktion ausführen.
- Wenn die Schnellsuche während der M.I.X.-Wiedergabe erfolgt, wird der M.I.X.-Wiedergabemodus aufgehoben.

Suchpositionsspeicher

Während der Wiedergabe können Sie schnell zur zuletzt ausgewählten Hierarchieebene im Suchmodus zurückkehren.

- 1 Drücken Sie **↵/ESC**.
Die Hierarchie, die Sie zuletzt im Suchmodus ausgewählt haben, wird angezeigt.

Erläuterungen zu MP3/WMA/AAC

VORSICHT

Außer für den privaten Gebrauch ist die Vervielfältigung von Audiodaten (einschließlich MP3/WMA/AAC-Daten) bzw. der Vertrieb, das Übertragen oder Kopieren solcher Daten, unabhängig davon, ob kostenlos oder gegen eine Gebühr, ohne Genehmigung des Urheberrechtinhabers durch die Bestimmungen des Urheberrechts und internationaler Verträge untersagt.

Was ist MP3?

MP3, die Abkürzung für „MPEG-1 Audio Layer 3“, ist ein von der ISO, der International Standardization Organization, und der MPEG, einer Gemeinschaftsinstitution der IEC, definierter Komprimierungsstandard. MP3-Dateien enthalten komprimierte Audiodaten. Mit der MP3-Codierung lassen sich sehr hohe Komprimierungsraten erzielen

und Musikdateien auf bis zu einem Zehntel ihrer ursprünglichen Größe reduzieren. Trotzdem entspricht die Tonqualität solcher Dateien beinahe der von CDs. Beim MP3-Format werden die hohen Komprimierungsraten durch die Unterdrückung von Tönen erzielt, die für das menschliche Ohr ohnehin nicht hörbar sind oder durch andere Töne verdeckt werden.

Was ist WMA?

WMA-Daten (WMA = „Windows Media™ Audio“) sind komprimierte Audiodaten. WMA ist ähnlich wie MP3. CDs mit Audiodaten in diesem Format verfügen über gute Klangqualität bei geringer Dateigröße.

Was ist AAC?

AAC ist die Abkürzung für „Advanced Audio Coding“ und ist ein allgemeines Format der Audiokomprimierung, das von MPEG2 oder MPEG4 verwendet wird.

Verfahren zum Erstellen von MP3/WMA/AAC-Dateien

Audiodaten werden mit einer Software mit MP3/WMA/AAC-Codexs komprimiert. Einzelheiten zum Erstellen von MP3/WMA/AAC-Dateien schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zur jeweiligen Software nach.

MP3/WMA/AAC-Dateien, die mit diesem Gerät abspielbar sind, weisen die folgenden Dateierweiterungen auf: „mp3“/„wma“/„m4a“. Dateien ohne Erweiterung können nicht wiedergegeben werden (WMA-Version 7, 8 und 9 wird unterstützt). Geschützte Dateien werden nicht unterstützt, ebensowenig Raw-AAC-Dateien (mit der Erweiterung „.aac“).

Es gibt viele unterschiedliche Versionen des AAC-Formats. Überprüfen Sie, dass die Software, die verwendet wird, den zulässigen Formaten, die oben aufgeführt werden, entspricht. Es ist möglich, dass das Format möglicherweise nicht wiedergegeben werden kann, obwohl die Erweiterung gültig ist.

Die Wiedergabe von AAC-Dateien, die mit iTunes codiert wurden, wird unterstützt.

Unterstützte Wiedergabeabtastraten und Bitraten

MP3

Abtastraten: 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz, 24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz
 Bitraten: 8 - 320 kbps

WMA

Abtastraten: 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz
 Bitraten: 48 - 192 kbps

AAC

Abtastraten: 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz, 24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz, 12 kHz, 11,025 kHz, 8 kHz
 Bitraten: 16 - 320 kbps

Die Wiedergabe erfolgt bei manchen Abtastraten möglicherweise nicht korrekt.

Im USB-Modus wird die Wiedergabezeit möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn eine Datei mit VBR-Aufzeichnung (variable Bitrate) wiedergegeben wird.

ID3-Tags/WMA-Tags

Dieses Gerät unterstützt ID3-Tags der Version 1 und 2 sowie WMA/AAC-Tags.

Wenn Tag-Daten in einer MP3/WMA/AAC-Datei enthalten sind, können mit diesem Gerät die in den ID3-Tag-/WMA/AAC-Tag-Daten enthaltenen Namen von Titeln, Interpreten und Alben angezeigt werden.

Mit diesem Gerät können nur alphanumerische Single-Byte-Zeichen (bis zu 30 bei ID3-Tags und bis zu 15 bei WMA-Tags) und der Unterstrich angezeigt werden. Bei nicht unterstützten Zeichen wird „No Support“ angezeigt.

Wenn die Daten andere Zeichen als die ID3-Tag-Daten enthalten, wird die Audio-Datei möglicherweise nicht wiedergegeben.

Je nach Inhalt werden die Taginformationen möglicherweise nicht richtig angezeigt.

MP3/WMA/AAC-Wiedergabe

Zunächst werden MP3/WMA/AAC-Dateien vorbereitet und dann mit einer CD-R-Schreibsoftware auf eine CD-R oder CD-RW geschrieben bzw. in einem USB-Speicher abgelegt. Eine Disc kann bis zu 510 Dateien/Ordner (einschließlich Stammordnern) enthalten, und die

maximale Anzahl an Ordnern ist 255. Dieses Gerät kann höchstens 20 Banken (1.000 Dateien pro Bank), die im USB-Speicher/tragbaren Audio-Player gespeichert sind, erkennen.

Die Wiedergabe wird möglicherweise nicht durchgeführt, wenn eine Disc oder der USB-Speicher die oben aufgeführten Beschränkungen übersteigt.

Stellen Sie keine Datei-Wiedergabezeit von mehr als 1 Stunde ein.

Unterstützte Datenträger

Mit diesem Gerät können Sie CD-ROMs, CD-Rs und CD-RWs abspielen. Das Gerät kann auch Dateien auf einem USB-Speicher abspielen.

Unterstützte Dateisysteme

Dieses Gerät unterstützt Discs, die gemäß ISO9660, Stufe 1 oder 2, formatiert wurden.

Im ISO9660-Standard gelten einige Einschränkungen.

Die Verschachtelungstiefe von Ordnern darf einschließlich des Stammverzeichnisses höchstens 8 betragen. Die Anzahl der Zeichen für Ordner-/Dateinamen ist beschränkt.

Für Ordner-/Dateinamen sind die Buchstaben A-Z (Großbuchstaben), die Zahlen 0-9 und „_“ (Unterstrich) zulässig.

Dieses Gerät kann auch Discs im Joliet- oder Romeo-Format usw. sowie in anderen Standards abspielen, die ISO9660-konform sind. Manchmal werden jedoch die Dateinamen, die Ordnernamen usw. nicht korrekt angezeigt.

Das Gerät unterstützt im Falle von USB-Speicher darüber hinaus FAT 12/16/32.

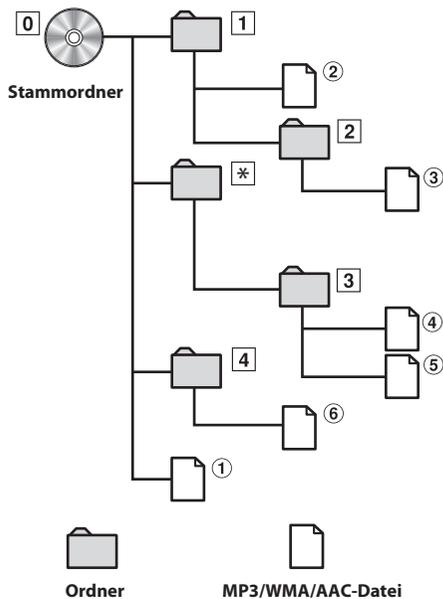
Unterstützte Formate

Dieses Gerät unterstützt CD-ROM XA, Mixed-Mode-CDs, erweiterte CDs (CD-Extra) und Multi-Session-CDs.

CDs, die mit der Option Track At Once (track- bzw. spurweise Aufzeichnung) oder dem Paketschreibverfahren beschrieben wurden, können mit diesem Gerät nicht korrekt wiedergegeben werden.

Reihenfolge der Dateien

Die Dateien werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie von der Schreibsoftware auf die Disc geschrieben wurden. Daher kann die Wiedergabereihenfolge anders als erwartet ausfallen. Überprüfen Sie die Schreibreihenfolge in der Dokumentation der Software. Die Ordner und Dateien werden in der unten angegebenen Reihenfolge wiedergegeben.



* Die Nummer des Ordners/der Name des Ordners wird nicht angezeigt, wenn in dem Ordner keine Datei enthalten ist.

Glossar

Bitrate

Dies ist die Tonkomprimierungsrate für die Codierung. Je höher die Bitrate ist, desto höher ist auch die Tonqualität, allerdings sind bei einer höheren Bitrate auch die Dateien größer.

Abtastrate

Dieser Wert gibt an, wie häufig die Daten pro Sekunde abgetastet (aufgezeichnet) werden. Bei Musik-CDs wird zum Beispiel eine Abtastrate von 44,1 kHz verwendet. Dies bedeutet, dass der Ton 44.100 mal pro Sekunde abgetastet (aufgezeichnet) wird. Je höher die Abtastrate ist, desto höher ist auch die Tonqualität, allerdings ist bei einer höheren Abtastrate auch die Datenmenge größer.

Codierung

Das Konvertieren von Musik-CDs, WAVE-Dateien (AIFF) und anderen Audiodateien in ein bestimmtes Audiokomprimierungsformat.

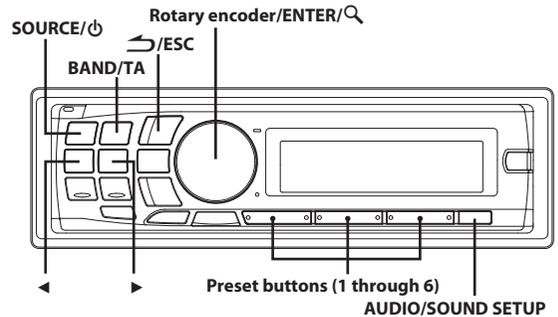
Tag

Informationen wie Stücktitel, die Namen von Interpreten und Alben usw., die in MP3/WMA/AAC-Dateien enthalten sind.

Stammordner

Der Stammordner (auch Stammverzeichnis genannt) befindet sich im Dateisystem ganz oben. Der Stammordner enthält alle weiteren Ordner und Dateien. Er wird automatisch für jede gebrannte Disc erstellt.

Klangeinstellung



Einstellen des Subwoofer-Pegels/Balance (zwischen linkem und rechtem Kanal)/Fader (zwischen den vorderen und hinteren Lautsprechern)/Auto Volume/Black Out/Defeat

1 Drücken Sie wiederholt den **AUDIO**, um die gewünschte Einstellfunktion auszuwählen.

Bei jeder Tastenbetätigung wird nach folgendem Schema weitergeschaltet:

SUBWOOFER*¹ → BALANCE → FADER → AUTO VOLUME*² → BLACK OUT*³ → DEFEAT → VOLUME → SUBWOOFER

*¹ Wenn der Subwoofer auf OFF gesetzt ist, können Sie den Subwoofer-Pegel nicht einstellen, siehe „Ein- und Ausschalten des Subwoofers“ auf Seite 18.

*² Durch das Einstellen von AUTO VOLUME kann das Gerät die Lautstärke automatisch an die Motoren-/Straßenengeräusche usw. anpassen. Es gibt drei Lautstärkenkorrekturstufen: LOW, MIDDLE und HIGH.

*³ Wenn der Abdunklungsmodus eingeschaltet ist, schalten sich nach 5 Sekunden alle Anzeigen dieses Gerätes aus, um den Stromverbrauch zu senken. Diese Energieeinsparung verbessert die Klangqualität.

Subwoofer (Pegel)	0 ~ 15
Balance	-15(L) ~ 15(R)
Fader	-15(R) ~ 15(F)
Automatische Lautstärke	OFF/LOW/MIDDLE/HIGH
Black Out	ON/OFF
Defeat	ON/OFF
Volume	0 ~ 35

Hinweise

- Wenn nicht innerhalb von 5 Sekunden nach der Auswahl der Betriebsart SUBWOOFER, BALANCE, FADER, AUTO VOLUME, BLACK OUT oder DEFEAT eine Funktion durchgeführt wird, schaltet das Gerät automatisch auf Normalbetrieb um.
- Wenn im Abdunklungsmodus eine Taste am Gerät betätigt wird, wird die Funktion 5 Sekunden lang angezeigt, bevor das Gerät in den Abdunklungsmodus zurückkehrt.

2 Drehen Sie den **Rotary encoder**, bis der gewünschte Klang in den einzelnen Betriebsarten erreicht ist.

Hinweis

- Je nach den angeschlossenen Geräten stehen einige Funktionen und Display-Anzeigen nicht zur Verfügung.

Klangeinstellung

Sie können das Gerät nach Ihren Vorstellungen und Wünschen flexibel einstellen. Die Klangeinstellungen können über das SOUND SETUP-Menü verändert werden.

Führen Sie die Schritte 1 bis 4 durch, um einen der zu ändernden Einstellungsmodi auszuwählen. Im entsprechenden Abschnitt weiter unten finden Sie Einzelheiten über die gewählte Einstellungsoption.

1 Halten Sie **SOUND SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den Klangeinstellungsmodus zu aktivieren.

2 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um das gewünschte Klangeinstellungs-Menü auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER/↵**.

HPF*¹ ↔ Subwoofer ↔ SUBW. System*² ↔ SUBW. Phase*² ↔ SUBW. Channel*² ↔ Media Xpander ↔ MX Level*³ ↔ EQ Mode ↔ TCR Parameter ↔ Sound Field*⁴ ↔ HPF

*1 Wenn ein externer Klangprozessor angeschlossen ist, kann keine Einstellung vorgenommen werden, oder Defeat wird auf ON gesetzt.

*2 Diese Funktionen stehen nicht zur Verfügung, wenn Subwoofer auf OFF gesetzt ist.

*3 Diese Funktion ist nur dann eingeschaltet, wenn der Media Xpander auf ON gesetzt ist.

*4 In Schritt 2 stehen im Klangfeldeinstellungs-Modus zwei Soundparameter (Parametric EQ/Graphic EQ, T.Correction) zur Auswahl. Drehen Sie den **Rotary encoder**, um das gewünschte Element auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER/↵**, um mit Schritt 3 fortzufahren.

3 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie dann **ENTER/↵**.

(Beispiel: Wählen Sie Subwoofer ON oder Subwoofer OFF.)

4 Halten Sie **↶/ESC** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

Hinweise

- Media Xpander, Parametric EQ/Graphic EQ-Anpassung, EQ Mode und MX-Pegelanpassung können nicht eingestellt werden, wenn Defeat auf ON gesetzt ist.
- Drücken Sie **↶/ESC**, um zum vorherigen Sound-Menümodus zurückzukehren.
- Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, wird der Sound-Menümodus aufgehoben.

Einstellen des Hochpassfilters

Der Hochpassfilter dieses Gerät kann nach eigenem Geschmack eingestellt werden.

Einstelloption: HPF

Einstellungen:

OFF (Werkseinstellung) / 60 Hz / 80 Hz / 100 Hz

Ein- und Ausschalten des Subwoofers

Bei eingeschaltetem Subwoofer können Sie den Subwoofer-Ausgangspegel einstellen (siehe „Klangeinstellung“ auf Seite 18).

Einstelloption: Subwoofer

Einstellungen:

ON (Werkseinstellung) / OFF

ON:

Das Subwoofersignal wird über die Subwoofer-RCA-Anschlüsse ausgegeben (siehe „Anschlüsse“ auf Seite 52).

OFF:

Über die Subwoofer-RCA-Anschlüsse wird kein Subwoofersignal ausgegeben (siehe „Anschlüsse“ auf Seite 52).

Einstellen des Subwoofer-Systems

Bei eingeschaltetem Subwoofer können Sie für den gewünschten Subwoofer-Effekt entweder System 1 oder System 2 wählen.

Einstelloption: SUBW. System

Einstellungen:

SYSTEM 1 (Werkseinstellung) / SYSTEM 2

SYSTEM 1:

Der Subwoofer-Pegel hängt von der Gesamtlautstärke ab.

SYSTEM 2:

Der Subwoofer-Pegel ist unabhängig von der Gesamtlautstärke. Beispiel: Auch bei niedriger Lautstärke ist der Subwoofer noch hörbar.

Einstellen der Subwoofer-Phase

Die Subwoofer-Ausgangsphase wird zwischen SUBWOOFER NORMAL (0°) und SUBWOOFER REVERSE (180°) umgeschaltet. Stellen Sie den Pegel ein, indem Sie den **Rotary encoder** drehen.

Einstelloption: SUBW. Phase

Einstellungen:

0° (Werkseinstellung) / 180°

Einstellen des Subwoofer-Kanals (SUBW. Channel)

Sie können für den Subwoofer-Ausgang Stereo oder Mono wählen. Achten Sie darauf, dass die Einstellung zu Ihrem Subwoofer-System passt.

Einstelloption: SUBW. Channel

Einstellungen:

STEREO (Werkseinstellung) / MONO

STEREO:

Subwoofer-Stereoausgang (L/R)

MONO:

Subwoofer-Monoausgang

Ein- und Ausschalten des Media Xpander

Bei eingeschaltetem Media Xpander können Sie den Media Xpander-Pegel einstellen (siehe „Einstellen des MX Pegels“ auf Seite 19).

■ **Einstelloption:** Media Xpander

Einstellungen:

OFF (Werkseinstellung) / ON

Einstellen des MX Pegels

MX (Media Xpander) sorgt für eine von der Musikquelle unabhängige Optimierung des Klangs (Vocals und Instrumente). So können Sie auch bei erheblichen Fahrbahngeräuschen die Musik von einer CD, von einem USB-Speicher bzw. vom iPhone/iPod voll genießen.

1 Ändern der Quelle, die mit Media Xpander gehört werden soll.

CD (MX-Pegel 1 bis 3):

Im CD-Modus wird bei der Wiedergabe eine große Datenmenge verarbeitet. MX nutzt diese große Datenmenge zur Erzeugung eines besseren, reineren Klangs.

CMPPM (MX-Pegel 1 bis 3):

Diese Option optimiert den Klang durch Hinzufügen von Information, die bei der Komprimierung verloren gegangen sind. Das Ergebnis ist ein wohlausgewogener Klang, der dem Original nahe kommt.

DVD (Video CD) (MOVIE MX-Pegel 1 bis 2):

Diese Option verbessert die Verständlichkeit von Dialogen in Videos.

(DVD MUSIC):

Eine DVD oder Video-CD enthält eine riesige Datenmenge, beispielsweise in Form von Musik-Clips. MX nutzt diese Daten so, dass ein originalgetreuer Wiedergabeklang erzielt wird.

AUX (MX-Pegel 1):

Wählen Sie den MX-Modus (CMPPM, MOVIE, oder MUSIC), der zu der angeschlossenen Quelle passt.

Hinweise

- Sie können für jede Musikquelle wie CD und MP3/WMA/AAC eine eigene MX-Einstellung definieren.
- Bei Discs mit sowohl MP3/WMA/AAC als auch CD-DA setzt die Wiedergabe bei einem Wechsel von „MP3/WMA/AAC zu CD-DA“ oder „CD-DA zu MP3/WMA/AAC“ wegen der MX-Betriebsartumschaltung unter Umständen mit geringer Verzögerung ein.
- Durch die Einstellung „Non Effect“ können Sie die MX-Funktion für einzelne Quellen deaktivieren.
- Die Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn DEFEAT auf ON gesetzt ist.
- Für FM-, MW- und LW-Empfang gibt es keinen MX-Modus.
- Wenn ein Klangprozessor mit MX-Funktion (PXA-H701 usw.) angeschlossen ist, wirkt dessen eigene MX-Klangbearbeitung auf die Musikquelle. Da die MX-Einstellungen am Prozessor unter Umständen nicht mit denen des Audiodecks übereinstimmen, ist eine Einstellung des Klangprozessors erforderlich. Nähere Erläuterungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Klangprozessors.
- „CMPPM“ wirkt auf MP3/WMA/AAC- und iPhone/iPod-Musik.

Einstellen der EQ-Betriebsart

Sie können wählen, ob Sie einen parametrischen 5-Band-Equalizer oder einen grafischen 7-Band-Equalizer verwenden möchten.

■ **Einstelloption:** EQ Mode

Einstellungen:

Parametric EQ (Werkseinstellung) / Graphic EQ

PEQ:

Parametrischer 5-Band-Equalizer

GEQ:

Grafischer 7-Band-Equalizer

Einstellen der Laufzeitkorrekturinheit (TCR Parameter)

Die Einheit der Laufzeitkorrektur lässt sich wechseln (cm oder Zoll).

■ **Einstelloption:** TCR Parameter

Einstellungen:

cm (Werkseinstellung) / inch

Einstellen des Klangfeldes

In diesem Modus können Parametric EQ/Graphic EQ und Time Correction eingestellt werden.

Einstellen der Kurve für den parametrischen Equalizer

Sie können die aktuelle Equalizer-Einstellung nach eigenem Geschmack verändern. Zur Einstellung der Kurve für den parametrischen Equalizer setzen Sie EQ Mode auf Parametric EQ. Einzelheiten finden Sie unter siehe „Einstellen der EQ-Betriebsart“ auf Seite 19.

1 Nach Auswählen von Parametric EQ im Modus Sound Field drücken Sie **BAND/TA**, um das einzustellende Band zu wählen.

Band 1 → Band 2 → Band 3 → Band 4 → Band 5 → Band 1

2 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um das Frequenzband zu wählen.

Einstellbare Frequenzbänder: 63 Hz bis 17,5 kHz (in Schritten zu 1/3 Oktave).

Band 1	63 Hz~200 Hz
Band 2	160 Hz~1 kHz
Band 3	630 Hz~4 kHz
Band 4	1,6 kHz~10 kHz
Band 5	10 kHz~17,5 kHz

3 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um den Pegel einzustellen.

Einstellbereich: -6 bis +6 dB

4 Drücken Sie **SOURCE/Ⓞ**, um die Bandbreite (Q) einzustellen.

Einstellbare Bandbreiten: 1, 2, 3, 4

5 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 zur Einstellung der anderen Bänder.

Hinweis

- Bei Einstellung von Parametric EQ ist unbedingt der Frequenzgang der angeschlossenen Lautsprecher zu berücksichtigen.

Einstellen der Kurve für den grafischen Equalizer

Sie können die aktuelle Equalizer-Einstellung nach eigenem Geschmack verändern. Zum Einstellen des grafischen Equalizers wählen Sie EQ Mode „Graphic EQ“ (Equalizer-Betriebsart „Graphic EQ“). Einzelheiten finden Sie unter siehe „Einstellen der EQ-Betriebsart“ auf Seite 19.

1 Nach Auswählen von Graphic EQ im Modus Sound Field drücken Sie **BAND/TA**, um das einzustellende Band zu wählen.

Band 1 → Band 2 → Band 3 → Band 4 → Band 5 → Band 6 → Band 7 → Band 1

Band 1	80 Hz
Band 2	250 Hz
Band 3	500 Hz
Band 4	1 kHz
Band 5	4 kHz
Band 6	8 kHz
Band 7	16 kHz

2 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um den Pegel einzustellen.

Ausgangspegel-Einstellbereich: -6 bis +6 dB

3 Wiederholen Sie Schritte 1 und 2 zur Einstellung der anderen Bänder.

Einstellen der Laufzeitkorrektur

Bevor Sie die folgenden Einstellungen durchführen, siehe „Erläuterungen zur Laufzeitkorrektur“ auf Seite 38.

1 Nach Auswählen von T.Correction im Modus Sound Field drücken Sie **BAND/TA**, um den einzustellende Lautsprecher zu wählen.

F-L*1 → F-R*2 → R-L*3 → R-R*4 → SW-L → SW-R → F-L

*1 Vorne-L (Werkseinstellung)

*2 Vorne-R

*3 Hinten-L

*4 Hinten-R

2 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um den Korrekturwert (0,0 bis 336,6 cm) für die Entfernung einzustellen.

L = (Entfernung zum am weitesten entfernten Lautsprecher) - (Entfernung zu anderen Lautsprechern)

3 Zur Einstellung eines anderen Lautsprechers wiederholen Sie die Schritte 1 und 2.

Die Einstellung dieser Werte sorgt dafür, dass der Klang aller Lautsprecher die Hörposition zur selben Zeit erreicht.

Speichern der Klangfeldeinstellungen

Die Sound Field-Einstellungen für Parametric EQ/Graphic EQ und T.Correction können in den Voreinstellungen gespeichert werden.

1 Wenn die Einstellungen von Sound Field abgeschlossen sind, wählen Sie eine der **preset buttons (1 through 6)** unter einem beliebigen Element des Sound Field-Modus (z. B. Parametric EQ), und halten Sie die gewünschten Voreinstellungstasten mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

2 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um **PROTECT YES/NO** auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER/Q**, um die Einstellung zu speichern.

PROTECT YES (Werkseinstellung) ↔ PROTECT NO

Hinweise

- Wenn YES gewählt wurde, werden die angepassten Inhalte geschützt und in den Speichernummern abgelegt. Wenn Sie die Parameter in

einer geschützten Speichernummer speichern möchten, können Sie „Replace NO/YES“ wählen.

- Bei NO bleibt die Voreinstellung gespeichert.
- Durch diesen Vorgang werden alle vorgenommenen Einstellungen für Parametric EQ/Graphic EQ und T.Correction unter den Speichertasten gespeichert.
- Gespeicherte Einstellungen bleiben auch bei einer Rücksetzung des Geräts oder beim Abklemmen der Batterie erhalten.
- Die gespeicherten Einstellungen können aktiviert werden, indem Sie den Bedienvorgang durchführen (siehe „Abrufen gespeicherter Klangfeldeinstellungen“ auf Seite 20).

Abrufen gespeicherter Klangfeldeinstellungen

Die gespeicherten Sound Field-Einstellungen enthalten gespeicherte Einstellungen für Parametric EQ/Graphic EQ und T.Correction.

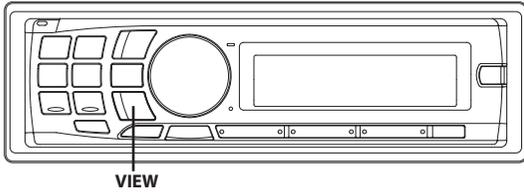
1 Wählen Sie ein Element im Modus Sound Field (z. B. Parametric EQ) und drücken Sie dann die **preset buttons (1 through 6)**, unter der Sie die gewünschten Einstellungen abgelegt hatten.

2 Durch erneutes Drücken der **preset buttons (1 through 6)** können Sie zum Modus Sound Field zurückkehren.

Hinweis

- Während dieses Vorgangs werden alle vorgenommenen Einstellungen für Parametric EQ/Graphic EQ und T.Correction, die unter den Speichertasten gespeichert sind, aufgerufen.

Weitere Funktionen



Anzeigen von Text

Textinformationen, zum Beispiel der CD-Name und der Titelname, werden angezeigt, wenn eine CD mit CD-Text wiedergegeben wird. Außerdem können bei der Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Dateien der Ordnername, der Dateiname, die Tags usw. angezeigt werden.

1 Drücken Sie VIEW.

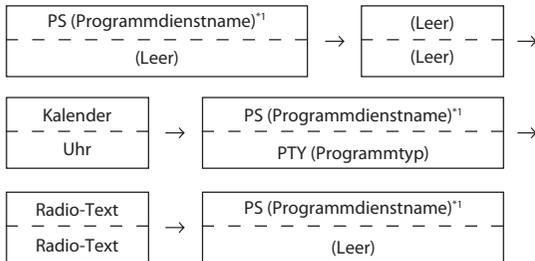
Die Anzeige wechselt mit jedem Tastendruck.

Hinweis

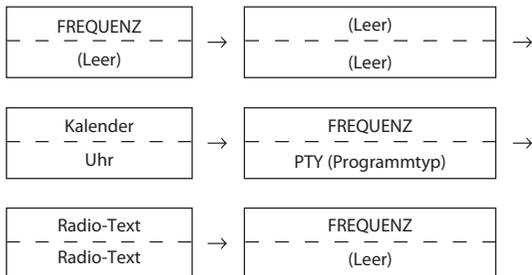
- Wenn der „Text Scroll“ auf Manual eingestellt ist, halten Sie **VIEW** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den aktuellen Text einmal durchlaufen zu lassen (außer Rundfunkempfang).

Display beim Rundfunkempfang:

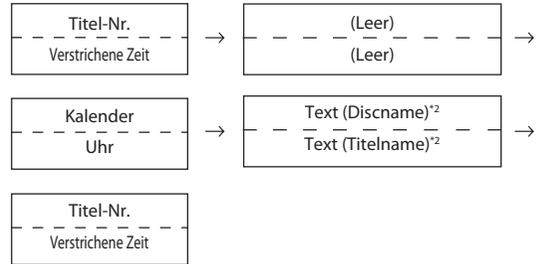
PS (Programmdienstname) verfügbar



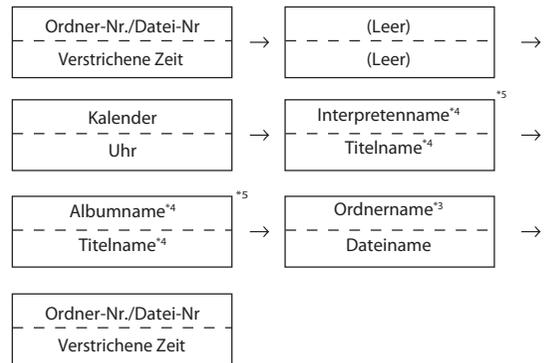
PS (Programmdienstname) nicht verfügbar



Display bei CD-Betrieb:



Display bei MP3/WMA/AAC-Betrieb:



*1 Falls PS im Radiomodus angezeigt wird, drücken Sie **VIEW** mindestens 2 Sekunden lang, woraufhin die Frequenz 5 Sekunden lang angezeigt wird.

*2 Wird während der Wiedergabe einer CD mit CD-Text angezeigt. Wenn es keine Text-Informationen gibt, wird nichts angezeigt.

*3 Der Stammordner einer Disc/eines USB-Speichers wird als „\ROOT“ angezeigt. Wenn es keine Text-Informationen gibt, wird nichts angezeigt.

*4 Wenn eine MP3/WMA/AAC-Datei ID3-Tag-/WMA-Tag-Informationen enthält, werden alle ID3-Tag-/WMA-Tag-Informationen angezeigt (z.B. Titelname, Interpretenname und Name des Albums). Alle anderen Tag-Daten werden ignoriert. Wenn es keine Text-Informationen gibt, wird nichts angezeigt.

*5 Ist „Text Scroll“ (siehe „Scroll-Einstellung (Text Scroll)“ auf Seite 26) auf „Auto“ eingestellt, kann das Display nicht durch Drücken von **VIEW** umgeschaltet werden. Die Display-Inhalte werden im Wechsel angezeigt.

Hinweis zur Anzeige im Display

Wenn Text angezeigt wird, leuchten je nach Betriebsart die folgenden Anzeigen:

Anzeige/ Betriebs- art	CD-Betrieb	MP3/WMA/ AAC-Modus	iPod-Modus
	—	Ordername wird angezeigt	—
	—	Interpreten- name wird angezeigt	Interpreten- name wird angezeigt
	—	Albumname wird angezeigt	Albumname wird angezeigt
	—	Dateiname wird angezeigt	—
	Text (Disc- name) wird angezeigt	—	—
	Text (Titel- name) wird angezeigt	Songname wird angezeigt	Songname wird angezeigt

Hinweise zu „Text“

Text-kompatible CDs enthalten Textinformationen wie CD-Name und Titelnamen. Solche Textinformationen werden als „Text“ bezeichnet.

Hinweise

- Einige Zeichen werden mit diesem Gerät je nach Zeichentyp möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
- Der CD-Wechsler muss CD-Text-kompatibel sein, damit die Textinformationen angezeigt werden.
- Sind keine TEXT-Informationen vorhanden, bleibt die Anzeige leer.
- Je nach Inhalt werden die Text- bzw. Taginformationen möglicherweise nicht richtig angezeigt.

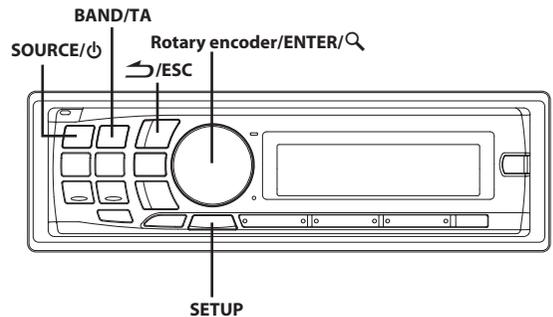
Anzeigen der Zeit

- 1 Drücken Sie wiederholt **VIEW** bis die Zeit angezeigt wird. Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige. Einzelheiten finden Sie unter siehe „Anzeigen von Text“ auf Seite 21.

Hinweis

- Wenn Sie eine Tuner- oder CD-Funktion wählen, während das Gerät im Zeitprioritätsmodus ist, wird die Zeitanzeige vorübergehend unterbrochen. Die gewählte Funktion wird etwa 5 Sekunden lang angezeigt, bevor die Zeitanzeige wieder im Display erscheint.

SETUP



Einstellen

Sie können das Gerät nach Ihren Vorstellungen und Wünschen flexibel einstellen. Über das **SETUP**-Menü können Sie die allgemeinen Einstellungen, Display-Einstellungen usw. ändern.

Führen Sie die Schritte 1 bis 5 durch, um eine der zu ändern- den SETUP-Betriebsarten auszuwählen. Weitere Informationen zum ausgewählten SETUP-Element finden Sie in dem entsprechenden Abschnitt weiter unten.

- 1 Halten Sie **SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den **SETUP**-Modus zu aktivieren.
- 2 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um die gewünschte **Option** auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER/↻**.
Bluetooth*1 ↔ General ↔ Display ↔ Tuner ↔ Bluetooth
(Beispiel: Wählen Sie General)
- 3 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um eine **Einstellungsoption** auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER/↻**.

(Beispiel: Wählen Sie Power IC)

Bluetooth:
Bluetooth IN

General:
Birthday Set ↔ Clock Mode ↔ Clock Adjust*2 ↔ Calendar ↔ Play Mode ↔ Beep ↔ INT Mute*3 ↔ AUX+ Setup ↔ AUX+ Name*4 ↔ AUX IN GAIN*4 ↔ Digital AUX ↔ D.AUX Name*5 ↔ AUX IN ↔ AUX Name*6 ↔ Power IC ↔ Language Set ↔ Demo ↔ Steering ↔ Birthday Set

Display:
Illumination ↔ Dimmer Level ↔ Scroll Type ↔ Text Scroll ↔ Font Select ↔ BGV Select ↔ Opening MSG ↔ Illumination

Tuner:
RDS Regional*7 ↔ PI Seek*8 ↔ Alert PTY31*9 ↔ Auto Clock*10 ↔ FM Level ↔ FM Tuner Set ↔ RDS Regional

*1 Wird nur angezeigt, wenn INT Mute auf OFF gesetzt und eine andere Betriebsart als Bluetooth-Audio eingestellt ist.

*2 Siehe „Einstellen von Uhrzeit und Datum“ auf Seite 8.

*3 Wird nur angezeigt, wenn Bluetooth IN auf OFF gestellt ist.

*4 Wird nur angezeigt, wenn die AUX+ Setup auf ON gesetzt ist.

*5 Wird nur angezeigt, wenn Digital AUX auf ON gestellt ist.

*6 Wird nur angezeigt, wenn AUX IN auf ON gesetzt ist.

*7 Siehe „Empfang von RDS-Regionalsendern“ auf Seite 11.

*8 Siehe „PI SEEK-Einstellung“ auf Seite 11.

*9 Siehe „Einstellung von PTY31-Empfang (für Katastrophenalarm)“ auf Seite 11.

*10 Siehe „Einstellung der automatischen Zeitanpassung“ auf Seite 11.

4 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie dann **ENTER/** .

(Beispiel: Wählen Sie Power IC ON oder Power IC OFF.)

5 Halten Sie **SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

Hinweise

- Drücken Sie /ESC, um zum vorherigen SETUP-Modus zurückzukehren.
- Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, wird der SETUP-Modus aufgehoben.

BLUETOOTH-Einstellung

Wählen Sie im oben beschriebenen Schritt 2 Bluetooth aus dem Einstellungshauptmenü.

Einstellen der BLUETOOTH-Verbindung

Wenn eine optionale BLUETOOTH INTERFACE (KCE-400BT) angeschlossen ist, können Sie über ein BLUETOOTH-kompatibles Mobiltelefon (Handy) Freisprechanrufe tätigen. Richten Sie diese Einstellung ein, wenn eine BLUETOOTH INTERFACE (KCE-400BT) angeschlossen ist und Sie die BLUETOOTH-Funktion verwenden. Genauere Angaben finden Sie in der Bedienungsanleitung der optionalen BLUETOOTH INTERFACE (KCE-400BT). Wählen Sie ADAPTER, wenn die BLUETOOTH INTERFACE (KCE-400BT) angeschlossen ist.

■ **Einstelloption:** Bluetooth IN

Einstellungen:

ADAPTER / OFF (Werkseinstellung)

Hinweise

- Die -Taste ist nur mit einer Funktion belegt, wenn die optionale BLUETOOTH INTERFACE (KCE-400BT) angeschlossen ist.
- Bei Anschluss eines Mobiltelefons, das mit der Voice-Dial-Funktion kompatibel ist, lässt sich diese Funktion nutzen.
- Wenn INT Mute auf ON gesetzt ist, kann keine BLUETOOTH-Einstellung durchgeführt werden. Wenn die BLUETOOTH INTERFACE (KCE-400BT) angeschlossen ist, setzen Sie INT Mute auf OFF. Siehe „Ein-/Ausschalten der Stummschaltfunktion (INT Mute)“ auf Seite 24.

Allgemeine Einstellungen

Wählen Sie in Schritt 2 General aus dem Einstellungshauptmenü.

Einstellen von Geburtstagsnachrichten (Birthday Set)

Geben Sie Ihren Geburtstag ein, während Opening MSG auf ON (siehe „Einstellung Opening Message ON/OFF“ auf Seite 26) gesetzt ist; dann kann an diesem Tag eine Nachricht angezeigt werden. Drehen Sie den **Rotary encoder**, um mm (Monat) auszuwählen, und drücken Sie dann

ENTER/ . Drehen Sie **Rotary encoder** noch einmal, um „dd“ (Datum) einzustellen.

■ **Einstelloption:** Birthday Set

Einstellungen:

mm/dd

Einstellen der Uhrenanzeige (Clock Mode)

Sie können auf Wunsch die Anzeige im 12- oder 24-Stunden-Format auswählen.

■ **Einstelloption:** Clock Mode

Einstellungen:

AM (Vormittag) 12:00 (12 Stunden) / 00:00 (24 Stunden)
(Werkseinstellung).

Einstellen der Kalenderanzeigenumschaltung (Calendar)

Sie können die Art der Kalenderanzeige, die mit der Uhrzeit angezeigt werden soll, ändern.

■ **Einstelloption:** Calendar

Einstellungen:

dd/mm/yyyy (Werkseinstellung) / yyyy/mm/dd / mm/dd/yyyy

yyyy :

Zeigt das Jahr an

mm :

Zeigt den Monat an

dd :

Zeigt den Tag an

Beispiel dd/mm/yyyy → 01/11/2009

Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Daten (Play Mode)

Dieses Gerät kann CDs wiedergeben, die sowohl CD- als auch MP3/WMA/AAC-Daten enthält (erstellt im Enhanced CD (CD Extra)-Format). In einigen Situationen kann die Wiedergabe der Enhanced-CD aber schwierig sein. In diesen Fall können Sie die Wiedergabe von nur einer einzigen Sitzung auswählen, die die CD-Daten enthält. Wenn eine Disc CD-Daten und MP3/WMA/AAC-Daten enthält, beginnt die Wiedergabe mit dem CD-Datenbereich der Disc.

■ **Einstelloption:** Play Mode

Einstellungen:

CD-DA (Werkseinstellung) / CDDA&MP3/WMA

CD-DA:

Nur die CD-Daten in Sitzung 1 können wiedergegeben werden.

CDDA&MP3/WMA:

Es können CD-Daten, MP3/WMA/AAC-Dateien im Mixed-Mode und Multi-Session-Discs wiedergegeben werden.

Hinweis

- Führen Sie diese Einstellung durch, bevor Sie eine Disc einlegen. Wenn bereits eine Disc eingelegt wurde, entfernen Sie sie zuerst. (Wenn Sie einen MP3-Wechsler verwenden, müssen Sie die Discs wechseln.)

Bestätigungstonfunktion

Diese Funktion gibt eine hörbare Rückmeldung mit verschiedenen Tönen aus, abhängig davon, welche Taste betätigt wird.

■ **Einstelloption:** Beep

Einstellungen:

ON (Werkseinstellung) / OFF

Ein-/Ausschalten der Stummschaltfunktion (INT Mute)

Wenn ein Gerät mit Unterbrecherfunktion angeschlossen ist, wird der Ton automatisch stummgeschaltet, wenn von dem angeschlossenen Gerät ein Unterbrechungssignal eingeht.

■ **Einstelloption:** INT Mute

Einstellungen:

ON / OFF (Werkseinstellung)

Einstellen des AUX+ Setup-Modus

Sie können den Ton eines externen Geräts (wie z. B. einen tragbaren Audio-Player) über den BLUETOOTH-Interface-Anschluss dieses Geräts eingeben. Dafür ist ein spezielles Umwandlungskabel (KCE-237B) nötig, um den BLUETOOTH-Interface-Anschluss als einen AUX IN nutzen zu können.

Es können nicht gleichzeitig ein tragbares Musikabspielgerät und eine BLUETOOTH INTERFACE (KCE-400BT) an den BLUETOOTH-Interface-Anschluss angeschlossen werden.

■ **Einstelloption:** AUX+ Setup

Einstellungen:

ON / OFF (Werkseinstellung)

ON[†]:

Stellen Sie diese Einstellung auf ON, wenn ein portables Gerät angeschlossen ist. Wenn Sie SOURCE/⏻ drücken und AUX+ auswählen, wird der Ton des portablen Geräts in das Gerät eingegeben.

* Sie können den angezeigten AUX+ Name ändern, wenn AUX+ Setup auf ON eingestellt ist. Drücken Sie ENTER/Q, wenn AUX+ Setup auf ON eingestellt ist, wählen Sie AUX+ Name durch Drehen des Rotary encoder aus, und drücken Sie dann ENTER/Q. Drehen Sie danach den Rotary encoder, um den gewünschten AUX+ Name auszuwählen.

OFF:

Bei der Einstellung auf OFF kann die AUX+-Quelle nicht gewählt werden.

Einstellen des AUX+ Pegels (AUX IN GAIN)

Diese Einstellung ist möglich, wenn unter „Einstellen des AUX+ Setup-Modus“ ON eingestellt wurde.

■ **Einstelloption:** AUX IN GAIN

Einstellungen:

Low (Werkseinstellung) / High

Low:

Verringert den externen Audioeingangspiegel.

High:

Erhöht den externen Audioeingangspiegel.

Einstellen der digitalen externen Eingangsquelle

Wenn ein mit ALPINE Ai-NET-kompatibler digitaler Audioprozessor (PXA-H701) und ein DVD-Spieler (DVE-5207), der nicht mit Ai-NET kompatibel ist, angeschlossen sind, stellen Sie Digital AUX auf ON, um 5.1-Kanal-Surroundsound zu genießen.

Sie können die Anzeige des Digital AUX-Namens umschalten, wenn Digital AUX auf ON eingestellt ist. Drücken Sie ENTER/Q, wenn Digital AUX auf ON eingestellt ist, wählen Sie den Digital AUX-Namen durch Drehen des Rotary encoder aus, und drücken Sie dann ENTER/Q. Drehen Sie danach den Rotary encoder, um den gewünschten Digital AUX-Namen auszuwählen.

■ **Einstelloption:** Digital AUX

Einstellungen:

ON / OFF (Werkseinstellung)

Hinweise

- Drücken Sie SOURCE/⏻, wählen Sie die Betriebsart D.Aux aus, und passen Sie die Lautstärke usw. an.
- Nachdem Sie die Eingangssignalquelle ausgewählt haben, schalten Sie die Zündung aus und dann wieder ein. Damit ist die Einstellung des optischen Digitaleingangs abgeschlossen.
- Abhängig von dem angeschlossenen Audioprozessor wird möglicherweise der Klang des DVD-Spielers auch weiterhin ausgegeben, auch wenn die Quelle gewechselt wird. Wenn dies geschieht, schalten Sie die Stromzufuhr des DVD-Spielers aus.

Einstellen des AUX-Modus (V-Link)

Sie können Fernseh-/Videosignale einspeisen, indem Sie ein zusätzlich erhältliches Ai-NET/RCA Schnittstellenkabel (KCA-121B) oder eine Multi-Wechsler-Schalteinheit (KCA-410C) an dieses Gerät anschließen.

Sie können die Anzeige des AUX-Namens umschalten, wenn AUX IN auf ON eingestellt ist. Drücken Sie ENTER/Q, wenn AUX IN auf ON eingestellt ist, wählen Sie den AUX-Namen durch Drehen des Rotary encoder aus, und drücken Sie dann ENTER/Q.

Drehen Sie danach den Rotary encoder, um den gewünschten AUX-Namen auszuwählen. Wenn die KCA-410C angeschlossen ist, können Sie zwei AUX-Namen auswählen.

■ **Einstelloption:** AUX IN

Einstellungen:

ON / OFF (Werkseinstellung)

Hinweis

- Über die KCA-410C können bis zu 2 externe Geräte mit RCA-Ausgang angeschlossen werden. Wählen Sie in diesem Fall mit SOURCE/⏻ die AUX-Betriebsart, und wählen Sie dann mit BAND/TA das gewünschte Gerät aus.

Anschließen an einen externen Verstärker

Wenn ein externer Verstärker angeschlossen ist, lässt sich die Tonqualität verbessern, indem Sie die Stromversorgung des internen Verstärkers unterbrechen.

■ **Einstelloption:** Power IC

Einstellungen:

ON (Werkseinstellung) / OFF

Power IC ON :

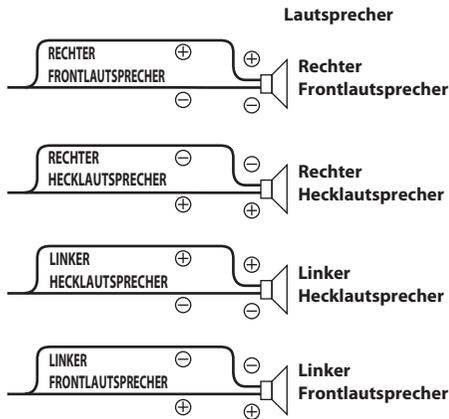
Die Lautsprecher werden über den eingebauten Verstärker angesteuert.

Power IC OFF :

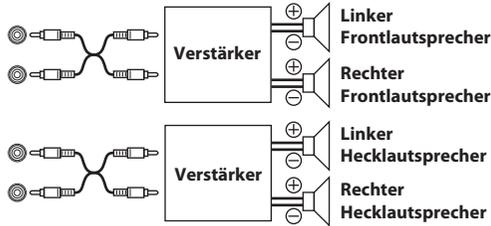
Verwenden Sie diesen Modus, wenn über den Ausgang dieses Geräts ein externer Verstärker betrieben wird. Bei dieser

Einstellung ist der interne Verstärker des Hauptgeräts auf OFF geschaltet und kann keine Lautsprecher ansteuern.

POWER IC ON:



POWER IC OFF:



Hinweis

- Wenn „Power IC“ auf OFF gesetzt ist, erfolgt am System keine Tonwiedergabe.

Einstellen des Zeichensatzes

Sie können zwischen vier Schriftarten wählen.

Einstelloption: Language Set

Einstellungen:

Language 1 (Werkseinstellung) / Language 2 / Language 3 / Language 4

Language 1 :

Normaler Zeichensatz

Language 2 :

Europäischer Zeichensatz

Language 3 :

Russischer Zeichensatz

Language 4 :

Osteuropäischer Zeichensatz

Demonstration

Dieses Gerät verfügt über eine Demofunktion für das Display.

Einstelloption: Demo

Einstellungen:

ON / OFF (Werkseinstellung)

Hinweis

- Zum Beenden der Demo-Betriebsart setzen Sie Demo auf OFF.

Einstellen der adaptiven Lenkrad-Fernbedienung

Dieses Gerät ist mit der adaptiven Lenkrad-Fernbedienung kompatibel. Diese Funktion ermöglicht den Betrieb durch das Senden der Signale von der Lenkrad-Fernbedienung an das Gerät.

Wenn Sie die Lenkradfernbedienung verwenden möchten, setzen Sie die Funktion auf ON und drücken Sie **ENTER/Q**, um dann wie nachfolgend beschrieben vorzugehen.

Ihr Alpine-Händler gibt Ihnen gerne nähere Auskunft.

Einstelloption: Steering

Einstellungen: ON / OFF (Werkseinstellung)

1 Wählen Sie die zugewiesene Funktion aus, indem Sie den Rotary encoder drehen.

(Beispiel: Wählen Sie SOURCE)

POWER ↔ SOURCE ↔ BAND ↔ VOL. UP ↔ VOL. DN ↔ PAUSE ↔ MUTE ↔ BWD ↔ FWD ↔ P. UP ↔ P. DN ↔ A.PROC ↔ POWER



2 Drücken Sie die Taste der Lenkrad-Fernbedienung, bis der geänderte Signalwert der Lenkrad-Fernbedienung im linken Bereich des Displays erscheint.

(Beispiel: Drücken Sie SOURCE an der Lenkrad-Fernbedienung.) Das geänderte Signal der Lenkrad-Fernbedienung erscheint im linken Bereich des Displays.



Der geänderte Signalwert der Lenkrad-Fernbedienung

3 Drücken Sie ENTER/Q, um den Einstellungswert zu übernehmen.

Der bestätigte Signalwert der Lenkrad-Fernbedienung erscheint im rechten Bereich des Displays. Damit wird die Funktion des Gerätes der Taste der Lenkrad-Fernbedienung zugewiesen.



Bestätigung der Signalkennung der Lenkradfernbedienung

4 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 und stellen Sie so jede Taste ein.

Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, drücken Sie **↶/ESC**, um zur vorherigen Betriebsart zurückzukehren.

Display-Einstellungen

Wählen Sie in Schritt 2 „Display“ aus dem Einstellungshauptmenü.

Ändern der Beleuchtungsfarbe

Sie können die Farbe der Beleuchtung für die folgenden sechs Tasten ändern. **SOURCE** / , **BAND/TA**, , , , .

■ **Einstelloption:** Illumination

Einstellungen:

TYPE1 (Werkseinstellung) / TYPE2 / TYPE3 / TYPE4 / TYPE5

TYPE 1 :

Wenn die Farbe der sechs Tasten blau ist, ist die Farbe der anderen blau.

TYPE 2 :

Wenn die Farbe der sechs Tasten grün ist, ist die Farbe der anderen blau.

TYPE 3 :

Wenn die Farbe der sechs Tasten blau ist, ist die Farbe der anderen rot.

TYPE 4 :

Wenn die Farbe der sechs Tasten gelb ist, ist die Farbe der anderen rot.

TYPE 5 :

Wenn die Farbe der sechs Tasten rot ist, ist die Farbe der anderen rot.

Einstellen des Dimmerpegels

Für die Einstellung des Dimmers sind drei Stufen verfügbar, die höchste Stufe (Lev3) ist die dunkelste, wenn die Autoscheinwerfer eingeschaltet sind.

■ **Einstelloption:** Dimmer Level

Einstellungen:

Lev1 (Werkseinstellung) / Lev2 / Lev3

Einstellen des Textdurchlaufs

Für das Scrollen können zwei Einstellungen ausgewählt werden. Sie können die gewünschte Scroll-Art auswählen.

■ **Einstelloption:** Scroll Type

Einstellungen:

TYPE 1 / TYPE 2 (Werkseinstellung)

TYPE 1 :

Die Zeichen laufen von rechts nach links einzeln durch, bis der ganze Titel durchgelaufen ist.

TYPE 2 :

Die Wörter werden jeweils aus einzelnen Zeichen von links nach rechts aufgebaut. Wenn die Anzeige voll ist, wird sie gelöscht und die nachfolgenden Wörter werden auf die gleiche Art angezeigt, bis alle Wörter des Titels angezeigt wurden.

Scroll-Einstellung (Text Scroll)

Der CD-Player kann Disc- und Stücktitel, die auf CD-TEXT-Discs aufgenommen wurden, sowie Textinformationen von MP3/WMA/AAC-Dateien, Ordnernamen und Tags als Lauftext anzeigen.

■ **Einstelloption:** Text Scroll

Einstellungen:

Auto / Manual (Werkseinstellung)

Text Scroll Auto:

CD-Textinformationen, Ordnernamen und Dateinamen sowie die Tag-Informationen laufen kontinuierlich durch.

Text Scroll Manual:

Die oben genannten Informationen laufen nur durch, wenn eine CD eingelegt wird oder wenn der Titel wechselt usw.

Hinweis

- Möglicherweise erscheint der Durchlauf in Teilen des Displays nicht oder der beim Durchlauf angezeigte Inhalt variiert eventuell.

Ändern der Schriftart

Sie können zwischen zwei Schriftarten wählen. Sie können die Schriftart wählen, die Sie wünschen.

■ **Einstelloption:** Font Select

Einstellungen:

TYPE 1 (Werkseinstellung) / TYPE 2

Ändern des Animationsanzeiger (BGV Select)

Sie können aus vier Animationsarten Ihre Lieblingsanimation als Hintergrund auswählen.

■ **Einstelloption:** BGV Select

Einstellungen:

OFF (Werkseinstellung) / TYPE 1 / TYPE 2 / TYPE 3 / TYPE 4

Einstellung Opening Message ON/OFF

Dieses Gerät beinhaltet eine besondere Nachrichtenfunktion mit verschiedenen Mustern, die, wenn sie aktiviert ist, Begrüßungsnachrichten für bestimmte Gelegenheiten anzeigt. Wenn Sie dieses Gerät zum Beispiel (der Datumseinstellung des Gerätes entsprechend) am 25. Dezember anstellen, wird ein Weihnachtsgruß angezeigt, wenn „Opening Message“ auf ON gestellt ist.

■ **Einstelloption:** Opening MSG

Einstellungen:

ON / OFF (Werkseinstellung)

Tuner-Einstellung

Wählen Sie in Schritt 2 Tuner aus dem Einstellungshauptmenü.

Einstellen der Quellensignalpegel (FM Level)

Da die Lautstärken bei FM-Empfang und CD-Wiedergabe stark voneinander abweichen, können Sie diesen Unterschied durch Verändern des FM-Signalpegels beheben.

■ **Einstelloption:** FM Level

Einstellungen:

High (Werkseinstellung) / Low

Einstellen der TUNER-Klangqualität (FM)

Mit diesem Gerät können Sie Ihre bevorzugte Klangqualität für FM-Radioquellen einstellen.

■ **Einstelloption:** FM Tuner Set

Einstellungen:

Normal (Werkseinstellung) / HiFi / Stable

Normal:

Standardeinstellung

HiFi:

Hohe Qualität

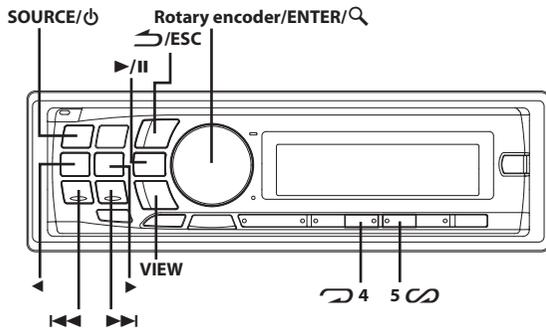
Stable:

Rauschkontrolle

Hinweis

- Je nach Empfangsstatus kann das Rauschen stärker wahrgenommen werden, wenn HiFi eingestellt ist. In diesem Fall wird die Einstellung Normal empfohlen.

USB-Speicher/Tragbarer Audio-Player (optional)



- Während der Wiedergabe eines Liedes sind der Schnellschlauf sowie die Auswahl des nächsten Titels möglich.
- Während des Banking-Vorgangs kann die Reihenfolge der Titel bei der Wiedergabe von der Reihenfolge der Titel im USB-Speichergerät/tragbaren Audioplayer abweichen.
- Es wird nicht empfohlen, während des Banking-Vorgangs einen Suchlauf durchzuführen, da die Datenbank zu diesem Zeitpunkt aufgebaut wird und es in einigen Fällen zu Fehlfunktionen kommen kann.

Dieses Gerät hat eine BANK-Funktion, die automatisch jeweils 1.000 Titel, die im USB-Speicher/tragbaren Audioplayer abgelegt sind, in einzelne Banken aufteilt, um die Suche und Wiedergabe eines Titels zu erleichtern. Es können für eine Bank maximal 1.000 Titel der Reihenfolge im USB-Speicher/tragbaren Audioplayer entsprechend gespeichert werden. Es können maximal 20 Banken (20.000 Titel) erkannt werden.

Bank-Nr.	Titelnummer
Bank 1	1~1.000
Bank 2	1.001~2.000
⋮	⋮
Bank 20	19.001~20.000

Anschließen des USB-Speichers (optional)

Wird ein USB-Speicher/tragbarer Audio-Player an das Gerät angeschlossen, können MP3/WMA/AAC-Dateien wiedergegeben werden.

Hinweis

- Im USB-Modus, wenn dieses Gerät zurückgesetzt wird, wenn die Zündung eingeschaltet wird oder wenn ein USB-Gerät an dieses Gerät angeschlossen wird, wird „Banking“ einige Sekunden lang angezeigt.

Verwenden der Banking-Funktion des USB-Speichers/tragbaren Audioplayer

Was ist eine Bank?

Eine Bank ist eine Einheit mit bis zu 1.000 Titeln, die in einem Speicher abgelegt sind. „Banking“ bezieht sich auf die Gruppierung von Titeln, die in einem USB-Speicher in Banken von je 1.000 Titeln zur Verfügung stehen. Wenn jedoch ein USB-Speicher angeschlossen ist, kann 1BANK unter folgenden Bedingungen bis zu 1.000 Songs speichern. Andernfalls können eventuell weniger als 1.000 Songs gespeichert werden.

Bedingungen (allgemeine Schätzwerte)

- Playlists: 20 (32 Zeichen; 64 Bytes)
- Genres: 10 (32 Zeichen; 64 Bytes)
- Komponisten: 30 (32 Zeichen; 64 Bytes)
- Interpreten: 30 (32 Zeichen; 64 Bytes)
- Alben: 100 (32 Zeichen; 64 Bytes)
- Titeln: 1.000 (32 Zeichen; 64 Bytes)
- Ordern: 100 (32 Zeichen; 64 Bytes)
- Dateien: 1.000 (32 Zeichen; 64 Bytes)
- Dateipfaden: 1.000 (128 Zeichen; 256 Bytes)

Hinweise zum Banking

Während des Aufbaus einer Bank, wird „Banking“ angezeigt. Der Banking-Vorgang wird immer dann ausgeführt, wenn ein USB-Speichergerät/tragbarer Audioplayer angeschlossen wird oder nachdem die Stromzufuhr zum Hauptgerät angestellt wurde. Der vollständige Banking-Vorgang kann zwischen wenigen Sekunden und bis zu mehreren Minuten dauern. Das hängt von der Anzahl der Dateien und Ordner im USB-Speicher/tragbaren Audioplayer ab.

Verfügbare Betriebsarten während des Banking-Vorgangs

- Während des Banking-Vorgangs ändert sich die Informationsanzeige, so dass der VIEW-Betrieb nicht verfügbar ist.

Wiedergabe

- 1 Drücken Sie **SOURCE/⏻**, um den USB-Modus auszuwählen.
- 2 Drücken Sie **⏮** oder **⏭**, um den gewünschten Titel bzw. die gewünschte Datei auszuwählen. Halten Sie **⏮** oder **⏭** gedrückt, um den Titel ohne Unterbrechung schnell zurück-/vorzuspuhlen.

Hinweise

- Wenn ein Schnellschlauf bis zum Anfang eines Titels im Pausemodus erfolgt, wird der Titel automatisch wiedergegeben.
- Je nach dem, welchen tragbarem Audio-Player Sie angeschlossen haben, steht der Schnellschlauf/Schnellschlauf möglicherweise nicht zur Verfügung.

- 3 Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie **▶/II**. Wenn Sie **▶/II** nochmals drücken, wird die Wiedergabe fortgesetzt.

Hinweise

- WMA-Dateien, die durch DRM (Digital Rights Management) geschützt sind, AAC-Dateien, die im iTunes-Store gekauft wurden, und Dateien mit einem Kopierschutz (Urheberrechtsschutz) können auf diesem Gerät nicht abgespielt werden.
- Die Wiedergabezeit wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn eine Datei mit VBR-Aufzeichnung (variable Bitrate) wiedergegeben wird.
- Gibt es Tag-Informationen, werden Name des Interpreten/Albumname/ Titel angezeigt.
- Wenn eine MP3/WMA/AAC-Datei ID3-Tag-/WMA-Tag-Informationen enthält, werden alle ID3-Tag-/WMA-Tag-Informationen angezeigt (z.B. Titelname, Interpretename und Name des Albums). Alle anderen Tag-Daten werden ignoriert.
- Wenn die Textinformationen nicht mit diesem Gerät kompatibel sind, erscheint keine Anzeige auf dem Display.
- Vor Abziehen des USB-Speichers sicherstellen, dass auf eine andere Quelle umgeschaltet bzw. auf Pause gestellt ist.
- Drücken Sie **VIEW**, um die Anzeige zu wechseln. Einzelheiten finden Sie unter siehe „Anzeigen von Text“ auf Seite 21.

Wiederholbetrieb

1 Drücken Sie 4.

Der Titel wird wiederholt gespielt.

RPT*1 → RPT  *2 → RPT  *3 → (off) → RPT

*1 Nur eine Datei wird nochmals wiedergegeben.

*2 In Übereinstimmung mit den Informationen über den Interpreten des aktuellen Titels wird eine Playlist mit allen in dieser Bank verfügbaren Titeln dieses Interpreten erstellt und wiedergegeben.

*3 In Übereinstimmung mit den Albuminformationen für den aktuellen Titel wird eine Playlist mit allen in dieser Bank verfügbaren Titeln dieses Albums erstellt und wiedergegeben.

2 Zum Beenden der Wiederholungsfunktion wiederholen Sie den Bedienvorgang (off).

Hinweis

- Wird während der Wiederholungsfunktion die Einstellung M.I.X. auf ON gesetzt, wird die Wiederholungsfunktion aufgehoben.

Zufallswiedergabe (M.I.X.)

1 Drücken Sie 5 .

Die Titel werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

MIX*1 → MIX ALL*2 → (off) → MIX

*1 Die Titel-Zufallswiedergabe gibt die Titel innerhalb der ausgewählten Kategorie (Playlist, Album usw.) zufällig wieder. Die Titel innerhalb der Kategorie werden nur einmal wiedergegeben, bis alle Titel wiedergegeben wurden.

*2 Alle Titel in der aktuellen Bank werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. Jeder Song wird erst dann ein weiteres Mal wiedergegeben, wenn alle Songs abgespielt wurden.

2 Zum Beenden der M.I.X.-Funktion wählen Sie mit dem obigen Bedienvorgang (off).

Hinweise

- Wenn ein Song während der Zufallswiedergabe (M.I.X.) im USB-Modus wiedergegeben wird, kann der Song erneut in der Zufallswiedergabe wiedergegeben werden, auch wenn nicht alle Songs in der aktuellen Bank wiedergegeben wurden.
- Wird während der M.I.X.-Wiedergabe die Wiederholungsfunktion auf ON gesetzt, wird die M.I.X.-Wiedergabe aufgehoben.
- Während der Wiederholungsfunktion etc. ist die Titelnummernanzeige für die M.I.X.-Wiedergabe eventuell nicht korrekt.

Suchen eines Songs

Ein USB-Speicher oder ein tragbarer Audio-Player kann mehrere hundert Titel enthalten. Durch die Verwendung der Datei-Tag-Informationen und die Organisation der Titel in Wiedergabelisten erleichtern die Suchfunktionen dieses Geräts die Titelsuche.

Jede Musikkategorie hat ihre eigene Hierarchie. Verwenden Sie den Suchmodus für Bank/Playlist*1/Interpret/Alben/Titel/Genres/Komponisten/Ordner/Daten, um die Suche auf Basis der unten dargestellten Tabelle einzuzugrenzen.

Hierarchie 1	Hierarchie 2	Hierarchie 3	Hierarchie 4	Hierarchie 5
Bank	Playlist (Playlist)*1	Titel	—	—

Hierarchie 1	Hierarchie 2	Hierarchie 3	Hierarchie 4	Hierarchie 5
Bank	Interpret (Artist)*	Album*	Titel	—
Bank	Album (Album)*	Titel	—	—
Bank	Titel (Song)	—	—	—
Bank	Genre (Genre)*	Interpret*	Album*	Titel
Bank	Komponist (Composer)*	Album*	Titel	—
Bank	Ordner (Folder)	Datei	—	—
Bank	Datei (File)	—	—	—

*1 Die Playlist-Suche ist nicht verfügbar, wenn ein tragbarer Audioplayer angeschlossen ist.

Zum Beispiel:

Suche nach Interpretenname

Im folgenden Beispiel wird erklärt, wie die „Artist“-Suche funktioniert. Es kann für denselben Modus auch ein anderer Suchmodus verwendet werden, wobei sich allerdings die Hierarchie unterscheidet.

Suche nach Interpretenname

1 Drücken Sie ENTER/Q, um den Suchfunktionsmodus zu aktivieren.

2 Drehen Sie den Rotary encoder, um die gewünschte Bank auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER/Q.

„Banking“ wird eventuell für ein paar Sekunden angezeigt.

3 Drehen Sie den Rotary encoder, um den „Artist“-Suchmodus auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER/Q.

Playlist ↔ Artist ↔ Album ↔ Song ↔ Genre ↔ Composer ↔ Folder ↔ File ↔ Playlist

4 Drehen Sie den Rotary encoder, um den gewünschten Interpreten auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER/Q.

5 Drehen Sie den Rotary encoder, um ein Album auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER/Q.

6 Drehen Sie den Rotary encoder, um einen Titel auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER/Q.

Der gewählte Song wird wiedergegeben.

Hinweise

- Nachdem Sie ENTER/Q für mindestens 2 Sekunden gedrückt gehalten haben, während Sie sich in der jeweiligen Hierarchie befinden (mit Ausnahme der Song- und Datei-Hierarchie), werden alle Titel der ausgewählten Hierarchie wiedergegeben.
- Halten Sie nach der Auswahl von [ALL] im Suchmodus mit „*“ ENTER/Q mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um alle Titel im ausgewählten Suchmodus wiederzugeben.
- Wenn Sie im Suchmodus  /ESC 2 Sekunden lang gedrückt halten oder 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, wird der Suchmodus abgebrochen.
- Der Stammordner des USB-Speichers/tragbaren Audioplayers wird als „\ROOT“ angezeigt.
- Wenn die Bank während der Wiederholungsfunktion geändert wird, wird die Wiederholungsfunktion abgebrochen.

- Wenn Sie im Suchmodus **↵** /ESC drücken, kehrt das Gerät zum vorherigen Modus zurück.
- Wenn die CD-Textsuche während der M.I.X.-Wiedergabe erfolgt, wird die M.I.X.-Wiedergabebetriebsart aufgehoben.
- Im Suchmodus kann mit der Zeichenabruffunktion schnell eine Suche durchgeführt werden, um den gewünschten Interpreten bzw. Titel usw. zu suchen. Einzelheiten finden Sie unter siehe „Zeichenabruffunktion“ auf Seite 29.
- Bei der Suche nach einem Titel, Interpreten etc. in einem USB-Speicher ist die Anzeigereihenfolge bei einem uneinheitlichen Zeichencode in den Datei-Tagging-Informationen eventuell nicht korrekt.

Auswählen von Playlist*/Interpret/Album/Genre/Komponist/Ordner

Playlist*/Interpret/Album/Genre/Komponist/Ordner können leicht geändert werden. Wenn Sie zum Beispiel ein Stück aus einem ausgewählten Album anhören, kann das Album gewechselt werden.

- 1 Drücken Sie **◀** oder **▶** zum Auswählen von Playlist*/Interpret/Album/Genre/Komponist/Ordner.

* Dieses Element ist ungültig, wenn ein tragbarer Audioplayer angeschlossen ist.

Hinweise

- Wenn über den Titel-Suchmodus ein Titel ausgewählt wurde, ist diese Funktion nicht aktiv.
- Wenn das Album während der Interpreten-Suche ausgewählt wird, können auch andere Alben des Interpreten durchsucht werden.
- Diese Funktion ist während der M.I.X.-Wiedergabe nicht aktiv.

Zeichenabruffunktion

Mit der Abruffunktion können Sie zur nächsten Zahl, zum nächsten Symbol bzw. Buchstaben springen, wie z. B. von A nach B, B nach C. Sie können auch in umgekehrter Reihenfolge wie z.B. von B nach A springen, indem Sie **◀** drücken.

- 1 Drücken Sie während des Suchmodus **◀** oder **▶**, um die Zeichenabruffunktion durchzuführen.

Sie können zur nächsten Zahl, Symbol oder Buchstaben blättern.

Hinweise

- Beim Auswahlobjekt für das Alphabet ist nur das Alphabet zulässig, das vom UTF-16-Zeichencode aufgezeichnet wurde.
- Wenn der Song-Suchmodus in der Playlist-Suche aktiviert ist, ist diese Funktion ungültig.

Schnellsuche

Sie können aus allen Songs in der aktuellen Bank des USB-Speichers/tragbaren Audioplayers einen Song auswählen, ohne dass Sie ein Album, einen Interpreten etc. wählen.

- 1 Halten Sie **ENTER** / **Q** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die Schnellsuche zu aktivieren.
- 2 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um einen gewünschten Titel (Datei) auszuwählen.

Der ausgewählte Titel wird sofort wiedergegeben.

Hinweis

- Drücken Sie im Suchmodus **↵** /ESC, um abzubrechen. Die Suchfunktion wird automatisch beendet, wenn Sie 10 Sekunden lang keine Funktion ausführen.

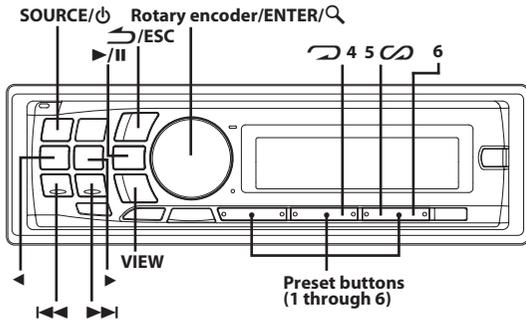
Suchpositionsspeicher

Während der Wiedergabe können Sie schnell zur zuletzt ausgewählten Hierarchieebene im Suchmodus zurückkehren.

- 1 Drücken Sie **↵** /ESC.

Die Hierarchie, die Sie zuletzt im Suchmodus ausgewählt haben, wird angezeigt.

iPhone/iPod (optional)



Anschluss eines iPhone/iPod

Ein iPhone/iPod kann mithilfe des iPod-Schnittstellenkabels (im Lieferumfang) an das Gerät angeschlossen werden. Wenn der iPod über das Kabel an das Gerät angeschlossen ist, sind die Steuerelemente des iPod deaktiviert.

Hinweise

- Internet und Telefonfunktionen eines iPod touch oder iPhone usw. können nach Anschluss an das Gerät ebenfalls benutzt werden. Die Verwendung dieser Funktionen stoppt die aktuelle Titelwiedergabe oder hält sie an. Bedienen Sie während dieser Zeit das Gerät nicht, um eine Fehlfunktion zu vermeiden.
- Falls Sie ein iPhone anschließen, kann es als iPod verwendet werden. Falls Sie das iPhone über die Freisprechanlage verwenden, müssen Sie die optionale BLUETOOTH INTERFACE (KCE-400BT) verwenden.

Mit diesem Gerät verwendbare iPhone/iPod-Modelle

- Bestätigte Geräte mit dem Siegel „Made for iPod“. Die ordnungsgemäße Funktionsweise früherer Versionen kann nicht garantiert werden.
 - iPod touch (2. Generation): Ver.3.0
 - iPod nano (4. Generation): Ver.1.0.2
 - iPod classic (nur 120 GB): Ver.2.0.1
 - iPod touch (1. Generation): Ver.3.0
 - iPod nano (3. Generation): Ver.1.1.3 PC
 - iPod classic (nur 80 GB, 160 GB): Ver.1.1.2 PC
 - iPod nano (2. Generation): Ver.1.1.3
 - iPod mit Video: Ver.1.3
 - iPod nano (1. Generation): Ver.1.3.1
- Bestätigte Geräte mit dem Siegel „Works with iPhone“. Die ordnungsgemäße Funktionsweise früherer Versionen kann nicht garantiert werden.
 - iPhone 3GS: Ver.3.1
 - iPhone 3G: Ver.3.0
 - iPhone: Ver.3.0
- Einzelheiten, wie Sie die Version Ihres Geräts identifizieren, erhalten Sie auf der Apple-Website „iPod-Modelle bestimmen“ unter <http://support.apple.com/kb/HT1353>.
- Dieses Gerät unterstützt keine Videowiedergabe für iPhone/iPod, auch nicht über ein videokompatibles Kabel.

Wiedergabe

- 1 Drücken Sie **SOURCE/⏻**, um in den USB-iPod-Modus zu schalten.
- 2 Drücken Sie **⏪** oder **⏩**, um den gewünschten Titel auszuwählen.
Halten Sie **⏪** oder **⏩** gedrückt, um den aktuellen Titel schnell zurück-/vorzuspulen.
- 3 Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie **▶/||**.
Wenn Sie **▶/||** nochmals drücken, wird die Wiedergabe fortgesetzt.

Hinweise

- Ein Titel, der auf dem iPhone/iPod wiedergegeben wurde, während er an dieses Gerät angeschlossen war, wird nach der Trennung ab der Stelle weiter wiedergegeben, an der er angehalten wurde.
- Wenn Sie eine Episode eines gewählten Podcast oder Audiobooks hören, können Sie mit **⏪** oder **⏩** zu einer anderen Episode wechseln.
- Eine Episode kann mehrere Kapitel aufweisen. Das Kapitel kann mit **⏪** oder **⏩** gewechselt werden.
- Wenn ein iPhone 3GS oder ein iPod (Version 3.x) an dieses Gerät angeschlossen ist, wird möglicherweise „No USB Unit“ angezeigt, nachdem die Quelle gewechselt oder Verkehrsinformationen empfangen wurden, und Sie zum USB iPod-Modus zurückkehren möchten. Schließen Sie in diesem Fall das iPhone 3GS/den iPod erneut an.

Suchen eines Songs

Das iPhone/iPod kann Hunderte von Songs speichern. Durch die Verwendung der Datei-Tag-Informationen und die Organisation der Titel in Wiedergabelisten erleichtern die Suchfunktionen dieses Geräts die Titelsuche.

Mit dem Suchmodus Playlist/Interpret/Album/Titel/Podcast/Genre/Composer/Hörbuch lassen sich die Suchläufe anhand der nachstehenden Tabelle einengen.

Hierarchie 1	Hierarchie 2	Hierarchie 3	Hierarchie 4
Playlist (Playlist)	Titel	—	—
Interpret (Artist)*	Album*	Titel	—
Album (Album)*	Titel	—	—
Titel (Song)	—	—	—
Podcast	Episode	—	—
Genre (Genre)*	Interpret*	Album*	Titel
Komponist (Composer)*	Album*	Titel	—
Hörbuch (Audiobook)	—	—	—

Zum Beispiel:

Suchen nach Interpretenname.

Im folgenden Beispiel wird erklärt, wie die „Artist“-Suche funktioniert. Es kann für denselben Modus auch ein anderer Suchmodus verwendet werden, wobei sich allerdings die Hierarchie unterscheidet.

Suche nach Interpretenname

- 1 Drücken Sie **ENTER/Q**, um den Suchfunktionsmodus zu aktivieren.
- 2 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um den „Artist“-Suchmodus auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER/Q**.
Playlist ↔ Artist ↔ Album ↔ Song ↔ Podcast ↔ Genre ↔ Composer ↔ Audiobook ↔ Playlist
- 3 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um den gewünschten Interpreten auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER/Q**.
- 4 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um das gewünschte Album auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER/Q**.
- 5 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um den gewünschten Titel auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER/Q**.
Der gewählte Song wird wiedergegeben.

Hinweise

- Nachdem Sie **ENTER/Q** für mindestens 2 Sekunden gedrückt gehalten haben, während Sie sich in der jeweiligen Hierarchie befinden (mit Ausnahme der Song- und Audiobook-Hierarchie), werden alle Titel der ausgewählten Hierarchie wiedergegeben.
- Halten Sie nach der Auswahl von [ALL] im Suchmodus mit „*“ **ENTER/Q** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um alle Titel im iPhone/iPod oder im ausgewählten Suchmodus wiederzugeben.
- Wenn Sie im Suchmodus **↵/ESC** 2 Sekunden lang gedrückt halten oder 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, wird der Suchmodus abgebrochen.
- Wenn Sie im Suchmodus **↵/ESC** drücken, kehrt das Gerät zum vorherigen Modus zurück.
- Wenn die CD-Textsuche während der M.I.X.-Wiedergabe erfolgt, wird die M.I.X.-Wiedergabebetriebsart aufgehoben.
- „No Song“ wird angezeigt, wenn im Playlist-Suchmodus in der ausgewählten Wiedergabeliste kein Titel enthalten ist.
- „No Podcast“ wird angezeigt, wenn es im Podcast-Suchmodus auf dem iPhone/iPod keine Podcast-Daten gibt.
- „No Audiobook“ wird angezeigt, wenn es im Audiobook-Suchmodus auf dem iPhone/iPod keine Hörbuch-Daten gibt.
- Wenn in dem gewünschten Wiedergabelisten-Suchmodus der auf dem iPhone/iPod gespeicherte „iPod-Name“ ausgewählt und **ENTER/Q** gedrückt wird, können Sie nach allen Titeln auf dem iPhone/iPod suchen. Wenn Sie **ENTER/Q** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten, werden alle Titel auf dem iPhone/iPod wiedergegeben.
- Abhängig vom iPhone/iPod wird die Podcast-Suche nicht unterstützt.
- Falls die Zeichenabruffunktion im Suchmodus aktiviert ist, kann mit dieser Funktion schnell eine Suche durchgeführt werden, um den gewünschten Interpreten bzw. Titel usw. zu suchen. Einzelheiten finden siehe „Zeichenabruffunktion“ auf Seite 32.
- Wenn eine der **preset buttons (1 through 6)** im Suchmodus gedrückt wird, kann durch einen Sprung an den festgelegten Ort eine schnelle Suche durchgeführt werden. Einzelheiten finden siehe „Direktsuchfunktion“ auf Seite 31.

Schnellsuche

Sie können unter allen Titeln auf dem iPhone/iPod nach einem Titel suchen, ohne ein Album, einen Interpreten usw. auszuwählen.

- 1 Halten Sie **ENTER/Q** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die Schnellsuche zu aktivieren.

- 2 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um einen gewünschten Titel auszuwählen.

Der gewählte Titel wird sofort wiedergegeben.

Hinweise

- Im Suchmodus **↵/ESC** drücken, um abzubrechen. Die Suchfunktion wird automatisch beendet, wenn Sie 10 Sekunden lang keine Funktion ausführen.
- Wenn sich auf dem iPhone/iPod sehr viele Titel befinden, dauert es länger, nach Titeln zu suchen.
- Wenn eine der **preset buttons (1 through 6)** im Suchmodus gedrückt wird, kann durch einen Sprung an den festgelegten Ort eine schnelle Suche durchgeführt werden. Einzelheiten finden siehe „Direktsuchfunktion“ auf Seite 31.
- Diese Funktion ist während der wiederholten Wiedergabe (RPT) nicht aktiv.

Direktsuchfunktion

Die Direktsuchfunktion des Geräts kann genutzt werden, um effizienter nach einem Album, Titel usw. zu suchen. Im Playlist/Interpret/Album/ Titel/Podcast/Genre/Komponist/Audiobook-Modus können Sie schnell jeden Titel auswählen.

- 1 Drücken Sie im Suchmodus eine der **preset buttons (1 through 6)**, um schnell einen bestimmten Prozentsatz der Titel zu überspringen.

Beispiel für die Titelsuche:

Wenn sich auf Ihrem iPhone/iPod 100 Titel befinden, werden sie mit Prozentsätzen in 6 Gruppen aufgeteilt (siehe unten). Diese Gruppen sind den Speichertasten 1 bis 6 zugeordnet.

Beispiel 1:

Angenommen der Titel, nach dem Sie suchen, befindet sich ungefähr in der Mitte (50%) Ihre Bibliothek: Drücken Sie die Taste 4, um zum 50. Titel zu springen und drehen Sie den **Rotary encoder**, um den gewünschten Titel zu suchen.

Beispiel 2:

Angenommen der Titel, nach dem Sie suchen, befindet sich ungefähr am Ende (83%) Ihre Bibliothek: Drücken Sie die Taste 6, um zum 83. Titel zu springen und drehen Sie den **Rotary encoder**, um den gewünschten Titel zu suchen.

	Alle 100 Titel (100%)					
	0%	17%	33%	50%	67%	83%
Speichertasten	1	2	3	4	5	6
Titel	Erster Titel	17. Titel	33. Titel	50. Titel	67. Titel	83. Titel

Auswählen von Playlist/Interpret/Album/Genre/Komponist/Episode

Playlist/Interpret/Album/Genre/Komponist/Episode können leicht geändert werden. Wenn Sie zum Beispiel ein Stück aus einem ausgewählten Album anhören, kann das Album gewechselt werden.

- 1 Drücken Sie **◀** oder **▶** zur Auswahl von Playlist/Interpret/Album/Genre/Komponist/Episode.

Hinweise

- Wenn über den Titel-Suchmodus ein Titel ausgewählt wurde, ist diese Funktion nicht aktiv.
- Wenn das Album während der Interpreten-Suche ausgewählt wird, können auch andere Alben des Interpreten durchsucht werden.

- Diese Funktion ist während der M.I.X.-Wiedergabe nicht aktiv.

Zeichenabruffunktion

Mit der Abruffunktion können Sie zur nächsten Zahl, Symbol bzw. Buchstaben springen, wie z.B. von A nach B, B nach C. Sie können auch in umgekehrter Reihenfolge wie z.B. von B nach A springen, indem Sie ◀ drücken.

1 Drücken Sie während des Suchmodus ◀ oder ▶, um die Zeichenabruffunktion durchzuführen.

Sie können zur nächsten Zahl, Symbol oder Buchstaben blättern.

Hinweis

- Die Titel werden alphabetisch aufgelistet und können in Schritten von 200 Titeln übersprungen werden. Wenn weniger als 200 Titel vorhanden sind, werden die Titel ausgewählt, die mit dem nächsten Buchstaben des Alphabets beginnen.

Suchpositionsspeicher

Während der iPhone/iPod-Wiedergabe können Sie schnell zur zuletzt ausgewählten Hierarchieebene im Suchmodus zurückkehren.

1 Drücken Sie ↵/ESC.

Die Hierarchie, die Sie zuletzt im Suchmodus ausgewählt haben, wird angezeigt.

Zufallswiedergabe mit der Shuffle-Funktion (M.I.X.)

Die Zufallswiedergabe-Funktion des iPhone/iPod wird bei diesem Gerät als M.I.X. angezeigt.

Album-Zufallswiedergabe:

Die Titel jedes Albums werden in der richtigen Reihenfolge wiedergegeben. Wenn alle Titel eines Albums gespielt wurden, wird zufällig das nächste Album ausgewählt. Diese Wiedergabeart wird fortgesetzt, bis alle Alben wiedergegeben wurden.

Titel-Zufallswiedergabe:

Die Titel-Zufallswiedergabe gibt die Titel innerhalb der ausgewählten Kategorie (Playlist, Album usw.) zufällig wieder. Die Titel innerhalb der Kategorie werden nur einmal wiedergegeben, bis alle Titel wiedergegeben wurden.

1 Drücken Sie 5 .

Die Titel werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

MIX  *1 → MIX *2 → (off) → MIX 

*1 Album-Zufallswiedergabe

*2 Titel-Zufallswiedergabe

2 Zum Beenden der M.I.X.-Wiedergabe wählen Sie mit dem obigen Bedienvorgang (off).

Hinweis

- Wenn vor dem Auswählen der M.I.X.-Wiedergabe im Album-Suchmodus ein Titel ausgewählt wird, werden die Titel nicht in zufälliger Reihenfolge abgespielt, auch wenn die Zufallswiedergabe für Alben ausgewählt wurde.

Zufallswiedergabe – Alle:

Es werden alle Titel auf dem iPhone/iPod in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. Jeder Song wird erst dann ein weiteres Mal wiedergegeben, wenn alle Songs abgespielt wurden.

1 Drücken Sie 6.

Die Titel werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

MIX ALL * → (off) → MIX ALL

* Zufallswiedergabe – Alle

2 Zum Beenden der M.I.X.-Wiedergabe wählen Sie mit dem obigen Bedienvorgang (off).

Hinweis

- Wenn Zufallswiedergabe – Alle ausgewählt ist, wird die Wiedergabe der im Suchmodus ausgewählten Titel abgebrochen.

Wiederholbetrieb

Beim iPhone/iPod steht nur Repeat One (Wiederholung eines Songs) zur Verfügung.

Wiederholen Ein:

Ein Titel wird wiederholt wiedergegeben.

1 Drücken Sie 4.

Der Titel wird wiederholt gespielt.

RPT * → (off) → RPT

* Wiederholen Ein

2 Zum Beenden der Wiederholungsfunktion wiederholen Sie den Bedienvorgang (off).

Hinweis

- Je nach dem angeschlossenen iPod ist während der Wiederholungsfunktion das Springen zum nächsten oder vorherigen Titel eventuell nicht verfügbar.

Anzeigen von Text

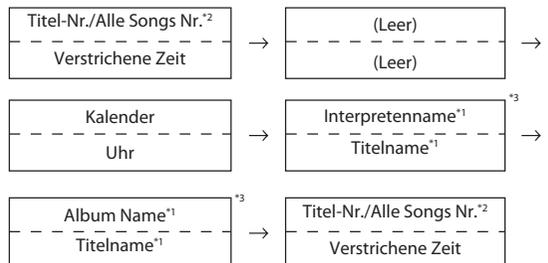
Sie können die Tag-Informationen eines Titels im iPhone/iPod anzeigen.

1 Drücken Sie VIEW.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige.

Hinweis

- Wenn Text Scroll (Textdurchlauf) auf Manual eingestellt ist, halten Sie VIEW mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den aktuellen Text einmal durchlaufen zu lassen.



*1 TAG-Information

Wenn die Einstellung Text Scroll (siehe „Scroll-Einstellung (Text Scroll)“ auf Seite 26) auf „Auto“ gesetzt ist, laufen die Tag-Informationen automatisch durch.

Wenn es keine Text-Informationen gibt, wird nichts angezeigt.

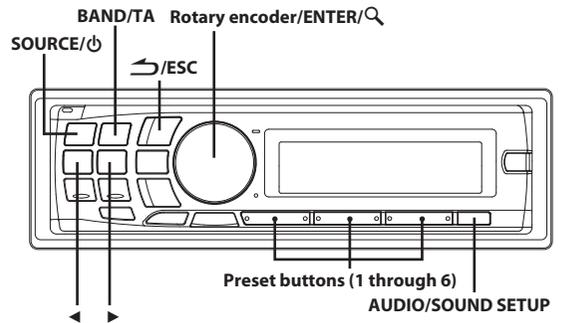
- *2 Die Nummern aller Titel, die wiedergegeben werden, variieren, je nach dem, welche Titel durch die Suche ausgewählt wurden.

- *3 Wenn die Einstellung Text Scroll (siehe „Scroll-Einstellung (Text Scroll)“ auf Seite 26) auf „Auto“ gesetzt ist, kann das Display nicht durch Drücken von **VIEW** umgeschaltet werden. Die Display-Inhalte werden im Wechsel angezeigt.

Hinweise

- Nur alphanumerische Zeichen (ASCII) können angezeigt werden.
- Die maximale Zeichenanzahl für das Hauptgerät beträgt 128 (128 Byte).
- Einige Zeichen werden möglicherweise nicht korrekt dargestellt.
- Es erscheint keine Anzeige auf dem Display, wenn die Textinformationen nicht mit diesem Gerät kompatibel sind.

IMPRINT-Betrieb (optional)



Alpine präsentiert IMPRINT - die weltweit erste Technologie, welche Akustikprobleme im Auto, die normalerweise zu einer Verschlechterung der Klangqualität führen, vollständig beseitigt, damit wir Musik so erleben können, wie der Interpret sie eigentlich vermitteln möchte. Ist der IMPRINT-Klangprozessor (PXA-H100) (separat erhältlich) an das Gerät angeschlossen, sind MultEQ und die nachstehend beschriebene Klangeinstellung möglich.

Umschalten des MultEQ-Modus

MultEQ, entwickelt von Audyssey Labs, sorgt automatisch für die Anpassung des Klangs an das Hörumfeld. Das System ist optimiert auf ausgewählte Positionen im Fahrzeuginnenraum. Zu diesem Zweck muss MultEQ die Ansprechcharakteristik des Fahrzeugs messen. Wenn Sie die Einzelheiten zum Einstellverfahren interessiert, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.

- 1 Halten Sie SOUND SETUP mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den Sound-Menüauswahlmodus zu aktivieren.**
- 2 Drehen Sie den Rotary encoder, um den MultEQ Mode auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER/↻.**
- 3 Drehen Sie den Rotary encoder, um den gewünschten MultEQ-Modus auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER/↻.**
 OFF (Manuelle Betriebsart) ↔ Curve 1 (MultEQ-1) ↔ Curve 2 (MultEQ-2)

Hinweise

- Der Kurven-Modus kann nur gewählt werden, wenn Curve 1 und Curve 2 gespeichert sind.
- Mit MultEQ werden MX, X-Over, T.Correction, Factory's EQ, SUBW. Phase, SUBW. Channel, TW Setup, EQ Mode, Filter Type und Parametric EQ/Graphic EQ automatisch eingestellt. Sie sind dann nicht mehr vom Benutzer einstellbar.
- Bei Anschluss eines externen Klangprozessors ist die MultEQ-Funktion nicht verfügbar.

Subwooferpegel-/Basspegel-/ Höhenpegel-Einstellung/ Überblendregelung (zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern)/ Balanceeinstellung (zwischen linkem und rechtem Kanal)/ Abdunklungsmodus-Einstellung im MultEQ-Modus

Sie können diese Einstellungen ändern, um den Klang im MultEQ-Modus (Curve 1 oder Curve 2) wunschgemäß anzupassen.

1 Drücken Sie AUDIO erneut, um die MultEQ-Parameter auszuwählen.

SUBWOOFER LEVEL*1 → BASS LEVEL*2 → TREBLE LEVEL*2 → BALANCE → FADER*3 → AUTO VOLUME*4 → BLACK OUT*5 → DEFEAT → VOLUME → SUBWOOFER LEVEL

- *1 Wenn der SUBWOOFER-Modus auf OFF gesetzt ist, können Sie den Subwoofer-Pegel nicht einstellen.
- *2 Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn MultEQ auf OFF gesetzt ist.
- *3 Wenn Sie den Schalter 2.2ch (3WAY)/4.2ch (FRONT/REAR/SUBW.) des IMPRINT-Klangprozessor (PXA-H100) auf 2.2ch (3WAY) einstellen, ist eine Einstellung der FADER-Funktion nicht möglich. Genauere Angaben finden Sie in der Bedienungsanleitung der PXA-H100.
- *4 Durch das Einstellen von AUTO VOLUME kann das Gerät die Lautstärke automatisch den Motoren-/Strafengeräuschen, usw. angemessen regulieren.
Es gibt drei Stufen für die Lautstärkenkorrektur: niedrig (LOW), mittel (MIDDLE) und hoch (HIGH)
- *5 Wenn der Abdunklungsmodus eingeschaltet ist, schalten sich alle Anzeigen dieses Gerätes aus, um den Stromverbrauch zu senken. Diese Energieeinsparung verbessert die Klangqualität. Wenn im Abdunklungsmodus eine Taste am Gerät betätigt wird, wird die Funktion 5 Sekunden lang angezeigt, bevor das Gerät in den Abdunklungsmodus zurückkehrt.

Hinweis

- Wenn nicht innerhalb von 5 Sekunden nach der Auswahl der Betriebsart SUBWOOFER LEVEL, BASS LEVEL, TREBLE LEVEL, FADER, BALANCE, BLACK OUT oder DEFEAT eine Funktion durchgeführt wird, schaltet das Gerät automatisch auf Normalbetrieb um.

2 Drehen Sie den Rotary encoder, um die Einstellung wie unten zu ändern.

Subwoofer (Pegel)	0 ~ 15
Bass (Pegel)	-7~+7
Treble (Pegel)	-7~+7
Balance	-15(L)~15(R)
Fader	-15(R)~15(F)
Automatische Lautstärke	OFF/LOW/MIDDLE/HIGH
Black Out	ON/OFF
Defeat	ON/OFF
Volume	0 ~ 35

Hinweis

- Je nach den angeschlossenen Geräten stehen einige Funktionen und Display-Anzeigen nicht zur Verfügung.

Manuelle Einstellung des Klangs

Sie können diese Klangeinstellungen ändern, um Ihren bevorzugten Sound zu definieren, wenn der MultEQ-Modus auf Mult EQ OFF (manueller Modus) eingestellt ist.

Führen Sie die Schritte 1 bis 4 durch, um den Sound-Menümodus auszuwählen, dessen Einstellung geändert werden soll. Im entsprechenden Abschnitt weiter unten finden Sie Einzelheiten über die gewählte Option.

1 Halten Sie SOUND SETUP mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den Sound-Menüauswahlmodus zu aktivieren.

2 Drehen Sie den Rotary encoder, um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER/Q.

MultEQ Mode ↔ Subwoofer ↔ SUBW. System*1 ↔ SUBW. Phase*1 ↔ SUBW. Channel*1 ↔ Factory's EQ ↔ TW Setup*2 ↔ Filter Type ↔ Media Xpander ↔ MX Level*3 ↔ EQ Mode ↔ TCR Parameter ↔ Sound Field*4 ↔ MultEQ Mode

(Beispiel: Wählen Sie Subwoofer)

- *1 Diese Funktionen stehen nicht zur Verfügung, wenn Subwoofer auf OFF gesetzt ist.
- *2 Diese Funktion arbeitet nur, wenn die PXA-H100 (separat erhältlich) angeschlossen und der Modus 2.2ch (3WAY) eingestellt ist. Genauere Angaben finden Sie in der Bedienungsanleitung der PXA-H100.
- *3 Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn Media Xpander auf OFF gesetzt ist.
- *4 In Schritt 2 stehen im Modus Sound Field Adjustment drei Soundparameter (Parametric EQ/Graphic EQ, T.Correction, X-Over) zur Auswahl. Drehen Sie den Rotary encoder, um das gewünschte Element auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER/Q, um mit Schritt 3 fortzufahren.

3 Drehen Sie den Rotary encoder, um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie dann ENTER/Q.

(Beispiel: Wählen Sie Subwoofer ON oder Subwoofer OFF.)

4 Halten Sie ↵/ESC mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

Hinweise

- Media Xpander, Factory's EQ, Parametric EQ/Graphic EQ, EQ Mode und MX Level können nicht eingestellt werden, wenn DEFEAT auf ON gesetzt ist.
- Drücken Sie ↵/ESC, um zum vorherigen Sound-Menümodus zurückzukehren.
- Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, wird der Sound-Menümodus aufgehoben.

Ein- und Ausschalten des Subwoofers

Bei eingeschaltetem Subwoofer können Sie den Subwoofer-Pegel einstellen.

■ Einstelloption: Subwoofer

Einstellungen:

ON (Werkseinstellung) / OFF

ON:

Das Subwoofersignal wird über die Subwoofer-RCA-Anschlüsse ausgegeben (siehe „Anschlüsse“ auf Seite 52).

OFF:

Über die Subwoofer-RCA-Anschlüsse wird kein Subwoofersignal ausgegeben (siehe „Anschlüsse“ auf Seite 52).

Einstellen des Subwoofer-Systems

Bei eingeschaltetem Subwoofer können Sie für den gewünschten Subwoofer-Effekt entweder System 1 oder System 2 wählen.

■ **Einstelloption:** SUBW. System

Einstellungen:

System 1 (Werkseinstellung) / System 2

System 1:

Der Subwoofer-Pegel hängt von der Gesamtlautstärke ab.

System 2:

Der Subwoofer-Pegel ist unabhängig von der Gesamtlautstärke. Beispiel: Auch bei niedriger Lautstärke ist der Subwoofer noch hörbar.

Einstellen der Subwoofer-Phase

Die Subwoofer-Ausgangsphase wird zwischen SUBWOOFER NORMAL (0°) und SUBWOOFER REVERSE (180°) umgeschaltet. Stellen Sie den Pegel ein, indem Sie den **Rotary encoder** drehen.

■ **Einstelloption:** SUBW. Phase

Einstellungen:

PHASE 0° (Werkseinstellung) / PHASE 180°

Einstellen des Subwoofer-Kanals (SUBW. Channel)

Sie können für den Subwoofer-Ausgang Stereo oder Mono wählen. Achten Sie darauf, dass die Einstellung zu Ihrem Subwoofer-System passt.

■ **Einstelloption:** SUBW. Channel

Einstellungen:

STEREO (Werkseinstellung) / MONO

STEREO:

Subwoofer-Stereoausgang (L/R)

MONO:

Subwoofer-Monoausgang

Equalizer-Voreinstellungen (Factory's EQ)

Für eine ganze Reihe unterschiedlicher Musikgenres sind werkseitig 10 typische Equalizer-Einstellungen vorgegeben.

Flat ↔ Pops ↔ Rock ↔ News ↔ Jazz&Blues ↔ Electrical Dance
↔ Hip Hop&Rap ↔ Easy Listening ↔ Country ↔ Classical ↔
User1 ↔ User2 ↔ User3 ↔ User4 ↔ User5 ↔ User6

Hinweis

- *Durch Auswahl von User's 1 bis 6 können Sie die gespeicherten Einstellungen abrufen (siehe „Einstellen der Kurve für den grafischen Equalizer“ auf Seite 36 und siehe „Einstellen der Kurve für den parametrischen Equalizer“ auf Seite 36).*

Einstellung der Frequenzgangsteilheit für die Hochtöner (TW Setup)

Wenn Sie den Frequenzumfang des Hochtöners im 2.2ch (3WAY)-Modus auf FLAT einstellen, kann der Lautsprecher beschädigt werden. Vergewissern Sie sich, dass die Grenzfrequenz für den

verwendeten Hochtöner geeignet ist (Siehe „Einstellen der Frequenzweiche“ auf Seite 37).

■ **Einstelloption:** TW Setup

Einstellungen:

FACTORY'S (Werkseinstellung) / USER'S

FACTORY'S:

Als Schutz gegen eine mögliche Beschädigung des Höhenbereich-Lautsprechers ist im 2.2ch (3WAY)-Modus die Flankensteilheit nicht auf FLAT einstellbar.

USER'S:

Die FLAT-Einstellung im 2.2ch (3WAY)-Modus ist möglich.

Einstellung des Filtertyps

■ **Einstelloption:** Filter Type

Einstellungen:

NORMAL (Werkseinstellung) / INDIVIDUAL

NORMAL (L=R):

Der rechte und linke Lautsprecher werden gleich eingestellt.

INDIVIDUAL (L/R):

Der rechte und linke Lautsprecher werden unterschiedlich eingestellt.

Ein- und Ausschalten des Media Xpander

Bei eingeschaltetem Media Xpander können Sie den Media Xpander-Pegel einstellen (siehe „Einstellen des MX Pegels“ auf Seite 35).

■ **Einstelloption:** Media Xpander

Einstellungen:

OFF (Werkseinstellung) / ON

Einstellen des MX Pegels

MX (Media Xpander) sorgt für eine von der Musikquelle unabhängige Optimierung des Klangs (Vocals und Instrumente). So können Sie auch bei erheblichen Fahrbahngeräuschen die Musik von einer CD, von einem USB-Speicher bzw. vom iPhone/iPod voll genießen.

1 Ändern der Quelle, die mit Media Xpander gehört werden soll.

CD (MX-Pegel 1 bis 3):

Im CD-Modus wird bei der Wiedergabe eine große Datenmenge verarbeitet. MX nutzt diese große Datenmenge zur Erzeugung eines besseren, reineren Klangs.

CMPM (MX-Pegel 1 bis 3):

Diese Option optimiert den Klang durch Hinzufügen von Information, die bei der Komprimierung verloren gegangen sind. Das Ergebnis ist ein wohlausgewogener Klang, der dem Original nahe kommt.

DVD (Video CD) (MOVIE MX-Pegel 1 bis 2):

Diese Option verbessert die Verständlichkeit von Dialogen in Videos.

(DVD MUSIC):

Eine DVD oder Video-CD enthält eine riesige Datenmenge, beispielsweise in Form von Musik-Clips. MX nutzt diese Daten so, dass ein originalgetreuer Wiedergabeklang erzielt wird.

AUX (MX-Pegel 1):

Wählen Sie den MX-Modus (CMPM, MOVIE, oder MUSIC), der zu der angeschlossenen Quelle passt.

Hinweise

- *Sie können für jede Musikquelle wie CD und MP3/WMA/AAC eine eigene MX-Einstellung definieren.*
- *Bei Discs mit sowohl MP3/WMA/AAC als auch CD-DA setzt die Wiedergabe bei einem Wechsel von „MP3/WMA/AAC zu CD-DA“ oder „CD-DA zu MP3/WMA/AAC“ wegen der*

MX-Betriebsartumschaltung unter Umständen mit geringer Verzögerung ein.

- Durch die Einstellung „Non Effect“ können Sie die MX-Funktion für einzelne Quellen deaktivieren.
- Die Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn DEFEAT auf ON gesetzt ist.
- Für FM-, MW- und LW-Empfang gibt es keinen MX-Modus.
- Wenn ein Klangprozessor mit MX-Funktion (PXA-H701 usw.) angeschlossen ist, wirkt dessen eigene MX-Klangbearbeitung auf die Musikquelle. Da die MX-Einstellungen am Prozessor unter Umständen nicht mit denen des Audiodecks übereinstimmen, ist eine Einstellung des Klangprozessors erforderlich. Nähere Erläuterungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Klangprozessors.
- „CMPM“ wirkt auf MP3/WMA/AAC- und iPhone/iPod-Musik.

Einstellen der EQ-Betriebsart

Sie können wählen, ob Sie einen parametrischen 5-Band-Equalizer oder einen grafischen 7-Band-Equalizer verwenden möchten.

■ Einstelloption: EQ Mode

Einstellungen:

Parametric EQ (Werkseinstellung) / Graphic EQ

PEQ:

Parametrischer 5-Band-Equalizer

GEQ:

Grafischer 7-Band-Equalizer

Einstellen der Laufzeitkorrekturereinheit (TCR Parameter)

Die Einheit der Laufzeitkorrektur lässt sich wechseln (cm oder Zoll).

■ Einstelloption: TCR Parameter

Einstellungen:

cm (Werkseinstellung) / inch

Einstellen des Klangfeldes

In diesem Modus können Parametric EQ/Graphic EQ, Time Correction und X-Over eingestellt werden.

Einstellen der Kurve für den parametrischen Equalizer

Sie können die aktuelle Equalizer-Einstellung nach eigenem Geschmack verändern. Zur Einstellung der Kurve für den parametrischen Equalizer setzen Sie EQ Mode auf Parametric EQ. Einzelheiten finden Sie unter siehe „Einstellen der EQ-Betriebsart“ auf Seite 36.

1 Nach Auswählen von Parametric EQ im Modus Sound Field Adjustment drücken Sie BAND / TA, um das einzustellende Band zu wählen.

Band 1 → Band 2 → Band 3 → Band 4 → Band 5 → Band 1

2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um das Frequenzband zu wählen.

Einstellbare Frequenzbänder: 20 Hz bis 20 kHz (in Schritten zu 1/3 Oktave).

Band 1	20 Hz~80 Hz (63 Hz)
Band 2	50 Hz~200 Hz (150 Hz)
Band 3	125 Hz~3,2 kHz (400 Hz)
Band 4	315 Hz~8 kHz (1 kHz)
Band 5	800 Hz~20 kHz (2,5 kHz)

3 Drehen Sie den Rotary encoder, um den Pegel einzustellen.

Einstellbereich: -6 bis +6 dB

4 Drücken Sie SOURCE / ⏻, um die Bandbreite (Q) einzustellen.

Einstellbare Bandbreiten: 1, 1.5, 3

5 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 zur Einstellung der anderen Bänder.

Hinweise

- Eine Einstellung der Frequenzen von benachbarten Bändern innerhalb von 4 Schritten ist nicht möglich.
- Bei Einstellung von Parametric EQ ist unbedingt der Frequenzgang der angeschlossenen Lautsprecher zu berücksichtigen.

Einstellen der Kurve für den grafischen Equalizer

Sie können die aktuelle Equalizer-Einstellung nach eigenem Geschmack verändern. Zum Einstellen des grafischen Equalizers wählen Sie EQ Mode „Graphic EQ“ (Equalizer-Betriebsart „Graphic EQ“). Einzelheiten finden Sie unter siehe „Einstellen der EQ-Betriebsart“ auf Seite 36.

1 Nach Auswählen von Graphic EQ im Modus Sound Field Adjustment drücken Sie BAND / TA, um das einzustellende Band zu wählen.

Band 1 → Band 2 → Band 3 → Band 4 → Band 5 → Band 6 → Band 7 → Band 1

Band 1	63 Hz
Band 2	150 Hz
Band 3	400 Hz
Band 4	1 kHz
Band 5	2,5 kHz
Band 6	6,3 kHz
Band 7	17,5 kHz

2 Drehen Sie den Rotary encoder, um den Pegel einzustellen.

Ausgangspegel-Einstellbereich: -6 bis +6 dB

3 Wiederholen Sie Schritte 1 und 2 zur Einstellung der anderen Bänder.

Einstellen der Laufzeitkorrektur

Bevor Sie die folgenden Einstellungen durchführen, siehe „Erläuterungen zur Laufzeitkorrektur“ auf Seite 38.

1 Nach Auswählen von T.Correction im Modus Sound Field Adjustment drücken Sie BAND / TA, um den einzustellende Lautsprecher zu wählen.

2.2ch (3WAY)-System

F-L^{*1} → F-R^{*2} → R-L^{*3} → R-R^{*4} → SW-L → SW-R → F-L

*1 Mittel-L (Werkseinstellung)

*2 Mittel-R

*3 Hoch-L

*4 Hoch-R

4.2ch (FRONT/REAR/SUBW.)-System

F-L^{*1} → F-R^{*2} → R-L^{*3} → R-R^{*4} → SW-L → SW-R → F-L

*1 Vorne-L (Werkseinstellung)

*2 Vorne-R

*3 Hinten-L

- 2 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um den Korrekturwert (0,0 bis 336,6 cm) für die Entfernung einzustellen.
L = (Entfernung zum am weitesten entfernten Lautsprecher) - (Entfernung zu anderen Lautsprechern)
- 3 Zur Einstellung eines anderen Lautsprechers wiederholen Sie die Schritte 1 und 2.
Die Einstellung dieser Werte sorgt dafür, dass der Klang aller Lautsprecher die Hörposition zur selben Zeit erreicht.

Einstellen der Frequenzweiche

Bevor Sie die folgenden Einstellungen durchführen, siehe „Erläuterungen zum Begriff Crossover (Frequenzweiche)“ auf Seite 39.

2.2ch (3WAY)-System

- 1 Nach Auswählen von X-Over im Modus Sound Field Adjustment drücken Sie **BAND/TA**, um das einzustellende Band zu wählen.
NORMAL (L=R)
■ Einstelloptionen: LOW / MID-L / MID-H / HIGH
INDIVIDUAL (L/R)
■ Einstelloptionen: LOW-L / LOW-R / MID-L-L / MID-L-R / MID-H-L / MID-H-R / HIGH-L / HIGH-R
- 2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die gewünschte Grenzfrequenz (Übergangspunkt) auszuwählen.
Einstellbare Frequenzbänder:

LOW / MID-L	20 bis 200 Hz
MID-H	20 Hz~20 kHz
HIGH	$(1 \text{ kHz} \sim 20 \text{ kHz})^{*1} / (20 \text{ Hz} \sim 20 \text{ kHz})^{*2}$

*1 Wenn FACTORY'S gewählt wurde, siehe „Einstellung der Frequenzgangsteilheit für die Hochtöner (TW Setup)“ auf Seite 35.

*2 Wenn USER'S gewählt wurde, siehe „Einstellung der Frequenzgangsteilheit für die Hochtöner (TW Setup)“ auf Seite 35.

- 3 Drücken Sie **SOURCE/ϕ**, um die Steilheit einzustellen.
Einstellbare Flankensteilheit: FLAT*, 6 dB/Okt., 12 dB/Okt., 18 dB/Okt., 24 dB/Okt.
* FLAT kann für die Steilheit HIGH nur dann eingestellt werden, wenn TW Setup auf USER'S gesetzt ist (siehe „Einstellung der Frequenzgangsteilheit für die Hochtöner (TW Setup)“ auf Seite 35). Je nach dem Ansprechverhalten des Lautsprechers ist bei Einstellen der Flankensteilheit auf FLAT Vorsicht geboten, da der Lautsprecher sonst beschädigt werden kann. Bei diesem Gerät wird eine Meldung angezeigt, wenn die Flankensteilheit der Frequenzkurve für den Hochtön-Lautsprecher auf FLAT eingestellt wird.
- 4 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um den Ausgangspegel einzustellen.
Ausgangspegel-Einstellbereich: -12 bis 0 dB
- 5 Wiederholen Sie Schritte 1 bis 4 zur Einstellung der anderen Bänder.

4.2ch (FRONT/REAR/SUBW.)-System

- 1 Nach Auswählen von X-Over im Modus Sound Field Adjustment drücken Sie **BAND/TA**, um das einzustellende Band zu wählen.
NORMAL (L=R)
■ Einstelloptionen: LOW (SUB-W) / MID (REAR) / HIGH (FRONT)
INDIVIDUAL (L/R)
■ Einstelloptionen: LOW (SUB-W)-L / LOW (SUB-W)-R / MID (REAR)-L / MID (REAR)-R / HIGH (FRONT)-L / HIGH (FRONT)-R
- 2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die gewünschte Grenzfrequenz (Übergangspunkt) auszuwählen.
Einstellbare Frequenzbänder: 20 Hz~200 Hz
- 3 Drücken Sie **SOURCE/ϕ**, um die Steilheit einzustellen.
Einstellbare Flankensteilheit: FLAT, 6 dB/Okt., 12 dB/Okt., 18 dB/Okt., 24 dB/Okt.
- 4 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um den Ausgangspegel einzustellen.
Ausgangspegel-Einstellbereich: -12 bis 0 dB
- 5 Wiederholen Sie Schritte 1 bis 4 zur Einstellung der anderen Bänder.

Hinweise

- Bei Einstellung von X-Over ist unbedingt der Frequenzgang der angeschlossenen Lautsprecher zu berücksichtigen.
- Informationen zum 2.2ch (3WAY)/4.2ch (FRONT/REAR/SUBW.)-System, Die Umschaltung auf 2.2ch (3WAY)/4.2ch (FRONT/REAR/SUBW.)-Systemmodus ist mit dem Schalter 2.2ch (3WAY)/4.2ch (FRONT/REAR/SUBW.) am PXA-H100 möglich. Genauere Angaben finden Sie in der Bedienungsanleitung der PXA-H100.

Speichern der Klangfeldeinstellungen

Die Sound Field Adjustment-Einstellungen für Parametric EQ/Graphic EQ, T.Correction und X-Over können in den Voreinstellungen gespeichert werden.

- 1 Wenn die Einstellungen von Sound Field Adjustment abgeschlossen sind, wählen Sie eine der **preset buttons (1 through 6)** unter einem beliebigen Element des Sound Field Adjustment-Modus (z. B. X-Over), und halten Sie die gewünschten Voreinstellungstasten mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.
- 2 Drehen Sie den **Rotary encoder**, um **PROTECT YES/NO** auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER/Q**, um die Einstellung zu speichern.
PROTECT YES (Werkseinstellung) ↔ PROTECT NO

Hinweise

- Wenn YES gewählt wurde, werden die angepassten Inhalte geschützt und in den Speichernummern abgelegt. Wenn Sie die Parameter in einer geschützten Speichernummer speichern möchten, können Sie „Replace NO/YES“ wählen.
- Bei NO bleibt die Voreinstellung gespeichert.
- Durch diesen Vorgang werden alle vorgenommenen Einstellungen für Parametric EQ/Graphic EQ, T.Correction und X-Over unter den Speichertasten gespeichert.
- Gespeicherte Einstellungen bleiben auch bei einer Rücksetzung des Geräts oder beim Abklemmen der Batterie erhalten.

- Wie Sie gespeicherte Einstellungen aktivieren, ist unter siehe „Abrufen gespeicherter Klangfeldeinstellungen“ auf Seite 38.

Abrufen gespeicherter Klangfeldeinstellungen

Die gespeicherten Sound Field Adjustment-Einstellungen enthalten gespeicherte Einstellungen für Parametric EQ/Graphic EQ, T.Correction und X-Over.

- 1 Wählen Sie ein Element im Modus Sound Field Adjustment (z. B. X-Over) und drücken Sie dann die preset buttons (1 through 6), unter der Sie die gewünschten Einstellungen abgelegt hatten.
- 2 Durch erneutes Drücken der preset buttons (1 through 6) können Sie zum Modus Sound Field Adjustment zurückkehren.

Hinweis

- Während diesem Vorgang werden alle vorgenommenen Einstellungen für Parametric EQ/Graphic EQ, T.Correction und X-Over, die unter den Speichertasten gespeichert sind, aufgerufen.

Erläuterungen zur Laufzeitkorrektur

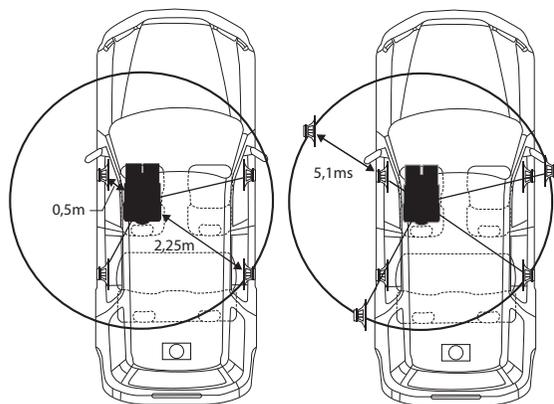
Die Entfernung zwischen dem Hörer und den Lautsprechern in einem Pkw kann wegen der komplexen Lautsprechereinbauordnung stark variieren. Diese Entfernungsdifferenz führt zu einer Verschiebung von Klangbild und Frequenzcharakteristik. Ursache hierfür ist die zeitliche Verzögerung, mit der derselbe Klang das rechte und das linke Ohr des Hörers erreicht.

Zur Abhilfe kann das Gerät die Zuführung des Audiosignals zu den Lautsprechern verzögern, die den kürzesten Abstand zum Hörer haben. Auf diese Weise wird effektiv der Eindruck erzeugt, dass die betreffenden Lautsprecher weiter entfernt sind. Im Interesse eines optimalen Klangraums lässt sich der Hörer akustisch gleichweit vom linken und rechtem Lautsprecher entfernt platzieren. Die Einstellung für die einzelnen Lautsprecher erfolgt in 3,4-cm-Schritten.

Beispiel für die Hörposition wie folgt:

Beispiel 1: Linker Vordersitz

Einstellen der Laufzeitkorrektur des linken Frontlautsprechers auf hohen Wert und die des rechten Hecklautsprechers auf Null oder einen niedrigen Wert.



Der Klang ist nicht ausgewogen, weil die Entfernung zwischen der Hörposition und den einzelnen Lautsprechern unterschiedlich groß ist. Der Entfernungsunterschied beträgt im Falle des linken Hecklautsprechers ganze 1,75 m.

Im Folgenden wird der Zeitkorrekturwert für den linken Frontlautsprecher im obigen Diagramm berechnet.

Bedingungen:

Am weitesten entfernter Lautsprecher - Hörposition: 2,25 m
 Linker Frontlautsprecher - Hörposition: 0,5 m
 Berechnung: $L = 2,25 \text{ m} - 0,5 \text{ m} = 1,75 \text{ m}$
 Laufzeitkorrektur = $1,75 \div 343 \text{ s}^{-1} \times 1.000 = 5,1 \text{ (ms)}$

*1 Schallgeschwindigkeit: 343 m/s bei 20°C

Mit anderen Worten, durch Einstellung des linken Frontlautsprechers auf einen Zeitkorrekturwert von 5,1 ms ist dessen Entfernung vom Hörer scheinbar identisch mit der des am weitesten entfernten Lautsprechers.

Die Laufzeitkorrektur lässt die zeitlichen Unterschiede verschwinden, denen der Klang von verschiedenen Ausgangspunkten bis zum Erreichen der Hörposition unterliegt.

Die Laufzeit des linken Frontlautsprechers wird um 5,1 ms korrigiert, sodass sein Klang die Hörposition zur gleichen Zeit erreicht wie der von den anderen Lautsprechern.

Beispiel 2. Alle Sitze

Einstellen der Laufzeitkorrektur der einzelnen Lautsprecher auf praktisch identischen Wert.

- 1 Nehmen Sie an der Hörposition (z. B. Fahrersitz) Platz und messen Sie zwischen Ihrem Kopf und den einzelnen Lautsprechern die Entfernung (in Metern).
- 2 Errechnen Sie die Entfernungsdifferenz zwischen dem am weitesten entfernten Lautsprecher und den anderen Lautsprechern.

$$L = (\text{Entfernung zum am weitesten entfernten Lautsprecher}) - (\text{Entfernung zu anderen Lautsprechern})$$

Diese Werte geben jeweils die Zeitkorrektur für die verschiedenen Lautsprecher an. Die Einstellung dieser Werte sorgt dafür, dass der Klang aller Lautsprecher die Hörposition zur selben Zeit erreicht.

Laufzeitkorrekturwertliste

Verzögerungswert	Zeitverzögerung (ms)	Entfernung (cm)	Entfernung (Zoll)
0	0,0	0,0	0,0
1	0,1	3,4	1,3
2	0,2	6,8	2,7
3	0,3	10,2	4,0
4	0,4	13,6	5,4
5	0,5	17,0	6,7
6	0,6	20,4	8,0
7	0,7	23,8	9,4
8	0,8	27,2	10,7
9	0,9	30,6	12,1
10	1,0	34,0	13,4
11	1,1	37,4	14,7
12	1,2	40,8	16,1
13	1,3	44,2	17,4
14	1,4	47,6	18,8
15	1,5	51,0	20,1
16	1,6	54,4	21,4
17	1,7	57,8	22,8
18	1,8	61,2	24,1

Verzögerungswert	Zeitverzögerung (ms)	Entfernung (cm)	Entfernung (Zoll)
19	1,9	64,6	25,5
20	2,0	68,0	26,8
21	2,1	71,4	28,1
22	2,2	74,8	29,5
23	2,3	78,2	30,8
24	2,4	81,6	32,2
25	2,5	85,0	33,5
26	2,6	88,4	34,8
27	2,7	91,8	36,2
28	2,8	95,2	37,5
29	2,9	98,6	38,9
30	3,0	102,0	40,2
31	3,1	105,4	41,5
32	3,2	108,8	42,9
33	3,3	112,2	44,2
34	3,4	115,6	45,6
35	3,5	119,0	46,9
36	3,6	122,4	48,2
37	3,7	125,8	49,6
38	3,8	129,2	50,9
39	3,9	132,6	52,3
40	4,0	136,0	53,6
41	4,1	139,4	54,9
42	4,2	142,8	56,3
43	4,3	146,2	57,6
44	4,4	149,6	59,0
45	4,5	153,0	60,3
46	4,6	156,4	61,6
47	4,7	159,8	63,0
48	4,8	163,2	64,3
49	4,9	166,6	65,7
50	5,0	170,0	67,0
51	5,1	173,4	68,3
52	5,2	176,8	69,7
53	5,3	180,2	71,0
54	5,4	183,6	72,4
55	5,5	187,0	73,7
56	5,6	190,4	75,0
57	5,7	193,8	76,4
58	5,8	197,2	77,7
59	5,9	200,6	79,1
60	6,0	204,0	80,4
61	6,1	207,4	81,7
62	6,2	210,8	83,1
63	6,3	214,2	84,4
64	6,4	217,6	85,8
65	6,5	221,0	87,1
66	6,6	224,4	88,4
67	6,7	227,8	89,8
68	6,8	231,2	91,1
69	6,9	234,6	92,5

Verzögerungswert	Zeitverzögerung (ms)	Entfernung (cm)	Entfernung (Zoll)
70	7,0	238,0	93,8
71	7,1	241,4	95,1
72	7,2	244,8	96,5
73	7,3	248,2	97,8
74	7,4	251,6	99,2
75	7,5	255,0	100,5
76	7,6	258,4	101,8
77	7,7	261,8	103,2
78	7,8	265,2	104,5
79	7,9	268,6	105,9
80	8,0	272,0	107,2
81	8,1	275,4	108,5
82	8,2	278,8	109,9
83	8,3	282,2	111,2
84	8,4	285,6	112,6
85	8,5	289,0	113,9
86	8,6	292,4	115,2
87	8,7	295,8	116,6
88	8,8	299,2	117,9
89	8,9	302,6	119,3
90	9,0	306,0	120,6
91	9,1	309,4	121,9
92	9,2	312,8	123,3
93	9,3	316,2	124,6
94	9,4	319,6	126,0
95	9,5	323,0	127,3
96	9,6	326,4	128,6
97	9,7	329,8	130,0
98	9,8	333,2	131,3
99	9,9	336,6	132,7

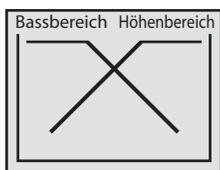
Erläuterungen zum Begriff Crossover (Frequenzweiche)

Frequenzweiche (X-OVER):

Das Gerät verfügt über eine aktive Frequenzweiche. Die Frequenzweiche begrenzt die Höhe der Frequenzen an den Ausgängen. Die einzelnen Kanäle werden separat angesteuert. Daher lassen sich die einzelnen Lautsprecherpaare mit den Frequenzen ansteuern, für die sie optimal ausgelegt sind. Die Frequenzweiche stellt das Hochpassfilter (HPF) oder Tiefpassfilter (LPF) der einzelnen Bänder sowie auch die Steilheit (wie schnell das Filter Höhen oder Tiefen durchlässt) ein. Die Einstellungen müssen jeweils der Wiedergabecharakteristik der Lautsprecher entsprechen. Je nach Lautsprecher ist u. U. ein passives Netzwerk nicht erforderlich. Falls Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Alpine-Händler.

4.2ch (FRONT/REAR/SUBW.)-Modus

	Grenzfrequenz (1/3-Oktavenstufen)		Steilheit		Pegel
	HPF	LPF	HPF	LPF	
Bassbereich-Lautsprecher	----	20 Hz - 200 Hz	----	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/Okt.	0 bis -12 dB
Höhenbereich-Hecklautsprecher	20 Hz - 200 Hz	----	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/Okt.	----	0 bis -12 dB
Höhenbereich-Frontlautsprecher	20 Hz - 200 Hz	----	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/Okt.	----	0 bis -12 dB

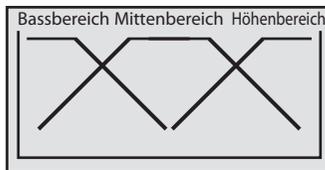


(Unterscheidet sich von der tatsächlichen Anzeige.)

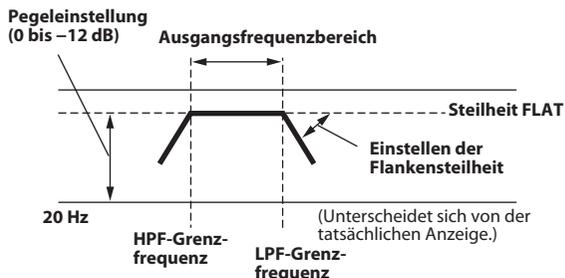
2.2ch (3WAY)-Modus

	Grenzfrequenz (1/3-Oktavenstufen)		Steilheit		Pegel
	HPF	LPF	HPF	LPF	
Bassbereich-Lautsprecher	----	20 Hz - 200 Hz	----	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/Okt.	0 bis -12 dB
Mittbereich-Lautsprecher	20 Hz - 200 Hz	20 Hz - 20 kHz	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/Okt.	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/Okt.	0 bis -12 dB
Höhenbereich-Lautsprecher	1 kHz - 20 kHz, (20 Hz bis 20 kHz)*	----	FLAT* 6, 12, 18, 24 dB/Okt.	----	0 bis -12 dB

* Nur wenn TW Setup auf USER'S gesetzt ist (siehe „Einstellung der Frequenzgangsteilheit für die Hochtöner (TW Setup)“ auf Seite 35).



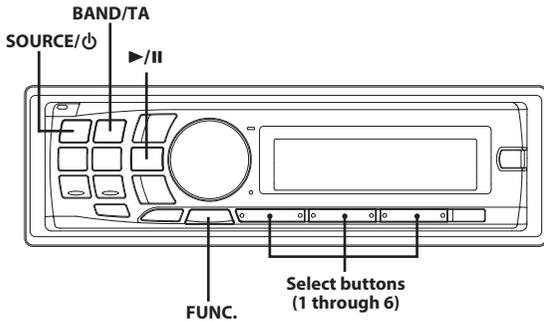
(Unterscheidet sich von der tatsächlichen Anzeige.)



Hinweise

- HPF (Hochpassfilter): Sperrt den Durchgang für die niedrigeren Frequenzen und lässt die höheren Frequenzen passieren.
 - LPF (Tiefpassfilter): Sperrt den Durchgang für die höheren Frequenzen und lässt die niedrigeren Frequenzen passieren.
 - Steilheit: Die Pegeländerung (in dB) bei einer Frequenzänderung von einer Oktave.
 - Je höher der Steilheitswert, desto steiler der Signalfankenanstieg.
 - Zur Überbrückung von HP- oder LP-Filter ist die Steilheit auf FLAT einzustellen.
 - Verwenden Sie keinesfalls einen Hochtöner ohne vorgeschaltetes HPF bzw. mit Einstellung auf niedrige Frequenz, da sonst der Lautsprecher aufgrund der Bassfrequenzanteile beschädigt werden kann.
 - Die Übergangsfrequenz lässt sich nicht auf einen Wert höher als das HPF oder niedriger als das LPF einstellen.
 - Die Einstellung muss anhand der empfohlenen Übergangsfrequenz der angeschlossenen Lautsprecher erfolgen. Stellen Sie die empfohlene Übergangsfrequenz der Lautsprecher fest. Einstellung auf einen Frequenzbereich außerhalb des empfohlenen Werts führt u. U. zur Beschädigung der Lautsprecher.
- Die empfohlenen Werte für die Übergangsfrequenzen von Alpine-Lautsprechern finden Sie in den zugehörigen Bedienungsanleitungen.
- Wir sind nicht haftbar für die Beschädigung oder Fehlfunktion von Lautsprechern, die auf den Einsatz von Frequenzweichen mit Werten außerhalb des empfohlenen Bereichs zurückzuführen sind.

Wechsler (optional)



Bedienung des CD-Wechslers (optional)

Ein zusätzlich erhältlicher CD-Wechsler mit 6- oder 12-CD-Magazin kann an das Gerät angeschlossen werden, wenn er Ai-NET-kompatibel ist. Wenn ein CD-Wechsler an den Ai-NET-Eingang des Gerätes angeschlossen ist, kann der CD-Wechsler über das Gerät bedient werden.

Das Gerät kann mehrere CD-Wechsler steuern, wenn die KCA-400C (Multi-Wechsler-Steuereinheit) oder die KCA-410C (Multi-Steuereinheit) verwendet wird.

Siehe „Wahl zwischen mehreren Wechslern (optional)“ auf Seite 41 finden Sie Erläuterungen zum Auswählen des CD-Wechslers.

Hinweise

- Die Bedienelemente am Gerät, mit denen ein CD-Wechsler gesteuert werden kann, haben nur dann eine Funktion, wenn ein CD-Wechsler angeschlossen ist.
- Der DVD-Wechsler (optional) kann über das Gerät wie ein CD-Wechsler gesteuert werden.
- Je nach dem angeschlossenen DVD-Wechsler sind eventuell einige Funktionen nicht verfügbar.

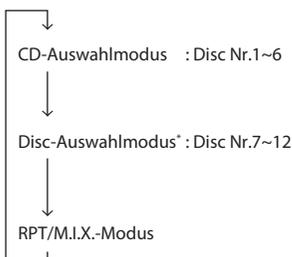
1 Drücken Sie SOURCE/⏻, um den CHANGER-Modus zu aktivieren.

Auf dem Display ist zusammen mit der CD-Nummer die Titelnummer zu sehen.

Hinweise

- Die Quellenanzeige hängt von der angeschlossenen Tonquelle ab.
- Drücken Sie **BAND/TA**, um im Wechslerbetrieb die Datenträgerbetriebsart zu wechseln.

2 Drücken Sie FUNC., um den Disc-Auswahlmodus zu aktivieren.



* Wenn ein CD-Wechsler mit 12-CD-Magazin angeschlossen ist.

3 Drücken Sie die Disc-select buttons (1 through 6), die der gewünschten CD im CD-Wechsler entsprechen.

Die Nummer der gewählten Disc erscheint auf dem Display, und die CD/MP3-Wiedergabe setzt ein.

Hinweis

- Nach Auswählen einer CD kann der CD-Wechsler auf dieselbe Weise bedient werden wie der CD-Spieler. Einzelheiten siehe Abschnitt CD/MP3/WMA/AAC-Betrieb.

Wiedergeben von MP3-Dateien mit dem CD-Wechsler (optional)

Wenn Sie einen MP3-kompatiblen Wechsler anschließen, können Sie mit diesem Gerät CD-ROMs, CD-Rs und CD-RWs mit MP3-Dateien wiedergeben lassen.

1 Wechseln Sie mit SOURCE/⏻ in die MP3-Wechslerbetriebsart.

2 Drücken Sie eine der Disc-select buttons (1 through 6), die der gewünschten CD im CD-Wechsler entsprechen.

3 Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie >||. Wenn Sie >|| nochmals drücken, wird die Wiedergabe fortgesetzt.

Hinweise

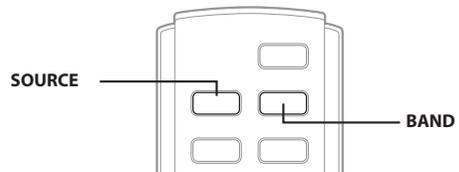
- Mit diesem Gerät können CDs wiedergegeben werden, die Audio- und MP3-Daten enthalten.
- Zum MP3-Betrieb mit einem MP3-kompatiblen CD-Wechsler siehe „CD/MP3/WMA/AAC“ auf Seite 14.

Wahl zwischen mehreren Wechslern (optional)

Das Alpine Ai-NET-System unterstützt bis zu 6 CD-Wechsler. Wenn zwei oder mehr CD-Wechsler eingesetzt werden sollen, wird die KCA-400C (Multi-Wechsler-Steuereinheit) benötigt. Mit einer Steuereinheit können bis zu 4 CD-Wechsler angeschlossen werden. Wenn Sie 2 Steuereinheiten verwenden, können Sie bis zu 6 CD-Wechsler anschließen. Wenn Sie die KCA-410C (Multi-Steuereinheit) verwenden, können Sie zwei Wechsler und zwei externe Ausgänge (AUX) anschließen.

1 Drücken Sie SOURCE/⏻ am Gerät, um auf CD-Wechsler-Betrieb zu schalten.

Sie können auch **SOURCE** an der Fernbedienung (RUE-4202) drücken, um auf CD-Wechsler-Auswahlmodus zu schalten.



2 Drücken Sie BAND/TA, um den CD-Wechsler-Wahlmodus zu aktivieren.

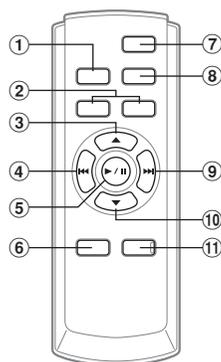
Der CD-Wechslerauswahlmodus bleibt einige Sekunden lang aktiv.

3 Drücken Sie **BAND/TA**, bis die gewünschte CD-Wechsleranzeige im Display erscheint.

Hinweise

- Wenn der gewählte CD-Wechsler nicht angeschlossen ist, zeigt das Display „NO CHANGER-(No.)“.
- Wie Sie den gewählten Wechsler bedienen, siehe „CD/MP3/WMA/AAC“ auf Seite 14.
- Weitere Einzelheiten über den externen Eingang (AUX) bei Verwendung der KCA-410C finden Sie unter siehe „Einstellen des AUX-Modus (V-Link)“ auf Seite 24.

Fernbedienung



Bedienelemente der Fernbedienung

① Quellentaste

Drücken Sie diese Taste, um die Audioquelle auszuwählen.

② Lautstärkeregelungstasten

So erhöhen Sie die Lautstärke:

Drücken Sie die Taste .

So verringern Sie die Lautstärke:

Drücken Sie die Taste .

③ ▲-Taste

Radiomodus:

Durch Drücken dieser Taste können Sie, in aufsteigender Reihenfolge, die Sender auswählen, die im Radio wie unten beschrieben gespeichert wurden.

 →  ...  → 

CD-Wechslermodus:

DISC-Auswahltaaste (UP)

Drücken Sie diese Taste, um eine Disc in aufsteigender Reihenfolge auszuwählen.

MP3/WMA/AAC-Modus:

Ordner-Auswahltaaste (UP)

Drücken Sie diese Taste, um den Ordner auszuwählen.

MP3-kompatibler CD-Wechslermodus:

Ordner-Auswahltaaste (UP) / DISC-Auswahltaaste (UP) Drücken Sie diese Taste, um einen Ordner in aufsteigender Reihenfolge auszuwählen. Drücken und halten Sie diese Taste, um eine Disc in aufsteigender Reihenfolge auszuwählen.

iPod-Modus:

Schaltet Playlist/Interpret/Album/Genre/Komponist um.

④ ◀◀ DN-Taste

Radiomodus:

SEEK (DN)-Taste

CD/iPod-Betrieb:

Drücken Sie diese Taste, um zum Anfang des aktuellen Titels zurückzukehren.

⑤ ▶/II-Taste

Drücken Sie diese Taste, um zwischen dem Wiedergabe- und Pausenmodus für CD zu wechseln.

⑥ Klangprozessortaste

Jedes Mal, wenn Sie diese Taste drücken, ändert sich der Klangprozessormodus.

Einzelheiten finden Sie weiter unten unter „Audioprocessor-Betrieb“.

Drücken Sie die Taste, um den externen Klangprozessormodus zu aktivieren, wenn der externe Klangprozessor angeschlossen ist.*

* Informationen zum Betrieb des externen Klangprozessors finden Sie im Handbuch für den externen Klangprozessor, den Sie erworben haben. Wenn der IMPRINT-Klangprozessor (PXA-H100) (separat erhältlich) angeschlossen ist, siehe „IMPRINT-Betrieb (optional)“ auf Seite 33.

7 Ein/Aus-Taste

Drücken Sie diese Taste, um das Gerät ein- oder auszuschalten.

8 Bandtaste

Radiomodus:

BAND-Taste

Wenn Sie diese Taste drücken, wird das Band gewechselt.

Wechslermodus:

Um den Wechsler umzuschalten.

9 ►► UP-Taste

Radiomodus:

SEEK (UP)-Taste

CD/iPod-Betrieb:

Drücken Sie diese Taste, um zum Anfang des nächsten Titels zu springen.

10 ▼-Taste

Radiomodus:

Durch Drücken dieser Taste können Sie, in absteigender Reihenfolge, die Sender auswählen, die im Radio wie unten beschrieben gespeichert wurden.

6 → 5 ... 1 → 6

CD-Wechslermodus:

DISC-Auswahl Taste (DN)

Drücken Sie diese Taste, um eine Disc in absteigender Reihenfolge auszuwählen.

MP3/WMA/AAC-Modus:

Ordner-Auswahl Taste (DN)

Drücken Sie diese Taste, um den Ordner auszuwählen.

MP3-kompatibler CD-Wechslermodus:

Ordner-Auswahl Taste (DN) / DISC-Auswahl Taste (DN)

Drücken Sie diese Taste, um einen Ordner in absteigender Reihenfolge auszuwählen.

Drücken und halten Sie diese Taste, um eine Disc in absteigender Reihenfolge auszuwählen.

iPod-Modus:

Schaltet Playlist/Interpret/Album/Genre/Komponist um.

11 Stummtaste

Drücken Sie diese Taste, um die Lautstärke sofort um 20 dB zu verringern.

Drücken Sie diese Taste erneut, um die Stummschaltung aufzuheben.

Audioprozessor-Betrieb

1 Drücken Sie A.PROC, um den Modus auszuwählen.

Normalbetrieb → Zeitkorrektur → X-OVER → Normalbetrieb

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Option auszuwählen.

Zeitkorrekturbetrieb/Crossover (X-OVER)-Modus:

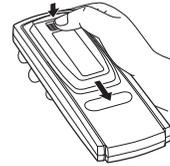
Wählen Sie aus MEMORY 1 bis 6

Wechseln der Batterien

Batterien: Verwenden Sie zwei Trockenbatterien oder gleichwertige Batterien der Größe „AAA“.

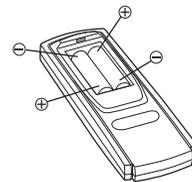
1 Öffnen des Batteriefachs

Schieben Sie die Abdeckung des Batteriefachs nach außen, während Sie fest in Pfeilrichtung drücken.



2 Batterie austauschen

Legen Sie die Batterien ein und beachten Sie die Polarität wie in der Abbildung dargestellt.



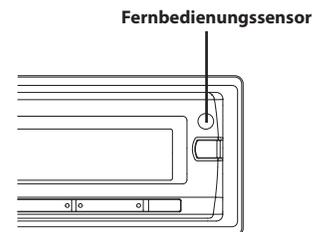
3 Schließen des Batteriefachs

Schieben Sie die Abdeckung wie in der Abbildung dargestellt bis sie hörbar einrastet.



Bedienung mit Fernsteuerung

Richten Sie den Sender der Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor.



Verbindung mit der Schnittstellenbox für die Lenkradfernbedienung

Dieses Gerät kann über die Audio-Bedienelemente des Fahrzeugs bedient werden.

Hierzu muss eine gesondert erhältliche Alpine Schnittstellenbox für die Lenkradfernbedienung verwendet werden. Einzelheiten können Sie bei Ihrem Alpine-Händler in Erfahrung bringen.

Information

Im Problemfall

Sollte beim Betrieb ein Problem auftreten, schalten Sie das Gerät zunächst einmal aus und dann wieder ein. Falls das Problem hierdurch nicht beseitigt wird, gehen Sie die Punkte in der folgenden Prüfliste durch. Diese Übersicht hilft Ihnen bei der Identifizierung und Beseitigung von Problemen mit diesem Gerät. Prüfen Sie bitte auch die Anschlüsse und ggf. die übrigen Anlagenkomponenten. Sollte sich das Problem nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Alpine-Fachhändler.

Allgemeines

Gerät reagiert nicht; keine Anzeige.

- Zündung ausgeschaltet.
 - Wenn das Gerät gemäß den Einbau- und Anschlussinweisen angeschlossen ist, wird es bei ausgeschalteter Zündung nicht mit Strom versorgt.
- Falscher Anschluss von Stromversorgungs- (Rot) und Batterie-zuleitungskabel (Gelb).
 - Verbindung von Stromversorgungs- und Batteriekabel prüfen.
- Sicherung durchgebrannt.
 - Die Sicherung des Geräts prüfen; ggf. durch eine neue Sicherung mit identischen Werten ersetzen.
- Mikroprozessor-Fehlfunktion durch elektrische Störungen o. dergleichen.
 - RESET-Schalter mit einem Kugelschreiber oder einem anderem spitzen Gegenstand hineindrücken.

Radio

Kein Empfang.

- Antenne nicht oder schlecht angeschlossen.
 - Prüfen, ob die Antenne richtig angeschlossen ist; ggf. Antenne oder Antennenkabel austauschen.

Suchlaufabstimmung arbeitet nicht.

- Schlechte Empfangslage.
 - Tuner auf DX-Betriebsart (Nah- und Fernsenderempfang) stellen.
- Wenn es sich nicht um ein bekanntes Empfangsloch handelt, liegt die Antenne möglicherweise nicht an Masse oder ist nicht richtig angeschlossen.
 - Die Antennenanschlüsse prüfen. Die Antenne muss an der Einbaustelle an Masse liegen.
- Falsche Antennenlänge (zu kurz).
 - Sicherstellen, dass die Antenne ganz ausgefahren ist. Sollte die Antenne defekt sein, muss sie durch eine neue ersetzt werden.

Starkes Empfangsrauschen.

- Falsche Antennenlänge (zu kurz).
 - Die Antenne ganz ausfahren. Sollte die Antenne defekt sein, muss sie durch eine neue ersetzt werden.
- Antenne liegt nicht richtig an Masse.
 - Sicherstellen, dass die Antenne an der Einbaustelle einwandfrei an Masse liegt.

CD

CD-Spieler funktioniert nicht.

- Zu hohe Umgebungstemperatur (über 50°C).
 - Fahrgastzelle bzw. Kofferraum abkühlen lassen.

Tonaussetzer oder -schwankungen bei der CD-Wiedergabe.

- Kondensation im CD-Modul.
 - Warten Sie etwa 1 Stunde, bis sich die Feuchtigkeit verflüchtigt hat.

CD kann nicht eingeschoben werden.

- Es befindet sich bereits eine CD im CD-Spieler.
 - Lassen Sie die CD auswerfen und entfernen Sie sie.
- Die CD ist falsch eingesetzt.
 - Vergewissern Sie sich, dass die CD entsprechend der Anleitungen im Abschnitt CD-Spieler-Betrieb eingelegt wurde.

Schneller Vor- bzw. Rücklauf der CD nicht möglich.

- Die CD wurde beschädigt.
 - CD entnehmen, überprüfen und gegebenenfalls aussondern. Defekte CDs können das Laufwerk beschädigen.

Tonaussetzer bei der CD-Wiedergabe auf schlechter Fahrbahn.

- Das Gerät wurde nicht ordnungsgemäß eingebaut.
 - Das Gerät vorschriftsmäßig einbauen.
- Disc stark verschmutzt.
 - Die Disc säubern.
- Disc verkratzt.
 - Eine andere Disc verwenden.
- Schmutz auf der Lasereinheit.
 - Verwenden Sie keine handelsübliche Linsenreinigungs-Disc. Wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.

Tonaussetzer bei der CD-Wiedergabe ohne externe Einflüsse.

- Verschmutzte bzw. verkratzte Disc.
 - Die Disc säubern. Schadhafte Discs müssen durch neue ersetzt werden.

Fehleranzeigen (nur bei eingebaute CD-Spieler).

- Mechanischer Fehler.
 - Drücken Sie **▲**. Sobald die Fehleranzeige verschwindet, die Disc erneut einlegen. Lässt sich das Problem dadurch nicht beheben, wenden Sie sich bitte an Ihren Alpine-Händler.

CD-R/CD-RW-Wiedergabe nicht möglich.

- Beendigungssession (Fertigstellung) wurde nicht durchgeführt.
 - Fertigstellung durchführen und erneut versuchen.

MP3/WMA/AAC

MP3-, WMA- oder AAC-Daten werden nicht wiedergegeben.

- Schreibfehler. Das MP3/WMA/AAC-Format ist nicht kompatibel.
 - Vergewissern Sie sich bei einer MP3/WMA/AAC-Datei, dass sie in einem unterstützten Format geschrieben wurde. Siehe „Erläuterungen zu MP3/WMA/AAC“ auf Seite 15, und schreiben Sie die Daten in einem von diesem Gerät unterstützten Format.

Audio

Der Ton wird nicht über die Lautsprecher ausgegeben.

- Über den internen Verstärker wird kein Signal ausgegeben.
 - Power IC wird auf „ON“ geschaltet (siehe „Anschließen an einen externen Verstärker“ auf Seite 24).

iPod

Der iPod spielt keine Titel ab und es ist kein Ton zu hören.

- Der iPod wurde nicht erkannt.
 - Setzen Sie das Gerät und den iPod zurück. Siehe „Initialisierung bei der ersten Inbetriebnahme“ auf Seite 8 Um den iPod zurückzusetzen, lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des iPod nach.

Fehlermeldungen für CD-Spieler

No Disc

- Keine CD eingelegt.
 - Eine CD einlegen.
- Obwohl eine Disc eingelegt ist, wird „No Disc“ angezeigt und die Wiedergabe wird nicht gestartet oder die Disc wird ausgeworfen.
 - Die Disc folgendermaßen entnehmen: Halten Sie die Taste **▲** für mindestens 2 Sekunden gedrückt. Wenn sich die Disc dennoch nicht auswerfen lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Alpine-Händler.

Error

- Mechanischer Fehler.
 - 1 Die **▲**-Taste drücken, um die CD auszuwerfen.**
Sollte sich die Disc nicht auswerfen lassen, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.
 - 2 Wenn der Fehler nach dem Auswerfen weiterhin angezeigt wird, die **▲**-Taste noch einmal drücken.**
Sollte auch mehrmaliges Drücken der **▲**-Taste keine Abhilfe schaffen, den Alpine-Händler um Rat fragen.
- Wenn „Error“ angezeigt wird:
Wenn sich die CD durch Drücken der **▲**-Taste nicht auswerfen lässt, den RESET-Schalter (siehe „Initialisierung bei der ersten Inbetriebnahme“ auf Seite 8) drücken und noch einmal **▲** drücken. Sollte sich die CD nicht auswerfen lassen, den Alpine-Händler um Rat fragen.

PROTECT

- Eine WMA-Datei mit Kopierschutz wurde wiedergegeben.
 - Es können nur Dateien ohne Kopierschutz wiedergegeben werden.

UNSUPPORTED

- Es wird eine Abtast-/Bitrate verwendet, die nicht vom Gerät unterstützt wird.
 - Verwenden Sie eine Abtast-/Bitrate, die von dem Gerät unterstützt wird.

Fehlermeldungen für CD-Wechsler

High Temperature

- Schutzschaltung aktiviert (zu hohe Temperatur).
 - Die Anzeige verschwindet, sobald die Temperatur wieder normale Werte angenommen hat.

Error 01

- Störung im CD-Wechsler.
 - Wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler. Die Magazin-Auswurfaste drücken und das Magazin herausziehen. Die Anzeige prüfen. Das Magazin wieder einsetzen. Wenn das Magazin nicht herausgezogen werden kann, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.
- Magazin kann nicht ausgeworfen werden.
 - Die Magazin-Auswurfaste drücken. Wenn das Magazin nicht ausgeworfen wird, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.

Error 02

- Eine CD befindet sich noch im CD-Wechsler.
 - EJECT-Taste drücken. Nach beendetem Auswurfvorgang zum Entladen der im Laufwerk verbliebenen CD ein leeres CD-Magazin in den Wechsler einsetzen.
-

No Magazine

- Kein Magazin im CD-Wechsler eingesetzt.
 - Ein Magazin einsetzen.
-

No Disc

- Keine Disc im gewählten Fach (Disc-Nr.).
 - Eine andere Disc wählen.
-

Anzeige für den USB-Speicher/tragbaren Audio-Player

Error 01

- Datenbankfehler oder Decodierungsfehler.
 - Sie können das Problem beheben, indem Sie die Quelle umschalten.
-

Error 02

- Kommunikationsfehler oder Startfehler usw.
 - Sie können das Problem beheben, indem Sie den USB-Speicher/tragbaren Audioplayer wieder anschließen oder die Quelle umschalten.
-

Error 03

- Der tragbare Audio-Player wird nicht bestätigt.
 - Sie können das Problem beheben, indem Sie den tragbaren Audioplayer wieder anschließen.
-

Current Error

- Abnormaler Stromfluss an der USB-Buchse.
 - Sie können das Problem beheben, indem Sie die Quelle umschalten.
-

Device Error

- Das angeschlossene USB-Gerät wird von diesem Gerät nicht unterstützt.
 - Ein USB-Gerät anschließen, das von diesem Gerät unterstützt wird.
-

No USB Unit

- Es ist kein USB-Speicher/tragbarer Audio-Player angeschlossen.
 - Sicherstellen, dass der USB-Speicher fest angeschlossen und das Kabel nicht geknickt ist.
-

NO FILE

- Keine Titel (Dateien) im USB-Speicher/tragbaren Audio-Player.
 - Den USB-Speicher/tragbaren Audio-Player nach dem Speichern von Titeln (Dateien) anschließen.
-

UNSUPPORTED

- Es wird eine Abtast-/Bitrate verwendet, die nicht vom Gerät unterstützt wird.
 - Verwenden Sie eine Abtast-/Bitrate, die von dem Gerät unterstützt wird.
-

PROTECT

- Eine WMA-Datei mit Kopierschutz wurde wiedergegeben.
 - Es können nur Dateien ohne Kopierschutz wiedergegeben werden.
-

Anzeigen für den iPhone/iPod -Modus

No USB Unit

- Es ist kein iPhone/iPod angeschlossen.
 - Achten Sie darauf, dass das iPhone/iPod richtig angeschlossen ist (siehe „Anschlüsse“ auf Seite 52).
 - Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht zu stark geknickt ist.
-

NO SONG

- Das iPhone/iPod enthält keine Titel.
 - Laden Sie Titel auf den iPhone/iPod herunter und schließen Sie ihn an dieses Gerät an.
-

Error 01

- Datenbankfehler oder Decodierungsfehler.
 - Sie können das Problem beheben, indem Sie die Quelle umschalten.
-

Error 02

- Kommunikationsfehler oder Startfehler usw.
 - Sie können das Problem beheben, indem Sie iPhone/iPod wieder anschließen oder die Quelle umschalten.
-

Error 03

- Der iPhone/iPod ist nicht verifiziert.
 - Sie können das Problem beheben, indem Sie iPhone/iPod wieder anschließen.
-

Current Error

- Abnormaler Stromfluss an der USB-Buchse.
 - Sie können das Problem beheben, indem Sie die Quelle umschalten.
-

Device Error

- Das angeschlossene USB-Gerät wird von diesem Gerät nicht unterstützt.
 - Ein USB-Gerät anschließen, das von diesem Gerät unterstützt wird.

Technische Daten

FM TUNER-TEIL

Empfangsbereich	87,5-108,0 MHz
Mono-Empfindlichkeit	0,7 μ V
Trennschärfe	80 dB
Störabstand	65 dB
Stereokanaltrennung	35 dB
Gleichwellenselektion	2,0 dB

MW TUNER-TEIL

Empfangsbereich	531-1.602 kHz
Empfindlichkeit (IEC-Standard)	25,1 μ V/28 dB

LW TUNER-TEIL

Empfangsbereich	153-281 kHz
Empfindlichkeit (IEC-Standard)	31,6 μ V/30 dB

CD-PLAYER-TEIL

Frequenzgang	5-20.000 Hz (\pm 1 dB)
Gleichlaufschwankungen (% WRMS)	unterhalb messbarer Grenzen
Gesamtklirrgrad	0,008% (bei 1 kHz)
Dynamikumfang	95 dB (bei 1 kHz)
Störabstand	105 dB
Kanaltrennung	85 dB (bei 1 kHz)

PICKUP

Wellenlänge	795 nm
Laserleistung	CLASS I

USB-TEIL

USB-Anforderungen	USB 1.1/2.0
Max. Stromverbrauch	500 mA
USB-Klasse	Massenspeicher
Dateisystem	FAT 12/16/32
MP3-Decodierung	MPEG-1/2 AUDIO Layer-3
WMA-Decodierung	Windows Media™ Audio
AAC-Decodierung	AAC-LC Format, „m4a“-Datei
Anzahl Kanäle	2 Kanäle (Stereo)
Frequenzgang*	5-20.000 Hz (\pm 1 dB)
Gesamtklirrgrad	0,008% (bei 1 kHz)
Dynamikumfang	95 dB (bei 1 kHz)
Störabstand	105 dB
Kanaltrennung	85 dB (bei 1 kHz)

* Der Frequenzgang kann je nach Codiersoftware/Bitrate variieren.

ALLGEMEINES

Spannungsversorgung	14,4 V DC (11-16 V zulässig)
Max. Ausgangsleistung	50 W \times 4
Max. Vorverstärkerausgangsspannung	4 V/10 kOhm
Gewicht	1,6 kg

EINBAUMASSE

Breite	178 mm
Höhe	50 mm
Tiefe	160 mm

FRONTPARTIE

Breite	170 mm
Höhe	46 mm
Tiefe	23 mm

Hinweis

- Aufgrund ständiger Produktverbesserungen bleiben Änderungen an technischen Daten und Design ohne Vorankündigung vorbehalten.

VORSICHT

**CLASS 1
LASER PRODUCT**

(Unterseite des Players)

Einbau und Anschlüsse

Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise und siehe „Bedienungsanleitung“ auf Seite 4 dieser Anleitung vor dem Installieren oder Anschließen des Geräts sorgfältig durch.

Warnung

AUF KORREKTE ANSCHLÜSSE ACHTEN.

Bei fehlerhaften Anschlüssen besteht Feuergefahr, und es kann zu Schäden am Gerät kommen.

NUR IN FAHRZEUGEN MIT 12-VOLT-BORDNETZ UND MINUS AN MASSE VERWENDEN.

Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Händler. Andernfalls besteht Feuergefahr usw.

VOR DEM ANSCHLUSS DAS KABEL VOM MINUSPOL DER BATTERIE ABKLEMMEN.

Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages oder Verletzungsgefahr durch einen Kurzschluss.

ELEKTRISCHE KABEL NICHT SPLEISSEN.

Kabel dürfen nicht abisoliert werden, um andere Geräte mit Strom zu versorgen. Andernfalls wird die Strombelastbarkeit des Kabels überschritten, und es besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

BEIM BOHREN VON LÖCHERN LEITUNGEN UND KABEL NICHT BESCHÄDIGEN.

Wenn Sie beim Einbauen Löcher in das Fahrzeugchassis bohren, achten Sie unbedingt darauf, die Kraftstoffleitungen und andere Leitungen, den Benzintank und elektrische Kabel nicht zu berühren, zu beschädigen oder zu blockieren. Andernfalls besteht Feuergefahr.

BOLZEN UND MUTTERN DER BREMSANLAGE NICHT ALS MASSEPUNKTE VERWENDEN.

Verwenden Sie für Einbau oder Masseanschluß NIEMALS Bolzen oder Muttern der Brems- bzw. Lenkanlage oder eines anderen sicherheitsrelevanten Systems oder des Benzintanks. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren oder ein Feuer ausbricht.

KLEINE GEGENSTÄNDE WIE BATTERIEN VON KINDERN FERNHALTEN.

Werden solche Gegenstände verschluckt, besteht die Gefahr schwerwiegender Verletzungen. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, wenn ein Kind einen solchen Gegenstand verschluckt.

DAS GERÄT NICHT AN EINER STELLE EINBAUEN, AN DER ES BEIM FAHREN HINDERLICH SEIN KÖNNTE, WEIL ES Z. B. DAS LENKRAD ODER DEN SCHALTHEBEL BLOCKIERT.

Andernfalls ist möglicherweise keine freie Sicht nach vorne gegeben, oder die Bewegungen des Fahrers sind so eingeschränkt, dass Unfallgefahr besteht.

Vorsicht

VERKABELUNG UND EINBAU VON FACHPERSONAL AUSFÜHREN LASSEN.

Die Verkabelung und der Einbau dieses Geräts erfordern technisches Geschick und Erfahrung. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie Verkabelung und Einbau dem Händler überlassen, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

NUR DAS VORGESCHRIEBENE ZUBEHÖR VERWENDEN UND DIESES SICHER EINBAUEN.

Verwenden Sie ausschließlich das vorgeschriebene Zubehör. Andernfalls wird das Gerät möglicherweise beschädigt, oder es lässt sich nicht sicher einbauen. Wenn sich Teile lösen, stellen diese eine Gefahrenquelle dar, und es kann zu Betriebsstörungen kommen.

DIE KABEL SO VERLEGEN, DASS SIE NICHT GEKNICKT ODER DURCH SCHARFE KANTEN GEQUETSCHT WERDEN.

Verlegen Sie die Kabel so, dass sie sich nicht in beweglichen Teilen wie den Sitzschienen verfangen oder an scharfen Kanten oder spitzen Ecken beschädigt werden können. So verhindern Sie eine Beschädigung der Kabel. Wenn Sie ein Kabel durch eine Bohrung in einer Metallplatte führen, schützen Sie die Kabelisolierung mit einer Gummitülle vor Beschädigung durch die Metallkanten der Bohrung.

DAS GERÄT NICHT AN STELLEN EINBAUEN, AN DENEN ES HOHER FEUCHTIGKEIT ODER STAUB AUSGESETZT IST.

Bauen Sie das Gerät so ein, dass es vor hoher Feuchtigkeit und Staub geschützt ist. Wenn Feuchtigkeit oder Staub in das Gerät gelangen, kann es zu Betriebsstörungen kommen.

Vorsichtsmaßnahmen

- Trennen Sie unbedingt das Kabel vom negativen (-) Pol der Batterie, bevor Sie das CDA-117Ri installieren. Dadurch vermeiden Sie die Gefahr einer Beschädigung des Geräts, falls es zu einem Kurzschluss kommt.
- Auf korrekten Anschluss der farbcodierten Kabel achten! Anschlussfehler können Betriebsstörungen des Geräts bzw. Fahrzeugs zur Folge haben.
- Beim Anschließen an das Bordnetz des Fahrzeugs unbedingt die werkseitig eingebauten Komponenten (z. B. Bordrechner) beachten. Keinesfalls die Stromversorgung für das Gerät an diesen Komponenten abgreifen. Wenn Sie das CDA-117Ri an den Sicherungskasten anschließen, achten Sie darauf, dass die Sicherung für den Stromkreis, an den Sie das CDA-117Ri anschließen wollen, einen geeigneten Ampere-Wert aufweist. Bei Nichtbeachtung dieses Punktes sind Folgeschäden am Gerät bzw. am Fahrzeug nicht ausgeschlossen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall bitte an Ihren Alpine-Händler.
- Das CDA-117Ri ist mit RCA-Buchsen ausgestattet, die den Anschluss an andere Geräte mit entsprechenden RCA-Buchsen (z. B. Verstärker) ermöglichen. Zum Anschließen eines anderen Geräts werden unter Umständen Steckeradapter benötigt. Lassen Sie sich diesbezüglich von Ihrem Alpine-Händler beraten.
- Achten Sie darauf, die Lautsprecherkabel (-) an den Lautsprecheranschluss (-) anzuschließen. Verbinden Sie auf keinen Fall Lautsprecherkabel für den linken und den rechten Kanal miteinander oder mit der Fahrzeugkarosserie.

WICHTIG

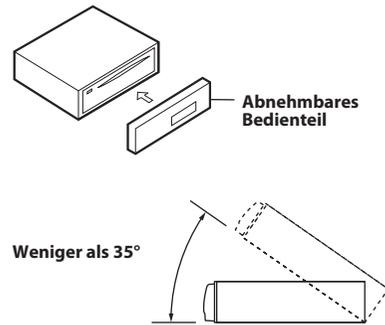
Notieren Sie sich die Seriennummer des Geräts bitte an der unten angegebenen Stelle, und bewahren Sie die Notiz auf. Das Schild mit der Seriennummer, bzw. die eingravierte Seriennummer befindet sich an der Unterseite des Geräts.

SERIENNUMMER: []
EINBAUDATUM: []
EINGEBAUT VON: []
GEKAUFT BEI: []

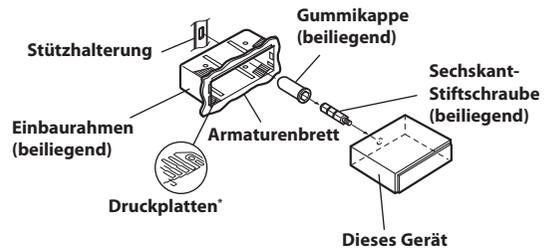
Einbau

⚠ Vorsicht

Nehmen Sie das Bedienteil bei der Installation nicht ab! Wenn Sie das Gerät mit abgenommenem Bedienteil einbauen, besteht die Gefahr, dass Sie zu stark auf die Metallplatte drücken, die als Bedienteilträger dient, und die Platte verbiegen. Der Einbauwinkel des Gerätes sollte weniger als 35 Grad betragen.

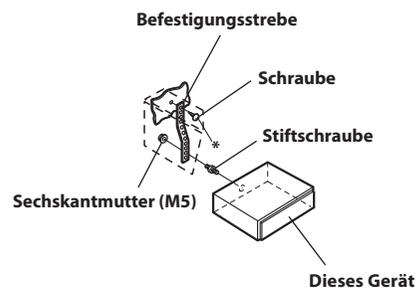


- 1 Entfernen Sie den Einbaurahmen vom Hauptgerät (siehe „Ausbau“ auf Seite 50). Schieben Sie den Einbaurahmen in das Armaturenbrett, und fixieren Sie diesen mit den Metalllaschen.



* Wenn der angebrachte Einbaurahmen lose im Armaturenbrett sitzt, können die Druckplatten leicht gebogen werden, um das Problem zu beheben.

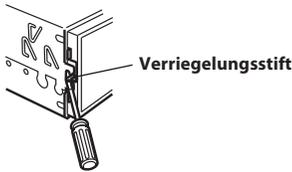
- 2 Falls Ihr Fahrzeug mit einer Stützhalterung versehen ist, drehen Sie die lange Sechskantschraube in die Rückseite des CDA-117Ri und stecken danach die Gummikappe auf den Schraubenkopf. Sollte keine Stützhalterung vorhanden sein, muss das Gerät mit Hilfe einer Stützleiste (nicht mitgeliefert) fixiert werden. Schließen Sie alle anderen Kabel des CDA-117Ri gemäß den Anweisungen im Abschnitt ANSCHLÜSSE an.



Hinweis

- Als Schraube* verwenden Sie eine geeignete Schraube für die Chassis-Gehäusebefestigung.

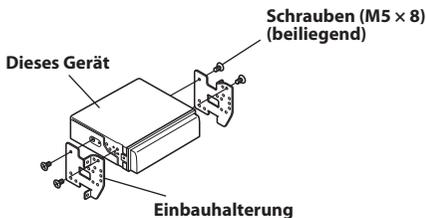
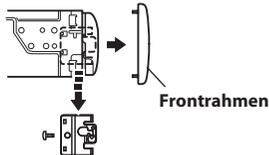
- 3** Schieben Sie das CDA-117Ri in das Armaturenbrett. Vergewissern Sie sich nach Hineinschieben des Geräts, dass alle Verriegelungsstifte voll nach unten eingerastet sind. Hierzu das Gerät kräftig hineindrücken und dabei die Verriegelungsstifte mit einem kleinen Schraubendreher nach unten drücken. Hierdurch wird sichergestellt, dass das Gerät vorschriftsmäßig arretiert ist und nicht aus dem Armaturenbrett rutschen kann. Bringen Sie das abnehmbare Bedienteil am Gerät an.



Ausbau

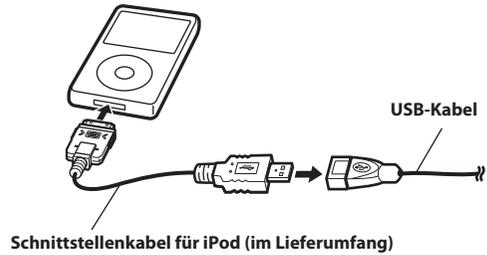
- 1** Nehmen Sie das Bedienteil vom Gerät ab.
- 2** Drücken Sie die Verriegelungsstifte mit einem kleinen Schraubendreher (oder einem ähnlichen Werkzeug) hoch (siehe Abbildung oben). Nach Entriegeln eines Stiftes ziehen Sie leicht am Gerät, um zu vermeiden, dass der Stift beim Entriegeln des nächsten Stiftes wieder einrastet.
- 3** Ziehen Sie das Gerät heraus, wobei Sie darauf achten, dass es entriegelt bleibt.

JAPANISCHES FAHRZEUG



iPhone/iPod Anschluss (separat erhältlich)

Das USB-Kabel an einen iPhone/iPod mit Schnittstellenkabel für iPod anschließen.



iPhone/iPod entfernen

Lösen Sie den iPhone/iPod vom iPod-Schnittstellenkabel.



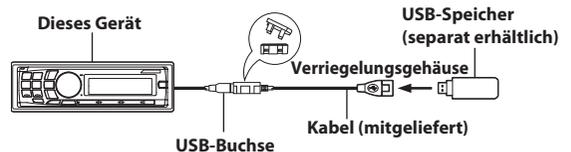
Hinweise

- Nach Wechseln zu einer anderen Quelle als USB iPod, den iPhone/iPod entfernen. Falls der iPhone/iPod im USB iPod-Modus entfernt wird, können Daten beschädigt werden.
- Falls kein Ton erzeugt wird oder der iPhone/iPod auch bei Anschluss nicht erfasst bzw. erkannt wird, entfernen Sie ihn einmal und schließen ihn dann wieder an bzw. setzen Sie den iPod zurück.
- Lassen Sie den iPhone/iPod nicht längere Zeit im Fahrzeug. Hitze und Feuchtigkeit können den iPhone/iPod so beschädigen, dass ein Abspielen nicht mehr möglich ist.

Anschluss eines USB-Speichers (separat erhältlich)

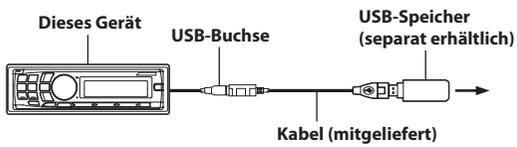
So schließen Sie den USB-Speicher an

Schließen Sie das USB-Kabel an den USB-Anschluss des Geräts an. Sichern Sie den Anschluss dann mit dem Verriegelungsgehäuse aus dem Lieferumfang des USB-Kabels wie unten gezeigt.



Entfernen des USB-Speichers

Ziehen Sie den USB-Speicher gerade aus dem USB-Kabel heraus.



Hinweise

- Ziehen Sie den USB-Speicher zum Entfernen gerade aus der Buchse.
- Falls kein Ton erzeugt wird oder der angeschlossene USB-Speicher nicht erfasst bzw. erkannt wird, entfernen Sie ihn einmal und schließen ihn dann wieder an.
- Schalten Sie auf eine andere Quelle als USB um und entfernen Sie dann den USB-Speicher. Wenn der USB-Speicher im USB-Speichermodus entfernt wird, können Daten beschädigt werden.
- Verlegen Sie das USB-Kabel entfernt von anderen Kabeln.

**1 Anschluss für Fahrzeugdisplayschnittstelle/
Marine-Fernbedienungs-Anschluss (Schwarz)**

Gibt Steuersignale für Fahrzeugdisplayschnittstelle aus. Schließen Sie hier die gesondert erhältliche Fahrzeugdisplay-Schnittstellenbox an.

Dieser Anschluss kann auch zum Anschließen der Marine-Fernbedienung (separat erhältlich) verwendet werden. Einzelheiten zu den Anschlüssen können Sie bei Ihrem Alpine-Kundendienst in Erfahrung bringen.

2 Antennenbuchse

3 Tonunterbrechungs-Eingangskabel (Rosa/Schwarz)

Dieses Kabel wird mit dem Audio-Schnittstellenausgang eines Mobiltelefons verbunden, an dem bei Anrufen Masse anliegt.

4 Feineinschaltkabel (Blau/Weiß)

Verbinden Sie dieses Kabel mit dem Feineinschaltkabel des Verstärkers oder Klangprozessors.

5 Kabel für geschaltete Spannungsversorgung (Zündung) (Rot)

Schließen Sie dieses Kabel an eine freie Klemme im Sicherungskasten oder eine andere nicht belegte Versorgungsleitung an, die bei eingeschalteter Zündung bzw. in Position ACC (+) 12 V liefert.

6 Massekabel (Schwarz)

Dieses Kabel an einem geeigneten Punkt an Fahrzeugmasse legen. Achten Sie darauf, dass der gewählte Punkt lack- und fettfrei ist, und schrauben Sie das Kabel mit der mitgelieferten Blechschraube gut fest.

7 Motorantennenkabel (Blau)

Verbinden Sie dieses Kabel mit dem +B-Anschluss der Motorantenne, falls vorhanden.

Hinweis

- Dieses Kabel sollte nur zur Steuerung der Motorantenne des Fahrzeugs verwendet werden. Verwenden Sie dieses Kabel nicht zum Einschalten eines Verstärkers oder Klangprozessors etc.

8 Dimmer-Kabel (Orange)

Dieses Kabel kann an das Kabel für die Beleuchtung der Instrumente im Fahrzeug angeschlossen werden. Dadurch kann die Dimmer-Steuerung im Fahrzeug auch die Hintergrundbeleuchtung des Gerätes regulieren.

9 Batteriezuleitungskabel (Gelb)

Verbinden Sie dieses Kabel mit dem Pluspol (+) der Fahrzeugbatterie.

10 ISO-Stromversorgungsanschluss

11 ISO-Stecker (Lautsprecherausgänge)

12 Kabel für linken Hecklautsprecher (+) (Grün)

13 Kabel für linken Hecklautsprecher (-) (Grün/Schwarz)

14 Kabel für linken Frontlautsprecher (+) (Weiß)

15 Kabel für linken Frontlautsprecher (-) (Weiß/Schwarz)

16 Kabel für rechten Frontlautsprecher (-) (Grau/Schwarz)

17 Kabel für rechten Frontlautsprecher (+) (Grau)

18 Kabel für rechten Hecklautsprecher (-) (Violett/Schwarz)

19 Kabel für rechten Hecklautsprecher (+) (Violett)

20 Ai-NET-Anschluss

Diesen Anschluss können Sie mit dem Ausgang oder Eingang eines anderen Gerätes (CD-Wechsler, IMPRINT Klangprozessor, Equalizer usw.) verbinden, das mit Ai-NET ausgestattet ist.

Hinweise

- Ein Schnittstellenadapter für den iPod (KCA-420i) ist für dieses Produkt nicht geeignet.
- TV-/Videoton erhalten Sie durch Anschluss eines separat erhältlichen Ai-NET-/RCA-Schnittstellenkabels (KCA-121B).
- Wählen Sie beim „Einstellung des angeschlossenen Audiodecks (MODEL SETUP)“ die Einstellung „CD CHG“, wenn das DHA-S690 angeschlossen ist.

21 Lenkradfernbedienungs-Schnittstellenanschluss

An Lenkradfernbedienungs-Schnittstellenbox. Einzelheiten können Sie bei Ihrem Alpine-Händler in Erfahrung bringen.

22 Sicherungshalter (10A)

23 RCA-Aus-/Eingangsbuchse für Hecklautsprecher

Können als RCA-Aus-/Eingangsbuchsen für Hecklautspeichersignal dienen. Die ROTE Buchse ist für den rechten Kanal, die WEISSE für den linken bestimmt.

24 RCA-Aus-/Eingangsbuchsen für vordere Lautsprecher

Können als RCA-Aus-/Eingangsbuchse für Frontlautspeichersignal dienen. Die ROTE Buchse ist für den rechten Kanal, die WEISSE für den linken bestimmt.

25 RCA-Ausgangsbuchsen für Subwoofer

Die ROTE Buchse ist für den rechten Kanal, die WEISSE für den linken bestimmt.

26 System-Schalter

Wenn Sie einen Prozessor über Ai-NET anschließen, stellen Sie die zwei Schalter in die Position EXT AP. Wenn kein solches Gerät angeschlossen wird, lassen Sie den Schalter auf NORM eingestellt.

Hinweise

- Stellen Sie die drei Schalter nicht unterschiedlich ein.
- Vor Ändern der Schalterstellung unbedingt das Gerät ausschalten!

27 Stromversorgungsanschluss

28 Ai-NET-Kabel (im Lieferumfang des CD-Wechslers)

29 RCA-Verlängerungskabel (separat erhältlich)

30 ISO/JASO-Antennenadapter (separat erhältlich)

ISO/JASO-Antennenadapter wird je nach Fahrzeug benötigt.

31 Eingangskabel 1 für adaptive Lenkradfernbedienung (Braun/Gelb)

An Schnittstellenbox für die adaptive Lenkrad-Fernbedienung. Einzelheiten zu den Anschlüssen können Sie bei Ihrem Alpine-Kundendienst in Erfahrung bringen.

32 Eingangskabel 2 für adaptive Lenkradfernbedienung (Braun/Orange)

An Schnittstellenbox für die adaptive Lenkrad-Fernbedienung. Einzelheiten zu den Anschlüssen können Sie bei Ihrem Alpine-Kundendienst in Erfahrung bringen.

33 Adaptive Lenkrad-Fernbedienung Masse

An Schnittstellenbox für die adaptive Lenkrad-Fernbedienung. Einzelheiten zu den Anschlüssen können Sie bei Ihrem Alpine-Kundendienst in Erfahrung bringen.

34 BLUETOOTH-Schnittstellenanschluss (Blau)

An optionale BLUETOOTH INTERFACE (KCE-400BT) anschließen. Eine optionale BLUETOOTH INTERFACE (KCE-400BT) ist zur Verwendung einer Handy-Freisprecheinrichtung erforderlich. Genauere Angaben zum Anschließen finden Sie in der Bedienungsanleitung der BLUETOOTH INTERFACE (KCE-400BT). Sie können hier auch ein externes Gerät (z. B. tragbares Audiogerät) mit dem Konversionskabel (KCE-237B) zur Aktivierung von AUX IN (separat erhältlich) anschließen.

Hinweis

- Siehe „Einstellen des AUX+ Setup-Modus“ auf Seite 24.
- AUX+ ON :
Wenn das externe Gerät angeschlossen ist.
- AUX+ OFF :
Bei der Einstellung auf OFF kann die AUX+-Quelle nicht gewählt werden.

35 KCE-400BT-Anschlusskabel (im Lieferumfang von KCE-400BT)

36 USB-Anschluss

Schließen Sie hier einen USB-Speicher/tragbaren Audio-Player bzw. einen iPhone/iPod an. Für die Verwendung eines iPhone/iPod ist ein Schnittstellenkabel für den iPod-Anschluss erforderlich.

Hinweise

- Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel. Falls ein anderes USB-Kabel verwendet wird, kann eine korrekte Funktion nicht gewährleistet werden.
- Verlegen Sie das USB-Kabel entfernt von anderen Kabeln.

Zur Verhütung von Störeinstreuungen.

- Achten Sie beim Einbau darauf, dass das Gerät und die Anschluss- und Verbindungskabel mindestens 10 cm vom nächsten Kabelbaum des Fahrzeugs entfernt sind.
- Verlegen Sie das Batterie-Zuleitungskabel so weit wie möglich entfernt von anderen Kabeln.
- Legen Sie das Massekabel gut an einem blanken Punkt des Fahrzeugchassis an Masse (ggf. Lack, Schmutz oder Fett an der betreffenden Stelle entfernen).
- Wenn Sie einen optionalen Entstörfilter verwenden, schalten Sie diesen so weit wie möglich vom Gerät entfernt in das Bordnetz. Ihr Alpine-Fachhändler hält eine Reihe wirkungsvoller Entstörfilter bereit und berät Sie gerne.
- Sollten Sie bezüglich der Entstörung Ihres Fahrzeugs weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Alpine-Fachhändler.